

KÖLNER
MÜNZ
KABINETT

KMK

SEIT 1968



Mittelalter und Neuzeit

Rheinland und Westfalen

Römisch-Deutsches Reich/Österreich

Historische Goldmünzen

Auktion 125

18. Oktober 2025

**Kölner Münzkabinett****Tyll Kroha Nachfolger GmbH**

Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln

Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75

Geschäftsführer: Christoph Heinen

info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr

Montag: geschlossen, Samstag: nach Vereinbarung

Auktion 125 – 18. Oktober 2025

Mittelalter und Neuzeit

Münzen und Medaillen

Slg. Rheinland und Westfalen

Römisch-Deutsches Reich

Historische Goldmünzen

Versteigerer

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Zeitplan

Samstag, 18. Oktober 2025, 11:00 – 19:00 Uhr

11.00 – 14.00 Uhr

1000 – 1311 Deutsche Münzen und Medaillen

14.45 – 19.00 Uhr

1312 – 1448 Deutsche Münzen ab 1871

1449 – 1453 Lots deutscher Münzen

1454 – 1601 Habsburgische Erblande – Österreich

1602 – 1783 Ausländische Münzen: Europa und Übersee

1784 – 1794 Medaillen von Karl Goetz

Ort der Versteigerung

Pullman Hotel Cologne

Helenenstraße 14

50667 Köln

Saal „Belvedere“

Saaltel.: +49-221-27 51 26-1

Mobil: +49-1575-88 07 143

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 30. September 2025

nach Voranmeldung in unserem Hause,

Neven-DuMont-Str. 15 (Am Appellhofplatz), 50667 Köln.

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R	= selten	rare
RR	= sehr selten	extremely rare
RRR	= von größter Seltenheit	of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben.
Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com, numisbids.com, bidr.com und koelner-muenzkabinett.aux.de sind alle Lose (auch Lots) mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Volksbank Köln/Bonn eG
IBAN: DE71 3806 0186 4604 7510 18
BIC: GENODED1BRS

Paypal: info@koelner-muenzkabinett.de

Titelstück

Los 1603: Belgien, Brabant, Toison d'or 1502, Maastricht

Texte: Melanie Lang

Fotos: Fabian Korte

Umschlag: Weusthoff & Reiche Design, Ralf Reiche, www.wundrdesign.de

Druck: Media-Print, www.mediaprint-druckerei.de

LIVE-BIDDING IM INTERNET

Wie gewohnt bieten wir Ihnen die Möglichkeit, während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitzubieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** können Sie den gesamten Katalog einsehen, eine Merkliste anlegen, Vorgebote abgeben und live mitbieten.

Registrieren Sie sich auf **koelner-muenzkabinett.auex.de** und nehmen Sie am Auktionstag live an der Versteigerung teil, als wären Sie persönlich im Saal.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH, Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung- VerStV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

c) Die Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions

Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.auex.de und/oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung

Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge

Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und -bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.

b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsauschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	2.000 Euro	100 Euro
2.000	-	5.000 Euro	200 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
ab		10.000 Euro	1.000 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinnahmen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 25%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 19%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 20%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuelter Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

11. Zahlung

Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand

Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern

Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service

Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen

Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

b) Erfüllungsort ist Köln.

c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett-Tyll Kroha Nachfolger GmbH Köln.

19. Sonstiges

a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer:

**Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH
Neven-DuMont-Straße 15
50667 Köln
Deutschland**

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH, Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigerungsverordnung- VerstV) in its latest version.

b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.

c) Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions

In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots

Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH. In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or on our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids

Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction

Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction

Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.

b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

TERMS AND CONDITIONS

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.

d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

The Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeure or reasons outside of our responsibility.

8. Bid Increments

Bid Range			Increment
0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	2.000 Euro	100 Euro
2.000	-	5.000 Euro	200 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
from		10.000 Euro	1.000 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax

Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 25%. By proof of VAT-ID-number (§27a UStG) there is a reduced Buyer's Premium of 19% for dealers. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 20% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer's Premium for eAuctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation dealers pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation dealers pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication

With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment

All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

TERMS AND CONDITIONS

12. Shipment

The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints

Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title

Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries

For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service

Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols

For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH, the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law, Place of Fulfillment and Jurisdiction

a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence.

b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.

c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arising from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous

a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.

b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH
Neven-Du Mont-Straße 15
50667 Köln
Germany

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

ANHALT



1000

- 1000 **ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexander Carl, 1834-1863.**
 Ausbeutetaler 1846 A, AKS 16; J. 66; Thun 3. min. berieben, kl. Kratzer, ss+ 50,--



1001

- 1001 Ausbeutetaler 1861 A, AKS 17; J. 73; Thun 6. feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vz 80,--



1002

- 1002 Ausbeutetaler 1862 A, AKS 17; J. 73; Thun 6. kl. Kratzer, ss+ 50,--



1003

- 1003 **ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Leopold Friedrich, 1817-1871.**
 Vereinstaler 1863 A, Auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer, AKS 35; J. 77; Thun 11. kl. Kratzer, ss-vz 80,--

AUGSBURG



1004

- 1004 **STADT**, Reichstaler 1641, 28.67g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtansicht, im Vordergrund Pyr über Jahreszahl, Rs.: geharnischtes Brustbild Ferdinands III. mit Lorbeerkranz n. r. Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4. Vs. aus leicht rostigem Stempel, Rs. Felder etwas berieben, vz

300,--

BADEN



1005

- 1005 **BADEN, MARKGRAFSCHAFT, Christoph I., 1475-1515, +1527**. Goldgulden 1505, Baden-Baden 3.27g. Vs.: Hüftbild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., unten markgräflicher Wappenschild, Rs.: Blumenkreuz, in den Winkeln die Wappen von Baden, Sponheim, Mahlberg/Lahr und Üsenberg, Fb. 118; Wielandt 71. **Gold, R ss+**

800,--



1006

1007

- 1006 **BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Karl Leopold Friedrich, 1830-1852**. Kronentaler 1836, AKS 87; J. 51; Thun 23. berieben, Haarlinien, sonst ss+

100,--

- 1007 Gulden 1838, AKS 92; J. 56.

winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz+

50,--



1008



1009



- 1008 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Gulden 1857, Stempel von C. Voigt Münzbesuch, AKS 135; J. 77. **nur 776 Stück geprägt** kl. Kratzer, sonst vz 200,--
- 1009 Gulden 1863, Stempel von C. Voigt Auf das 1. Badische Landesschießen in Mannheim, AKS 136; J. 78. winz. Kratzer, vz 50,--



1010



- 1010 Vereinstaler 1864, AKS 123; J. 79; Thun 30. Kratzer, kl. Randfehler, ss/ss+ 50,--



1011



- 1011 Gulden 1867, Auf das 2. Badische Landesschießen in Karlsruhe, AKS 138; J. 84. winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz+ 80,--

BAMBERG



1012



- 1012 **BISTUM, Adam Friedrich von Seinsheim, 1757-1779.** 3 Kreuzer (Groschen) 1779, Nürnberg 2.20g. Auf seinen Tod, Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: 9 Zeilen Schrift unter Kreuz, Helmschrott 828; Krug 422. vz/ss 50,--

BAYERN



1013

- 1013 **HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Ferdinand Maria, 1651-1679.** 1/2 Dukat 1662, München 1.75g. Präsent der bayerischen Landstände zur Geburt des Kurprinzen Maximilian Emanuel, Vs.: verzierter ovaler Wappenschild, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v. Fb. 204; Wittelsbach 1362. **Gold, R fast vz** 1.000,--



1014

- 1014 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konventionstaler 1793 AS, Mannheim, für die Rheinpfalz 27.87g. Vs.: Büste n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Zweigen. Variante mit offenem Haar. Dav. 1961; Haas 293a; Hahn 393 var. min. justiert, Vs. kl. Schrötlingsfehler, ss 200,--



1015

- 1015 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konventionstaler 1825, AKS 49; J. 16; Thun 46. berieben, ss+ 120,--



1016

- 1016 **Ludwig I., 1825-1848.** Konventionstaler (Geschichtstaler) 1829, Stempel v. C. Voigt Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen, AKS 124; J. 39; Thun 57. winz. Kratzer, vz+

200,--



1017

- 1017 Dukats 1830, 3.49g. Isargold, AKS 67; Fb. 274; J. 120.

Gold, RR kl. Druckstelle, Kratzer, ss

2.000,--



1018

- 1018 Konventionstaler (Geschichtstaler) 1835, Stempel v. C. Voigt Bayerische Hypotheken-Bank, AKS 133; J. 48; Thun 66. winz. Kratzer, etwas fleckig, sonst vz+

200,--



1019

- 1019 Konventionstaler (Geschichtstaler) 1835, Stempel v. C. Voigt Erste Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth, AKS 135; J. 50; Thun 68. winz. Kratzer und Randfehler, vz

200,--



1020

- 1020 Konventionstaler (Geschichtstaler) 1835, Stempel v. C. Voigt Denkmal des Königs Maximilian Joseph. Variante mit langem Szepter. AKS 136a; J. 51a; Thun 69. Erstabschlag, kl. Kratzer, sonst vz-St

200,--



1021

- 1021 Kronentaler 1836, AKS 76; J. 30; Thun 48.

winz. Kratzer, min. Randfehler, vz

150,--



1022

- 1022 Doppelter Vereinstaler (Geschichtsdoppeltaler) 1839, Stempel v. C. Voigt Reitersäule Maximilians I. AKS 100b; J. 68; Thun 77. vz

200,--



1023

- 1023 Gulden 1841, Stempel v. C. Voigt, AKS 78; J. 62.

Kratzer, ss-vz

40,--



1024

- 1024 Doppelter Vereinstaler (Geschichtsdoppeltaler) 1844, Stempel v. C. Voigt Feldherrnhalle, AKS 106b; J. 74; Thun 83. kl. Randfehler, winz. Kratzer, vz 200,--



1025

- 1025 Doppelgulden 1847, Stempel v. C. Voigt, AKS 77; J. 63; Thun 89. etwas berieben, kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz 50,--



1026

- 1026 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1852, Stempel v. C. Voigt, AKS 150; J. 83; Thun 90. kl. Kratzer, ss/ss-vz 50,--



1027

- 1027 Doppelter Vereinstaler (Geschichtsdoppeltaler) 1854, Stempel v. C. Voigt Ausstellung im Glaspalast München, AKS 166; J. 89; Thun 95. winz. Kratzer, vz+ 200,--



1028

1028 Doppelgulden 1855, Stempel v. C. Voigt Mariensäule, AKS 168; J. 84; Thun 97.

vz

50,--



1029

1029 Vereinstaler 1861, Stempel v. C. Voigt, AKS 149; J. 94; Thun 98.

kl. Kratzer, ss/vz

50,--



1030

1030 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1870, Stempel v. C. Voigt Madonna, AKS 176; J. 107; Thun 105.

Randfehler, winz. Kratzer, vz

50,--



1031

1031 Siegestaler 1871, Stempel v. J. Ries, AKS 188; J. 110; Thun 107.

kl. Kratzer und Randfehler, ss+

50,--

BRANDENBURG IN FRANKEN



1032

- 1032 **BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT, Albrecht Achilles, 1464-1486.** Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach 3.29g. Vs.: St. Johannes der Täufer steht mit Lamm v. v., zwischen seinen Füßen Brackenkopf, Rs.: Blumenkreuz, in den Winkeln die Wappen von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Zollern, Fb. 304; Slg. Grüber 3098 var.; v. Schrötter 326 ff. **Gold** gutes ss

500,--



1033

- 1033 **Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1544, Schwabach 28.68g. Vs.: geharnischte Hüftbilder einander gegenüber, Rs.: Blumenkreuz mit Adlerschild, in den Winkeln die Wappen von Schlesien, Pommern, Zollern und Burggrafschaft, Dav. 8967; Slg. Grüber 3233 (dieses Exemplar); v. Schrötter 727a. **schöne Tönung, ss**
ex Künker, Auktion 267, 2015, Los 3233 (Slg. Grüber)

200,--



1034

- 1034 **BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT, Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Dukat 1628, Nürnberg, Mzm. Hans Christoph Lauer 3.39g. Sogen. Drei-Brüder-Dukat, Vs.: Hüftbilder der drei Brüder v. v., Rs.: verzierte Wappenkartusche, Fb. 328; Slg. Grüber 4214; Slg. Wilmersdörffer-. **Gold, seltener Jahrgang** gewellt, ss

600,--

BRANDENBURG - PREUSSEN



1035

1035 **BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT UND KURFÜRSTENTUM, Georg Wilhelm, 1619-1640.**

Reichstaler 1627, Königsberg 29.18g. Spruchtaler, Vs.: geharnischtes Hüftbild mit umgelegter Feldbinde und geschultertem Szepter n. r., rechts Helm mit Federbusch, Rs.: siebenfach behelmtes Wappen, zu den Seiten der Helme die geteilte Jahreszahl 16- 27, Dav. 6141; Olding 17a; Slg. Marienburg 1480ff. feine Tönung, Schrötlingsfehler, kl. Zainende, ss

750,--



1036

1036 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1675 IA, Halberstadt 18.71g.**

Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 267; v. Schrötter 347 var. schöne Tönung, kl. Druckstelle, ss

120,--

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnete v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigierte dies jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).



1037

1037 **Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 BH, Minden 17.31g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r.,**

Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 277; v. Schrötter 229. schöne Tönung, ss

80,--

ex Gorny & Mosch, Auktion 273, 2020, Los 1108; Künker, Auktion 16, 1990, Los 430



1038

- 1038 2/3 Taler 1691 LCS, Berlin 16.69g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 270; v. Schrötter 96 var. gereinigt, Kratzer, sonst fast vz
ex WAG Online, Auktion 109, 2020, Los 822

100,--



1039

- 1039 2/3 Taler 1693 LCS, Berlin 17.55g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 270; v. Schrötter 119. Schrötlingsfehler, sonst vz

120,--



1040

- 1040 2/3 Taler 1693 BH, Minden 16.70g. Vs.: Brustbild im Mantel n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 277; v. Schrötter 271. etwas fleckig, ss-vz
ex Künker, Auktion 348, 2021, Los 3092 (Sig. Axel Tesmer)

100,--



1041

- 1041 2/3 Taler 1694 ICS, Magdeburg 17.09g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 274; v. Schrötter 179.

vz

150,--

ex Künker, Auktion 327, 2019, Los 2998



1042

- 1042 Silbermedaille 1694, ohne Signatur 4.62g. Auf die Erhebung der Haller Akademie zur Universität, Vs.: vier bekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, Rs.: Pegasus steht auf dem Helikon und lässt durch seinen Hufschlag die Quelle Hippokrene entspringen, Dm. 25,5 mm, Brockmann 358; Laverrenz 170; Slg. Marienburg-.

feine Patina, winz. Randfehler, ss-vz

100,--

ex Künker, eLive Auction 80, 2023, Los 2865



1043



1044



- 1043 **PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich II., 1740-1786.** Reichstaler 1750 A, Berlin 22.50g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., am Armabschnitt LB, Rs.: Adler auf Wappen, Dav. 2582; Olding 9c.3; v. Schrötter 172.

leicht irisierende Tönung, fast ss

80,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 116, 2021, Los 1056; zuvor erworben von Holger Dombrowski, Liste 59, 1974, Nr. 313

- 1044 1/4 Taler 1750 A, Berlin 5.69g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler auf Wappen, Olding 15b; v. Schrötter-.

feine Patina, ss

50,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 120, 2023, Los 1025



1045

- 1045 Reichstaler 1765 A, Berlin 22.05g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Wappen, Dav. 2586; Olding 69c; v. Schrötter 447. **R ss**
ex WAG Online, Auktion 133, 2022, Los 636

80,--



1046

- 1046 1/3 Taler 1768 B, Breslau 8.34g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Olding 88; v. Schrötter 544. schöne Tönung, Randprägeschwäche, Rs. leicht justiert, sonst vz
ex Künker, Auktion 322, 2019, Los 248

80,--



1047

- 1047 Goldabschlag von den Stempeln des 3 Gute Pfennig-Stückes 1768 A, Berlin 1.55g. Vs.: bekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl, Rs.: Wert, Olding- (vgl. zum Typ 150); v. Schrötter-. **Gold, einziges bekanntes Exemplar** Rs. Schrötlingsfehler, sonst vz
Bislang waren keine Goldabschläge dieses Münztyps bekannt, noch der Jahrgang 1768 in der Normalausführung. Das vorliegende Rarissimum wurde 2021 von Manfred Olding bekannt gemacht: M. Olding, Ein Berliner 3-Pfennig-Stück aus dem Jahr 1768, Goldabschlag eines bislang unbekannten Jahrgangs, in: Numismatisches Heft 2021, passim.

500,--



1048

- 1048 1/3 Taler 1771 A, Berlin 8.36g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Olding 75; v. Schrötter 535. **vz**

50,--



1049

- 1049 Reichstaler 1785 A, Berlin 22.15g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Wappen, Dav. 2590; Olding 70; v. Schrötter 471. fast vz 100,--
ex Künker, Auktion 337, 2020, Los 700



1050

- 1050 Reichstaler 1786 A, Berlin 22.01g. Sogen. Sterbetaler, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Wappen, Dav. 2590A; Olding 70 Anm.; v. Schrötter 473. ss+ 120,--
ex WAG Online, Auktion 113, 2020, Los 587



1051

- 1051 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler 1791 A, Berlin 22.14g. Vs.: Brustbild im Waffenrock n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, Dav. 2599; J. 25; Olding 3; v. Schrötter 35. ss+ 80,--
ex Künker, Auktion 398, 2023, Los 4506



1052

- 1052 Reichstaler 1794 A, Berlin 22.17g. Vs.: Brustbild im Waffenrock n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, Dav. 2599; J. 25; Olding 3; v. Schrötter 38. Vs. Tuscheziffer, ss-vz 80,--
ex Künker, Auktion 369, 2022, Los 555 (ex Slg. Berliner Sparkasse)



1053

- 1053 Reichstaler 1794 B, Breslau 22.18g. Vs.: Brustbild im Waffenrock n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, Dav. 2599; J. 25; Olding 7; v. Schrötter 45. min. justiert, ss+ 80,--
ex Künker, Auktion 353, 2021, Los 3904 (ex Slg. A. Tesmer)



1054

- 1054 Konventionstaler 1794, Berlin 28.03g. Handelsmünze, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Lorbeerzweigen, Dav. 2600; J. 182; Olding 55; winz. Kratzer, knapp vz 200,--
v. Schrötter 222.



1055

- 1055 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Doppelter Friedrichs d'or 1800 A, 13.34g. AKS 1; Fb. 2421; J. 105; Olding 206. **Gold** kl. Prüfstelle am Rand, ss+/fast vz

1.000,--



1056

- 1056 Silbermedaille 1803, von D. F. Loos und J. v. Döll 27.90g. Auf die Vereinigung von Paderborn mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung 1803, Vs.: uniformiertes Brustbild mit umgelegtem Hermelin n. l., Rs.: Borussia steht mit Fahne n. l. und hält ihre Hand schützend über einen Altar, der mit den Zeichen des Ackerbaus, des Handels und der Wissenschaften versehen ist, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, Dm. 42,2 mm, Mues/Olding 214; Sommer A97/5; Slg. Marienburg 5279; Schwede 3.05.02. winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz

150,--



1057

- 1057 Silbermedaille 1803, von A. Abramson 9.45g. Auf die Vereinigung von Paderborn mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung 1803, Vs.: uniformiertes Brustbild mit umgelegtem Hermelin n. l., Rs.: Borussia sitzt mit Waage und Füllhorn n. l., daneben Adlerschild, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, Dm. 29,9 mm, Mues/Olding 212; Slg. Marienburg 5278; Schwede 3.05.03. feine Tönung, vz/vz-St

80,--



1058

- 1058 Taler 1806 A, AKS 10; J. 29; Olding 102a.

ss-vz

100,--



1059

1059 Taler 1814 A, AKS 11; J. 33; Thun 244; Olding 103a.
ex Künker, eLive Auction 78, 2023, Los 6412

min. Justierspuren, vz

80,--



1060

1060 Taler 1828 A, AKS 15; J. 60; Thun 249; Olding 181.

kl. Kratzer, ss+

50,--



1061

1061 Taler 1829 A, AKS 17; J. 62; Thun 250; Olding 182.



1062

1062 Taler 1832 A, AKS 17; J. 62; Thun 250; Olding 182.

winz. Kratzer, vz

80,--



Vs. etwas berieben, kl. Kratzer, ss

50,--



1063

1063 Ausbeutetaler 1835 A, AKS 18; J. 63; Thun 251; Olding 184.

ss

50,--



1064

1064 Ausbeutetaler 1839 A, AKS 18; J. 63; Thun 251; Olding 184.

kl. Kratzer, vz

50,--



1065

1065 Doppeltaler 1840 A, AKS 9; J. 64; Thun 252; Olding 179.

winz. Kratzer, ss-vz

120,--



1066

1066 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppeltaler 1842 A, AKS 69; J. 71; Thun 253; Olding 301.

schöne Tönung, ss

100,--



1067

1067 Doppeltaler 1844 A, AKS 69; J. 74; Thun 258; Olding 302. kl. Kratzer, winz. Randfehler, fast vz 120,--



1068

1068 Ausbeutetaler 1844 A, AKS 75; J. 75; Thun 257; Olding 308. kl. Kratzer, min berieben, sonst vz+ 80,--



1069

1069 Doppeltaler 1846 A, AKS 69; J. 74; Thun 258; Olding 302. kl. Kratzer, fast vz/vz 120,--



1070

1070 Ausbeutetaler 1848 A, AKS 75; J. 75; Thun 257; Olding 308. ss 50,--



1071



1072



1071 Gulden 1852 A, für Hohenzollern, AKS 20; J. 23; Olding 350.

berieben, kl. Kratzer, ss

50,--

1072 Taler 1853 A, AKS 76; J. 80; Thun 260; Olding 306.
ex Künker, Auktion 353, 2021, Los 4107 (ex Slg. A. Tesmer)

Vs. kl. Kratzer, vz

80,--



1073



1073 Ausbeutetaler 1853 A, AKS 77; J. 81; Thun 261; Olding 309.

min. berieben, vz

80,--



1074



1074 Taler 1854 A, AKS 76; J. 80; Thun 260; Olding 306.

kl. Kratzer, vz

50,--



1075



1075 Ausbeutetaler 1854 A, AKS 77; J. 81; Thun 261; Olding 309.

vz

80,--



1076

1076 Doppeltaler 1855 A, AKS 70; J. 82; Thun 259; Olding 303.

kl. Kratzer, Randfehler, ss

120,--



1077

1077 Vereinstaler 1858 A, AKS 78; J. 84; Thun 262; Olding 316.

kl. Kratzer, ss-vz

50,--



1078

1078 Doppelter Vereinstaler 1859 A, AKS 71; J. 86; Thun 264; Olding 315.

schöne Tönung, vz

750,--



1079

1079 Vereinstaler 1859 A, AKS 78; J. 84; Thun 262; Olding 316.

winz. Kratzer, vz

50,--



1080

1080 Ausbeutetaler 1859 A, AKS 79; J. 85; Thun 263; Olding 317.

kl. Kratzer, fast vz

50,--



1081

1081 Vereinstaler 1861 A, Sterbetaler, AKS 78; J. 84; Thun 262; Olding 316.
ex Künker, Auktion 369, 2022, Los 589 (Slg. der Berliner Sparkasse)

kl. Kratzer, vz/fast St

80,--



1082

1082 **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A, AKS 97; J. 92; Thun 266; Olding 404. zarte Tönung, knapp vz

50,--



1083

1083 Ausbeutetaler 1862 A, AKS 98; J. 93; Thun 267; Olding 406.



1084

1084 1/6 Taler 1862 A, AKS 100; J. 91; Olding 409.

winz. Kratzer, vz-St

80,--

vz

50,--



1085



1086



1085 Vereinstaler 1866 A, AKS 99; J. 96; Thun 270; Olding 405. winz. Kratzer und Randfehler, fast vz 40,--

1086 Vereinstaler 1866 A, AKS 99; J. 96; Thun 270; Olding 405. schöne Patina, ss 30,--



1087



1087 Vereinstaler 1866 A, Auf den Sieg von 1866 über Österreich, AKS 117; J. 98; Thun 271; Olding 407. winz. Randfehler, leichte Patina, vz 50,--



1088



1088 Vereinstaler 1867 A, AKS 99; J. 96; Thun 270; Olding 405. kl. Randfehler, etwas berieben, vz 40,--



1089



1089 Siegestaler 1871 A, AKS 118; J. 99; Thun 272; Olding 408. etwas fleckige Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vz-St 30,--



1090

- 1090 Königlich-Kronenorden (1861) 3. Modell (mit großer preußischer Krone), 1869-1918., Kreuz IV. Klasse mit dem Roten Kreuz, Buntmetall vergoldet, Medaillons und Rotes Kreuz mit Emaille, am sog. Erinnerungsband. OEK23 1764. mit Originaletui, vz

250,--

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG



1091

- 1091 **BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1625 HL, Goslar oder Zellerfeld 28.95g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: Wilder Mann steht mit Baumstamm in der Rechten v. v. Dav. 6303; Welter 1057A. ss/fast ss

200,--



1092

- 1092 **Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.** Reichstaler 1622, Lippstadt 30.16g. Sogen. Pfaffenfeindtaler, Vs.: 4 Zeilen Schrift, Rs.: Arm mit Schwert aus Wolken, Dav. 6320; Dethlefs 1 (Stpl. 1-l); Welter 1381. herrliche Patina, Henkelspur, Rs. Stempelriss, ss-vz 500,--
erworben am 7. Januar 1988 vom Soester Münzcabinett
Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto Tout avec dieu tragen, werden auch Gottesfreundtaler genannt. Sie wurden 1622 auf Veranlassung Christians von Braunschweig-Wolfenbüttel aus Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei der Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.



1093

- 1093 **BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1866 B, AKS 144b; J. 96; Thun 174. leicht fleckige Tönung, winz. Randfehler, vz 80,--

BREMEN



1094



1095



- 1094 **STADT,** Taler 1863, Auf die 50-Jahrfeier der Befreiungskriege, AKS 14; J. 26; Thun 124. kl. Kratzer, sonst vz-St 100,--
- 1095 Gedenktaler 1864 B, Auf die Eröffnung der neuen Börse, AKS 15; J. 26; Thun 125. **nur 5000 Stück geprägt** winz. Kratzer und Randfehler, vz 200,--



- 1096 Taler 1865 B, Auf das 2. Deutsche Bundesschießen, AKS 16; J. 27; Thun 126. herrliche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, vz 80,--
- 1097 Taler 1871 B, Auf den Frieden mit Frankreich, AKS 17; J. 28; Thun 127. berieben, kl. Kratzer, sonst fast vz 80,--

CORVEY



- 1098 **ABTEI, Philipp von Spiegel zum Desenberg, 1758-1776.** Reichstaler 1758, Clausthal 29.38g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: St. Vitus steht mit Palmzweig und Buch, auf dem ein Vogel sitzt, v. v., dahinter liegt Löwe, Dav. 2201; Ilisch/Schwede 369 A/a. Prägeschwäche, Rs. kl. Schrötlingsfehler, sonst fast vz 800,--
- ex WAG, Auktion 36, 2006, Los 1742

DORTMUND



- 1099 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Rudolf von Habsburg, 1273-1291.** Pfennig, 1.31g. Vs.: bekrönter König thront mit Szepter und Reichsapfel v. v., Rs.: Büste des St. Reinoldus zwischen zwei Schrägkreuzen v. v., umher Dreieck, Berghaus 82. ss 40,--

FRANKFURT



1100

- 1100 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Karl V., 1519-1556. Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein-Königstein, 1504-1535.** Goldgulden 1522, 3.22g. Vs.: St. Johannes steht mit Lamm Gottes v. v., unten Wappenschild von Eppstein-Minzenberg, Rs.: Reichsapfel in verziertem Vierpass, Fb. 942; Joseph/Fellner 156. **Gold, RR** Druckstelle am Rand, Doppelschlag, sonst ss-vz 1.500,--



1101

- 1101 **STADT,** Doppeltaler 1842, AKS 2; J. 23; Thun 131. Kratzer, ss 120,--



1102

- 1102 Doppeltaler 1844, Stadtansicht, AKS 3; J. 15; Thun 130. feine Tönung, kl. Kratzer, winz. Randfehler, ss+/vz 150,--



1103

- 1103 Doppelgulden 1848, Erzherzog Johann von Österreich, AKS 39; J. 46; Thun 135. kl. Kratzer, Rs. min. berieben, sonst vz 80,--



1104

- 1104 Doppelgulden 1849, Auf den 100. Geburtstag Goethes, AKS 41; J. 48; Thun 137. kl. Randfehler, Rs. etwas berieben, sonst vz 80,--



1105

1106

- 1105 Vereinstaler 1859, Auf den 100. Geburtstag Schillers, AKS 43; J. 50; Thun 139. kl. Kratzer und Randfehler, etwas berieben, fast vz 50,--

- 1106 Vereinstaler 1860, AKS 8; J. 41; Thun 142. kl. Randfehler, winz. Kratzer, vz 50,--



1107

- 1107 Doppelter Vereinstaler 1861, AKS 4; J. 43; Thun 145. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz 120,--



1108

- 1108 Vereinstaler 1862, AKS 10; J. 42b; Thun 144. kl. Kratzer, vz 50,--



1109

1109 Vereinstaler 1862, Auf das Deutsche Schützenfest, AKS 44; J. 51; Thun 146.

ss

50,--



1110

1110 Vereinstaler 1863, Fürstentag, AKS 45; J. 52; Thun 147.

feine Tönung, winz. Kratzer, vz

120,--

HAMBURG



1111

1111 **STADT**, Reichstaler (32 Schilling) 1632, 28.79g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Stadtbürg, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wert 32, Dav. 5365; Gaed. 462.

schöne Tönung, ss

150,--



1112

1112 1/4 Dukats o. J. (1692-1704), 0.86g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Stadtbürg in Kranz aus Palmzweigen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Fb. 1111; Gaed. 253. **Gold, R** Druckstelle/Fassungsspur am Rand, sonst ss-vz

300,--

HARZ



1113

- 1113 Tautaler 1723 EPH, Zellerfeld, Mzm. Ernst Peter Hecht 29.29g. Vs.: Taufe Jesu im Jordan unter strahlendem Gottesnamen mit Spruchsäule und Heiliggeisttaube, Rs.: 11 Zeilen Schrift unter Arabeske, Katsouros 14.

schöne Patina, leichte Prägeschwächen, sonst vz

200,--

HESSEN



1114

- 1114 **HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, Friedrich II., 1760-1785.** Taler Landmünze 1776, Kassel 23.28g. Sog. Sterntaler, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Ordensstern, Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1945.

Schrötungsfehler, ss

200,--

Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet, nach dem dieser Münztyp den Namen Sterntaler erhielt. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwendet, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch Blooddollar. Zudem soll sich der Titel des Märchens Die Sterntaler, welches die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten, von diesen Münzen ableiten.



1115

- 1115 **Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Doppeltaler 1855, AKS 60; J. 47a; Thun 188.

leicht berieben, Kratzer, Randfehler, sonst ss-vz/vz

150,--



1116

1116 Taler 1860, AKS 63; J. 48b; Thun 190.

besserer Jahrgang fast ss/ss

50,--

JÜLICH-KLEVE-BERG



1117

1117 **JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM, Wilhelm II., 1361-1393.** Sterling (Brabantinus), Ratingen 1.07g. Vs.: quadrierter Wappenschild, Rs.: Blumenkreuz, Noss 36 b-c var.

RR fast ss

500,--

ex WAG, Auktion 25, 2004, Los 853



1118



1118 **Wilhelm III., 1393-1402.** Weißpfennig o. J., Jülich 2.35g. Vs.: Wappen in Dreipass, in den Winkeln je ein Vierblatt, Rs.: Blumenkreuz, in der Mitte Adlerschild, Noss 143c-g. schöne dunkle Patina, ss

100,--

1119 **Reinald, 1402-1423.** Goldgulden o. J. (1422), Bergheim 3.21g. Vs.: St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch v. v., zu seinen Füßen Wappen, links im Feld Kreuz und kleiner Punkt, Rs.: Wappen von Jülich in Vierpass, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Trier, Köln und Bayern (für Pfalz), Fb. 1364a; Felke 1050; Noss 183.

Gold ss

500,--



1120



1120 **JÜLICH-BERG, HERZOGTUM, Wilhelm IV., 1475-1511.** Goldgulden o. J. (1477), Mülheim (?) 3.23g. Vs.: gevierter Wappenschild Jülich/Berg belegt mit Ravensberg auf Blumenkreuz, Rs.: Wappen von Mainz, Bayern und Trier belegt mit Baden ins Dreieck gestellt, Fb. 1380; Felke 1501; Noss 168 b/d. **Gold, RR** ss

1.000,--



1121



1121 Goldgulden o. J. (1489), Mülheim 3.18g. Sog. Hubertusgoldgulden, Vs.: Hüftbild des St. Hubertus mit Hirsch und Krummstab v. v., unten Wappenschild, Rs.: Vs.: gevierter Wappenschild Jülich/Berg belegt mit Ravensberg auf Langkreuz, Fb. 1381; Noss 185. **Gold** kl. Schrötlingsrisse, ss

400,--

KÖLN



1122

- 1122 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Otto III., 983-1002, ab 996 als Kaiser.** Denar 996-1002, 1.22g.
Rs.: + ODDO + MP AVG, Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: Colonia-Monogramm, Hävernicks
73. dunkle Tönung, etwas gewellt, ss
ex Schulman, E-Auction 8, 2022, Los 1063

50,--



1123

1124

- 1123 **ERZBISTUM, Konrad von Hochstaden, 1238-1261.** Denar 1239-1244, mit Titel Minister, 1.44g.
Vs.: Erzbischof mit Mitra thront mit Krummstab und Buch halblinks, Rs.: Turm zwischen Kreuzfahnen
über drei Arkaden, Hävernicks 659; Slg. Bonhoff 1592; Berghaus, Fund von Werl 6. ss
Exemplar aus dem Fund von Werl; ex Schulten, Auktion Oktober 1987, Los 1318 (Lot)
- 1124 Denar 1239-1244, mit Titel Minister, 1.24g. Vs.: Erzbischof mit Mitra thront mit Krummstab und
Buch halblinks, Rs.: Turm zwischen Kreuzfahnen über drei Arkaden, Hävernicks 659; Slg. Bonhoff
1592; Berghaus, Fund von Werl 6. Prägeschwäche, Rs. etwas dezentriert, ss
Exemplar aus dem Fund von Werl; ex Schulten, Auktion Oktober 1987, Los 1318 (Lot)

80,--

80,--



1125

- 1125 **Siegfried von Westerburg, 1275-1297.** Denar, Soest 1.35g. Vs.: Erzbischof mit Mitra thront mit
Krummstab und Buch halblinks, Rs.: hoher Spitzgiebel mit Tor, darin das Soester Zeichen, darauf
Lilie, zu den Seiten je ein Turm, Hävernicks 1029; Slg. Bonhoff 1644. leichte Prägeschwächen, ss

50,--



1126

- 1126 **Friedrich III. Graf von Saarwerden, 1371-1414.** Goldgulden o. J. (1381-1383), Riehl 3.51g. Vs.: Hüftbild
St. Petri in gotischem Gehäuse v. v., unten Wappen von Saarwerden, Rs.: gespaltenes Wappenschild
Köln/Trier in Sechspass, in den Außenwinkeln je drei Kugeln, Fb. 789; Felke 463; Noss 201. **Gold** ss

500,--



- 1127 **Dietrich II. Graf von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1415), Bonn 3.48g. Vs.: gevierter Wappenschild Köln/Moers in gespitztem Dreipass, in den Winkeln Schlüssel (St. Petrus), Stiftsschild und Rosette, Rs.: St. Johannes der Täufer steht mit Lilienstab v. v. Fb. 793; Felke 930; Noss 273. **Gold** ss 400,--
- 1128 Goldgulden o. J. (1420), Bonn 3.46g. Vs.: St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch v. v., vor seinen Füßen Wappenschild von Moers, Rs.: Stiftsschild belegt mit Moers in Vierpass, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Trier, Bayern (für Pfalz) und Jülich, Fb. 794; Felke 998 var.; Noss 300c-d (Vs.)/301b (Rs.). **Gold** Henkelspur, ss 400,--



- 1129 Goldgulden o. J. (1427/1428), Bonn 3.41g. Vs.: Erzbischof steht mit segnender Rechter und Krummstab v. v., rechts im Feld Stern, Rs.: Stiftsschild belegt mit Moers in Dreipass, Fb. 797b; Felke 1153 (Vs.)/1154 (Rs.); Noss 340a. **Gold** Druckstellen, Kratzer, sonst ss erworben von Kölner Münzkabinett (Sammelnotiz) 400,--



- 1130 **Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480.** Goldgulden o. J., Riehl 3.21g. Vs.: Christus thront in gotischem Gestühl v. v., unten gespaltener Wappenschild Köln/Pfalz, Rs.: Blumenkreuz, in den Winkeln die Wappen von Köln/Pfalz, Trier/Baden, Pfalz/Bayern und Mainz, Fb. 800; Felke 1458; Noss 426. **Gold** etwas berieben, Druckstelle, ss 400,--



- 1131 **Hermann IV. Landgraf von Hessen, 1480-1508.** Goldgulden o. J. (1481), mit Titel Electus, Bonn 3.29g. Vs.: Kniebild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., vor seinen Füßen gespaltener Wappenschild Ziegenhain/Hessen, Rs.: gevierter Wappenschild Köln/Hessen/Nidda/Köln auf Langkreuz, Fb. 802; Felke 1488 min. var.; Noss 469. **Gold** Schrötlingsfehler, sonst ss 400,--



1132

- 1132 Pfennig o. J. (1481), Werl 0.59g. Vs.: gevierter Wappenschild Köln/Hessen/Ziegenhain/Köln, Rs.: Wappenschild mit Pferd n. l. Krusy 13c; Noss 646. **RR ss**
ex Slg. Krümmel

200,--



1133

1134

- 1133 Stüber o. J. (1489), Werl 2.26g. Vs.: Hüftbild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., darunter gevierter Wappenschild Köln/Hessen/Ziegenhain/Köln, Rs.: Balkenkreuz mit Blättern an den Enden sowie rhombenförmiger Öffnung in der Mitte, darin ein Stern, in den Winkeln des Kreuzes alternierend Stern (Ziegenhain) und Löwe (Hessen), Krusy 14; Noss 647. **RR** Prägeschwäche, fast ss
ex Slg. Krümmel

800,--

- 1134 Stüber o. J. (1489), Werl 2.56g. Vs.: Hüftbild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., darunter gevierter Wappenschild Köln/Hessen/Ziegenhain/Köln, Rs.: Balkenkreuz mit Blättern an den Enden sowie rhombenförmiger Öffnung in der Mitte, darin ein Stern, in den Winkeln des Kreuzes alternierend Stern (Ziegenhain) und Löwe (Hessen), Krusy 15b var.; Noss 648b var. **RR** Prägeschwäche, s-ss
ex Slg. Krümmel

800,--



1135

- 1135 Pfennig o. J. (1489), Werl 0.47g. Vs.: gevierter Wappenschild Köln/Hessen/Ziegenhain/Köln, Rs.: Wappenschild mit Pferd n. l. Krusy 17a; Noss 650. **RR** Vs. Doppelschlag, leichte Prägeschwäche, ss
ex Slg. Krümmel

200,--



1136

- 1136 **Salentin von Isenburg, 1567-1577.** Dukat 1575, Deutz 3.50g. Vs.: Brustbild n. l., Rs.: fünffeldiger Wappenschild belegt mit Isenburg, Fb. 813; Noss 85b var. **Gold** aus grob gereinigten Stempeln, Zainende, fast ss
ex Künker, Auktion 313, 2018, Los 3616 (Slg. Bankhaus Oppenheim; dort mit der Angabe erworben vor 1985 vom Bankhaus Partin, Bad Mergentheim)

500,--

Diese Münze stammt aus einem Stempelpaar, das aufgrund der Lagerung Rost angesetzt hatte. Die Stempel wurden vor der Prägung nur grob gereinigt, was die gleichmäßigen Linien auf der Oberfläche erklärt.



1137

- 1137 **Gebhard Truchseß von Waldburg, 1577-1583.** Doppelter Goldgulden 1583, Deutz oder Werl(?) 6.47g. Vs.: + TANDEM · BONA · CAVSA · TRIVMPHAT, Brustbild n. r., zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 8-3, Rs.: + MO · NO · RHEN · ELECT · PRINC : CONSOC, geviertes Wappen mit den Schilden der Münzvereinspartner Mainz, Köln, Trier, Pfalz/Bayern, Krusy 21; Noss 108 Anm.

Gold, einziges bekanntes Exemplar bearbeitete Stelle am Rand, Kratzer, ss

10.000,--

ex Münzzentrum, Auktion 60, 1986, Los 313 (Slg. Dr. Meyer-Coloniensis); Hess/Leu, Auktion 27, 1964, Los 250; Cahn, Auktion 38, 7.-9. März 1918, Los 146

Gebhard Truchseß von Waldburg hatte, nachdem er 1577 zum Kurfürsten und Erzbischof von Köln ernannt worden war, um 1579 eine Liebesbeziehung mit der Gräfin Agnes von Mansfeld begonnen. Da er seine Geliebte schließlich heiratete und sein Amt nicht niederlegen wollte, sondern stattdessen zum Protestantismus übergetreten war, kam es zum Konflikt und schließlich zum Kölnischen Krieg (1583-1588). In diesem Zusammenhang entstanden einige äußerst seltene Prägungen: der vorliegende doppelte Goldgulden sowie die folgenden Taler (Lose 1138-1139). Die ersten dieser Prägungen sind noch im Rheinischen Münzverein entstanden. Ob sie allerdings tatsächlich in Deutz geprägt wurden, ist fraglich. Wahrscheinlicher ist es, dass Gebhard seinen Münzmeister mit nach Westfalen nahm und die Stücke dort münzen ließ.

Das vorliegende Stück wurde laut Cahn in Straßburg gefunden, wohin sich Gebhard nach seiner Niederlage im Kölnischen Krieg zurückzog und von einer Domherrenprünke lebte. Die Stempel des Goldguldens von 1583 könnte er dorthin mitgenommen und möglicherweise noch nach 1583 Abschläge von diesen zu Geschenkzwecken anfertigen lassen haben.



1138

- 1138 **Reichstaler 1583, Deutz oder Werl(?) 28.85g.** Sog. Protestantischer Trutztaler, Vs.: + TANDEM · BONA · CAVSA · TRIVMPHAT, Brustbild n. r., zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 15- 83, Rs.: + MO · NO · RHEN · ELECT · PRINC · CONSOCIAT, geviertes Wappen mit den Schilden der Münzvereinspartner Mainz, Köln, Trier, Pfalz/Bayern, Dav. 9139; Krusy 22; Noss 109.

RR feine Patina, Schrötlingsfehler, Vs. kl. Schlagspur, ss

5.000,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 35, 1983, Los 805 (Titelstück)



1139

- 1139 Reichstaler 1583, Werl 28.77g. Sog. Protestantischer Trutztaler, Rs.: GEBHARDVS · CONFIR · ARCHI · COLO · PRIN · ELEC, Brustbild n. r., zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 15 - 83, Rs.: TANDEM BONA CAVSA-TRIVMPHAT, behelmter fünffeldiger Wappenschild Köln/Westfalen/Engern/Arnsberg belegt mit Waldburg, Dav. 9141; Krusy 25c; Noss 112. **RRR** Henkelspur, ss ex Schulten, Auktion vom November 1983, Los 1296

10.000,--

Diese seltenere, spätere Variante des Trutztalers zeigt auf der Rückseite nicht mehr den Wappenschild des Rheinischen Münzvereins, sondern den behelmten Stiftsschild belegt mit Waldburg.



1140

- 1140 8 Albus 1583, Werl 3.76g. Vs.: Hüftbild St. Petri mit Schlüssel über großem gevierten Stiftswappen Köln/Westfalen/Engern/Arnsberg belegt mit Waldburg, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 8 - 3, Rs.: Kreuz aus drei Linien belegt mit dem Wappenschild von Waldburg, in den Winkeln Rosetten, Krusy 27b; Noss 114b. **RR** schöne Tönung, ss ex Münzzentrum, Auktion 60, 1986, Los 316 (Slg. Dr. Meyer-Coloniensis)

1.000,--



1141

1142

1143

- 1141 **Ernst von Bayern, 1583-1612.** 1/24 Taler (Groschen) o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 1.29g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern belegt mit dem Stiftsschild, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 34; Noss 170a. **ss** ex Slg. Krümmel

50,--

- 1142 1/24 Taler (Groschen) o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 1.36g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern belegt mit dem Stiftsschild, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 34 (Vs.)/35 (Rs.); Noss 170 var. **R ss**

50,--

- 1143 1/24 Taler (Groschen) o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 1.58g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern belegt mit dem Stiftsschild, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 37 var.; Noss 173 var. leichte Prägeschwächen, ss

50,--



1144



1145



- 1144 1/24 Taler (Groschen) o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 1.63g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern belegt mit dem Stiftsschild, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 39a; Noss 175a. kl. Zainende, min. belegt, sonst gutes ss 50,--
- 1145 1/24 Taler (Groschen) o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 1.16g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern belegt mit dem Stiftsschild, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 39c; Noss 175 min. var. leichte Prägeschwächen, ss 50,--
ex Slg. Krümmel



1146



1147



- 1146 Mariengroschen 1610, Werl für das Herzogtum Westfalen 1.45g. Vs.: Brustbild St. Petri mit Schlüssel und Buch über geviertem Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Madonna steht mit Lilienszepter und Kind v. v. Krusy 40 var.; Noss 176 var. **RR** Rs. etwas belegt, ss 300,--
ex Slg. Krümmel
- 1147 Mariengroschen 1610, Werl für das Herzogtum Westfalen 1.14g. Vs.: Brustbild St. Petri mit Schlüssel und Buch über geviertem Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Madonna steht mit Lilienszepter und Kind v. v. Krusy 41; Noss 177. **RR** etwas rau, Prägeschwäche, fast ss 200,--
ex Slg. Krümmel



1148



1149

- 1148 8 Heller o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 0.84g. Vs.: zwei aneinander gelehnte Schilde, links Löwe für Pfalz, rechts Wecken für Bayern, unten Wertzahl VIII, Rs.: gevierter Stiftsschild, Krusy 49b var.; Noss 185 var. **RR** Prägeschwäche, fast ss/ss 100,--
- 1149 Einseitiger Schüsselpfennig o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 0.15g. Westfalenross steigt n. l. Krusy 52a; Noss 200. **RR** leichte Randkorrosion, ss 80,--
ex Slg. Krümmel



1150

- 1150 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Einseitiger Schüsselpfennig o. J. (1631), Werl (oder Arnsberg?) für das Herzogtum Westfalen 0.20g. Westfalenross steigt n. l. Krusy 53; Noss 298. **R** leichte Prägeschwäche, ss 80,--



1151

- 1151 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Stüber o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 1.14g. Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Westfalenross steigt n. l. über Grasboden, im Abschnitt 54 (= 54 Stück auf einen Taler), Krusy 56b; Noss 538b (Prägestätte Dorsten). **RR** ss-vz/ss ex Slg. Pickhard

200,--



1152

- 1152 1/2 Stüber o. J., Werl für das Herzogtum Westfalen 0.71g. Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Westfalenross steigt n. l. über Grasboden, Krusy 58e; Noss 540e (Prägestätte Dorsten). **RR** leichte Prägeschwäche, ss-vz/ss ex Slg. Pickhard

100,--



1153

- 1153 **Clemens August von Bayern, 1723-1761.** 1/2 Ausbeutetaler 1759 (Chronogramm), Bonn oder Koblenz, geprägt aus westfälischem Feinsilber 10.79g. Auf die Erneuerung der Bergwerke und die Wiederaufnahme des Ramsbecker Bergbaus, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Bergwerkslandschaft, Müseler 38/3; Noss 764. **R** schöne Patina, winz. Kratzer, ss

1.200,--



1154

- 1154 **Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784.** 1/2 Konventionstaler 1765 EG, Poppelsdorf, Stempel von Elias Gervais 13.94g. Vs.: Brustbild in Hermelinmantel n. r., Rs.: bekröntes Wappen, von Greif und Löwe gehalten, Noss 794. s-ss

50,--



- 1155 **STADT**, Goldgulden o. J. (ab 1475), 3.24g. Sogen. Apfelgulden, Vs.: Christus thront in gotischem Gestühl v. v. über Stadtwappen mit sechs großen und zwei kleinen Funken, Rs.: Reichsapfel in spitzrundem Dreipass, Fb. 751; Noss 18 a-i. **Gold** Doppelschlag, ss 400,--
- 1156 Goldgulden o. J. (ab 1475), 3.26g. Sogen. Apfelgulden, Vs.: Christus thront in gotischem Gestühl v. v. über Stadtwappen mit sechs großen und zwei kleinen Funken, Rs.: Reichsapfel in spitzrundem Dreipass, Fb. 751; Noss 18 a-i. **Gold** Prägeschwächen, sonst ss 400,--



- 1157 Goldgulden o. J. (ab 1475), 3.13g. Sogen. Apfelgulden, Vs.: Christus thront in gotischem Gestühl v. v. über Stadtwappen mit fünf Funken, Rs.: Reichsapfel in spitzrundem Dreipass, Fb. 751; Noss 21 a-g. **Gold** min. beschnitten, ss 400,--



- 1158 Groschen o. J. (nach 1474), 3.25g. Vs.: Stadtwappen in Dreipass mit je drei Bögen, Rs.: Balkenkreuz mit Blättern an den Enden in doppelter Umschrift, Noss 11. kl. Randfehler, ss 100,--



- 1159 Weißpfennig o. J. (nach 1474), Vs.: Hüftbild Christi im gotischem Gehäuse v. v., unten Stadtwappen, Rs.: Stadtwappen in gespitztem Dreipass, in den Winkeln die fiktiven Wappen der Hl. Drei Könige, Noss 22 sowie 23 var. 2 Stück ein Stück mit Randriss, ss 50,--



1160

- 1160 Dukat 1644, 3.42g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtschild, darüber Jahreszahl, in der Umschrift die fiktiven Wappen der Hl. Drei Könige, Rs.: Kaiser steht in Harnisch mit umgelegter Feldbinde sowie mit Reichsapfel und Szepter n. r. Fb. 766; Noss 402d. **Gold** Druckstellen, sonst fast ss

400,--



1161

- 1161 8 Albus 1644, 3.88g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtschild, darüber Jahreszahl, an den Seiten Ranken, in der Umschrift die fiktiven Wappen der Hl. Drei Könige, Rs.: Wert in drei Zeilen in verzierter Raute, Noss 405. **Prägeschwäche**, sonst ss

50,--



1162

- 1162 2/3 Taler nach Leipziger Fuß 1716 II-H, Mzm. Johann Joseph Hermanns 17.25g. Mit Titel Karls VI., Vs.: Stadtwappen in verzierter Kartusche mit Engelskopf, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17-16, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Fängen, Dav. 475; Noss 573. **RRR vz**

5.000,--

ex Künker, Auktion 370, 2022, Los 1552; WAG, Auktion 46, 2008, Los 820



1163

- 1163 1/3 Taler nach Leipziger Fuß (1/2 Gulden) 1716 II-H, Mzm. Johann Joseph Hermanns 8.53g. Mit Titel Karls VI., Vs.: Stadtwappen in verzierter Kartusche mit Engelskopf, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17-16, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Fängen, Noss 575. **RRR** schöne Tönung, ss-vz

1.500,--

MAGDEBURG



1164

- 1164 **STADT**, 2/3 Taler 1674 CP, 18.38g. Vs.: Magd über Burgtor, Rs.: 4 Zeilen Schrift zwischen gekreuzten Zweigen, Dav. 638; v. Schrötter 1441 ff. kl. Schrötlingsfehler, ss 80,--

MAINZ



1165

- 1165 **ERZBISTUM, Gerlach von Nassau, 1354-1371**. Goldgulden o. J. (1360-1365), Eltville 3.56g. Vs.: Lilie, Rs.: Johannes der Täufer steht mit Kreuzstab v. v., oben links Adler, Fb. 1598; Felke 30; Slg. Pick 95; Slg. Walther 68. **Gold, R** kl. Kratzer, ss 800,--
ex Grün, Auktion 85, 2022, Los 1145



1166

- 1166 **Johann II. von Nassau, 1397-1419**. Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst 3.48g. Vs.: Johannes der Täufer steht mit Kreuzstab v. v., Rs.: gespaltener Wappenschild Mainz/Nassau zwischen den Wappen von Köln und Münzenberg, Fb. 1616; Felke 923; Slg. Pick 147-148 var.; Slg. Walther 112 var. **Gold** ss 500,--



1167

1168

- 1167 **Dietrich I. von Erbach, 1434-1459**. Weißpfennig 1444, Bingen 2.08g. Vs.: Hüftbild St. Petri in gotischem Gehäuse v. v., unten Wappen von Erbach, Rs.: gevierter Wappenschild Mainz/Erbach in gespitztem Dreipass, in den Winkeln die Wappen von Köln, Bayern und Trier, Levinson I-72; Slg. Pick 175; Slg. Walther 134. **R** Randprägeschwäche, sonst ss 120,--
- 1168 Weißpfennig 1447, Bingen 1.97g. Vs.: Hüftbild St. Petri in gotischem Gehäuse v. v., unten Wappen von Erbach, Rs.: gevierter Wappenschild Mainz/Erbach in gespitztem Dreipass, in den Winkeln die Wappen von Köln, Bayern und Trier, Levinson I-82 (R2); Slg. Pick 177; Slg. Walther 136. **R** schöne dunkle Tönung, ss 200,--

MECKLENBURG



1169

- 1169 **MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Friedrich Franz II., 1842-1883.** Taler 1864 A, AKS 38; J. 58; Thun 215.

Vs. kl. Kratzer, ss/ss-vz

80,--

MONTFORT



1170

- 1170 **GRAFSCHAFT, Johann VIII., 1662-1686.** Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen 17.46g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Zweigen, Dav. 685A; Ebner 115 (dort mit Gegenstempel).

Walzenprägung, Zainende, ss

100,--

MÜNSTER



1171

- 1171 **DIE KIRCHSPIELE,** Ku.-Präsenzzeichen zu 3 Schilling (12 Pfennig) 1627, 5.48g. Präsenzzeichen des Kirchspiels St. Ludgeri, Vs.: Hüftbild eines Heiligen mit Mitra und Krummstab halbrechts, zu den Seiten S- L, Rs.: Wertzahl SIII, Weingärtner 675 (dort unter Paderborn). **RR** Randprägeschwäche, ss ex Künker, Auktion 13, 1989, Los 818

Die Kupferprägungen mit dem Bildnis eines Heiligen und der Inschrift S- L wurden bislang meist nach Paderborn gelegt und mit dem Heiligen Liborius in Verbindung gebracht. Es dürfte sich jedoch vielmehr um Präsenzzeichen des Kirchspiels St. Ludgeri in Münster handeln. Diese Theorie wurde auch von Weingärtner (siehe S. 226) in Betracht gezogen.

100,--



1172



1173



- 1172 Ku.-Präsenzzeichen zu 12 Pfennig 1627, 4.98g. Präsenzzeichen des Kirchspiels St. Ludgeri, Vs.: Hüftbild eines Heiligen mit Mitra und Krummstab halbrechts, zu den Seiten S- L, Rs.: Wertzahl XII, Weingärtner 677a var. (dort unter Paderborn). **RR** Randprägeschwäche, sonst ss-vz 100,--
ex Künker, Auktion 14, 1989, Los 811

- 1173 Ku.-Präsenzzeichen zu 12 Pfennig o. J., 6.83g. Präsenzzeichen des Kirchspiels St. Ludgeri, Vs.: Hüftbild eines Heiligen mit Mitra und Krummstab halbrechts, zu den Seiten S- L, Rs.: Wertzahl XII, mit Gegenstempeln P, B und I, Weingärtner 678a (dort unter Paderborn). **RR** Randriss, ss 200,--
ex Künker, Auktion 13, 1989, Los 819; Grabow, Auktion 11, 1938, Los 186 (Slg. Wewer)



1174



1175



- 1174 Ku.-Präsenzzeichen zu 12 Pfennig o. J., 5.21g. Präsenzzeichen des Kirchspiels St. Ludgeri, Vs.: Hüftbild eines Heiligen mit Mitra und Krummstab halbrechts, zu den Seiten S- L, Rs.: Wertzahl XII, mit Gegenstempel B, Weingärtner 678c (dort unter Paderborn). **RR** Randprägeschwäche, ss 200,--
- 1175 Ku.-Präsenzzeichen zu 6 Pfennig o. J., 3.73g. Präsenzzeichen des Kirchspiels St. Ludgeri, Vs.: Hüftbild eines Heiligen mit Mitra und Krummstab halbrechts, zu den Seiten S- L, Rs.: Wertzahl VI, mit Gegenstempeln I, B, P, P, Weingärtner 681 (dort unter Paderborn). **RR** ss 150,--
ex Künker, Auktion 13, 1989, Los 820

NASSAU



1176



- 1176 **HERZOGTUM, Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1864, Auf das 25-jährige Regierungsjubiläum, AKS 77; J. 63; Thun 238. vz 100,--

NÖRDLINGEN



1177

- 1177 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.** Goldgulden 1493, 3.25g. Vs.: Reichsapfel in gespitztem Dreipass, Rs.: Johannes der Täufer steht mit Lamm v. v., unten Wappen von Weinsberg, Fb. 1794; Herzfelder 11; Levinson I-304; Schulten 2405. **Gold, R** min. gebogen, ss

600,--

NÜRNBERG



1178

1179

- 1178 **STADT, 1/21 Taler (Groschen) 1552, 1.93g.** Mit Titel Karls V., Vs.: ovaler Stadtschild, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl 21, Kellner 138; Slg. Erlanger 174. **RR** Prägeschwächen, s-ss
- 1179 **1/2 Reichsguldiner (30 Kreuzer) 1572, 12.19g.** Mit Titel Maximilians II., Vs.: zwei Stadtwappen über römischer Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 30, Kellner 153; Slg. Erlanger-. **R** kl. Henkelspur, Kratzer, fast ss
- ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3567; Hess Divo, Auktion 303, 2005, Los 1061
- ex WAG, Auktion 53, 2010, Los 731

100,--

150,--



1180

- 1180 **Reichsguldiner (60 Kreuzer) 1581, 24.30g.** Mit Titel Rudolfs II., Vs.: zwei Stadtwappen über römischer Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60, Dav. 84; Kellner 143; Slg. Erlanger 251. **Henkelspur, Rs. im Randbereich korrodiert, sonst ss+**
- ex Künker, Auktion 140, 2008, Los 2485

250,--



1181

- 1181 Reichstaler 1625, Mmz. Kreuz, Georg Nürnberger d. Ä. 28.94g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Dav. 5636; Kellner 230b; Slg. Erlanger 410-411. 200,--



1182

1183

- 1182 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf 3.41g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Ahlström 4; Fb. 1924; Slg. Erlanger 499. **Gold** kl. Randausbruch, Fassungsspuren, etwas gewellt, ss 1.000,--
erworben von Dr. Walter Kimpel, Düsseldorf

- 1183 Reichstaler 1634, Mmz. Kreuz, Georg Nürnberger d. Ä. 29.32g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Putto steht mit Lorbeer- und Palmzweig v. v., umher drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Fängen, Dav. 5651; Kellner 245; Slg. Erlanger 426. **R** Zainende, Vs. Prägeschwäche, ss/ss-vz 300,--



1184

- 1184 Reichstaler 1638, Mmz. Stern, Hans Christoph Lauer 28.12g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Adler mit Szepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, Dav. 5656; Kellner 255; Slg. Erlanger 549. **kl.** Korrosionsstelle am Rand, Zainende, ss-vz 250,--
ex Teutoburger, Auktion 100, 2016, Los 3915; Gorny & Mosch, Auktion 182, 2009, Los 4316



1185

- 1185 Silberabschlag von den Stempeln der Dukatenklippe 1660, 3.34g. Auf die Renovierung der Fürerschen Kapelle auf dem Moritzberg, Vs.: Hl. Moritz steht mit Fahne und Schild v. v., Rs.: 4 Zeilen Schrift über dem Patrizierwappen der Fürer (seitenverkehrt), Fischer/Maué 129; Kellner-; Slg. Erlanger 579. **R** Henkelspur, ss
ex Künker, Auktion 140, 2008, Los 2495

80,--



1186

1187

- 1186 Lammdukaten-Klippe 1700 (Chronogramm) IMF, Mzm. Johann Martin Förster 3.49g. Auf das neue Jahrhundert, Vs.: drei Wappen in Kartuschen, darüber Friedenstaube, Rs.: Lamm Gottes steht mit Friedensfahne auf Erdhalbkugel n. l. Fb. 1886; Kellner 74; Slg. Erlanger 592. **Gold** vz
- 1187 Lammdukaten-Klippe 1700 (Chronogramm) IMF, Mzm. Johann Martin Förster 3.42g. Auf das neue Jahrhundert, Vs.: drei Wappen in Kartuschen, darüber Friedenstaube, Rs.: Lamm Gottes steht mit Friedensfahne auf Erdhalbkugel n. l. Fb. 1886; Kellner 74; Slg. Erlanger 592. **Gold** abgebrochener Henkel, Felder geglättet, Vs. Tuscheziffer, sonst ss+

600,--

500,--



1188

- 1188 1/2 Lammdukaten-Klippe 1700 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 1.74g. Auf das neue Jahrhundert, Vs.: bekrönter Nürnberger Wappenschild zwischen gekreuzten Palmzweigen, Rs.: Lamm Gottes steht mit Friedensfahne auf Erdhalbkugel n. l. Fb. 1888; Kellner 90; Slg. Erlanger 596. **Gold** min. Knickspur, ss-vz

300,--



1189

- 1189 1/32 Lammdukat o. J. (1700), 0.12g. Auf das neue Jahrhundert, Vs.: bekrönter Nürnberger Wappenschild zwischen Palmzweigen, Rs.: Lamm Gottes steht mit Friedensfahne auf Erdhalbkugel n. l. Fb. 1897; Kellner 103; Slg. Erlanger 614. **Gold** vz

200,--

OLDENBURG



1190



1191



- 1190 **GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1860 B, AKS 25; J. 55; Thun 241. kl. Kratzer und Randfehler, Rs. etwas fleckig, sonst vz/vz-St 100,--
- 1191 Vereinstaler 1866 B, AKS 25; J. 55; Thun 241. kl. Kratzer, ss 50,--

PADERBORN



1192

- 1192 **BISTUM, Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618.** 1/24 Taler (Groschen) 1594, Paderborn 1.55g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: Wappen, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl, Schwede- (vgl. 7 bzw. 13 von 1596 zur Vs.); Weingärtner- (vgl. 92). **unpublizierte Variante** etwas unregelmäßiger Schrötling, ss 50,--



1193



1194



- 1193 3 Kreuzer (Groschen) 1611, 1.83g. Vs.: Wappen, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl, Schwede 23 A/a; Weingärtner-. **RR ss** 100,--
ex Künker, Auktion 13, 1989, Los 710 (Slg. Grönegreß)
- 1194 3 Kreuzer (Groschen) 1611, 1.42g. Vs.: Wappen, Rs.: Doppeladler, auf der Brust Wertzahl, Schwede 25 A/a; Weingärtner 105b. **R ss** 50,--
ex Künker, Auktion 16, 1990, Los 596 (Slg. Grönegreß)



1195

- 1195 **Ferdinand von Bayern, 1618-1650.** Kipper-1/24 Taler (Groschen) 1619, Brakel 0.84g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Wappen unter Kurhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl, Schwede 62 B/a; Slg. Kraaz 55; Weingärtner 118a (Nachtrag). **RR ss+** 80,--
ex Künker, Auktion 13, 1989, Los 722 (Slg. Grönegreß)
Mit Umschrift FERD IIII (Stempelschneider-Fehler).



- 1196 Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel 3.21g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Wappen unter Kurhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl, Schwede 73 B/a; Slg. Kraaz-; Weingärtner 118a. Randprägeschwächen, sonst ss 80,--

- 1197 Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel 2.33g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Wappen unter Kurhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl, Schwede 77 A/-; Slg. Kraaz 52; Weingärtner- (vgl. 119, 119b Nachtrag). **R** ss 80,--
ex Künker, Auktion 11, 1988, Los 2455



- 1198 **Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660.** 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1653, Neuhaus 1.62g. Vs.: Wappen unter Mitra, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: Hüftbild des St. Liborius mit Krummstab und Buch v.v., im Abschnitt Wertzahl, Schwede 98/a; Weingärtner 135f-g. **RR** leicht gewellt, ss 100,--
ex Künker, Auktion 6, 1987, Los 1195

- 1199 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1654, Neuhaus 2.72g. Vs.: Wappen unter Mitra, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: St. Liborius steht mit Krummstab und Buch v. v., zu den Seiten geteilte Jahreszahl 16- 54, Schwede 106 E/a; Weingärtner 132 var. **R** s-ss 80,--



- 1200 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1654, Neuhaus 2.69g. Vs.: Wappen unter Mitra, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: St. Liborius steht mit Krummstab und Buch v. v., zu den Seiten geteilte Jahreszahl 16- 54, mit Gegenstempel „P“, Schwede 106 G/c; Weingärtner 132g. **R** s-ss 80,--

- 1201 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1655, Neuhaus 2.05g. Vs.: Wappen unter Mitra, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: St. Liborius steht mit Krummstab und Buch v. v., zu den Seiten geteilte Jahreszahl 16- 55, mit Gegenstempel „P“, Schwede 117 F/b; Weingärtner 133a min. var. **R** s-ss 80,--
ex Künker, Auktion 14, 1989, Los 721 (Slg. Grönegreß)



- 1202 1 Mariengroschen 1656, Neuhaus 1.08g. Vs.: Wert in drei Zeilen, darunter Wertzahl, Rs.: Madonna steht mit Jesuskind und Szepter in Flammengloriole v. v., mit Gegenstempel „P“, Schwede 135 B/1a; Weingärtner-. **RR** kl. Randriss, fast ss 50,--



1203

- 1203 1/2 Reichstaler 1657 IDK (geprägt 1658), Neuhaus, Mzm. Jobst Dietrich Koch 14.30g. Vs.: dreifach behelmtes Wappen, Rs.: St. Liborius steht mit Buch und Krummstab v. v. Schwede 141 A/a; Weingärtner 127c.

RR Henkelspur, schöne Tönung, ss

800,--

ex Künker, Auktion 16, 1990, Los 601 (Slg. Grönegreß); Grabow, Auktion 11, 1938, Los 52 (Slg. Wewer)
Jobst Dietrich Koch begann im Januar 1658 in der Münzstätte Neuhaus die Prägung von Halbtalern. Er verwendete für den vorliegenden Typ den Rückseitenstempel, den sein Vorgänger Peter Löhr bereits im Jahr 1657 benutzt hatte.



1204

- 1204 1/2 Reichstaler 1658 IDK, Neuhaus, Mzm. Jobst Dietrich Koch 14.88g. Vs.: dreifach behelmtes Wappen, Rs.: Madonna sitzt mit Jesuskind auf Wolken v. v., umher Flammengloriole, Schwede 146 A/a; Weingärtner 128.

R altvergoldet, kl. Henkelspur, Kratzer, ss

600,--

ex Künker, Auktion 12, 1988, Los 2060



1205

- 1205 **Ferdinand II. von Fürstenberg, 1661-1683.** Reichstaler 1663, Neuhaus 28.83g. Vs.: dreifach behelmtes Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: St. Meinolfus steht mit Kirchenmodell und Buch halblinks, links zu seinen Füßen Hirsch mit Kreuz im Geweih, Dav. 5696; Schwede 157 A/a; Weingärtner 152a.

R feine Patina, gutes ss

1.000,--

ex Künker, Auktion 12, 1988, Los 2061

Die Rückseite dieses seltenen Talers zeigt den Heiligen Meinolf (795-857), der 836 die Weihe zum Erzdiakon des Bistums Paderborn erhielt. Im selben Jahr führte er die Delegation an, die die Reliquien des Heiligen Liborius aus dem französischen Le Mans holte.



1206

- 1206 1/4 Reichstaler 1663, Neuhaus 6.64g. Vs.: Brustbild in Mozetta v. v., Kopf halbrechts, Rs.: Wappen besteckt mit Krummstab und Schwert unter Bischofshut, Schwede 159 A/a; Weingärtner 155. **RR** Randfehler, Druckstellen, s-ss

800,--

ex Künker, Auktion 12, 1988, Los 2062

Die Rückseite dieses seltenen 1/4 Talers trägt das Jahresmotto EYKAIRΩΣ - AKAIRΩΣ (= zum rechten und zum unrechten Zeitpunkt) Ferdinands II. von Fürstenberg - kurioserweise in altgriechischer Sprache (s. dazu Schwede S. 251).



1207

- 1207 Reichstaler 1668, Neuhaus 28.81g. Auf seine Wahl zum Koadjutor von Münster, Vs.: vierfach behelmtes Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: 6 Zeilen Schrift, im Abschnitt darunter Wahlspruch SVAVITER ET FORTITER in 3 Zeilen, Dav. 5699; Schwede 162 A/a; Weingärtner 260. **RRR** hübsche Tönung, ss

4.000,--

ex Künker, Auktion 16, 1990, Los 615 (Slg. Grönegeß)



1208

- 1208 Ku.-Pfennig 1676, Neuhaus 0.90g. Vs.: Wappen, Rs.: Wertzahl in barockem Rahmen, Schwede 175 A/a; Weingärtner 641. **RR** min. korrodiert, sonst ss-vz

50,--

ex Künker, Auktion 8, 1987, Los 2407 (Slg. Müller)



1209

- 1209 **Sedisvakanz 1683.** Reichstaler 1683, unbekannte Münzstätte 28.88g. Vs.: Hüftbild des St. Liborius mit Krummstab und Buch halbrechts, Rs.: Hüftbild Karls des Großen mit Szepter und Reichsapfel halblinks, Dav. 5706; Schwede 178 A/a; Weingärtner 251; Zepernick 240. **R** fast ss

500,--



1210

- 1210 **Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, 1683-1703.** Reichstaler 1684, Neuhaus 29.13g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: vierfach behelmtes Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Dav. 5709; Schwede 183 A/a; Weingärtner 164. **RR** herrliche Patina, ss-vz ex Künker, Auktion 14, 1989, Los 741 (Slg. Grönegreß); Grabow, Auktion 11, 1938, Los 107 (Slg. Wewer)

1.000,--



1211

- 1211 Reichstaler 1685, Neuhaus 29.08g. Vs.: St. Antonius von Padua hält Jesusknaben, der ihm einen Rosenkranz reicht, und wird von Muttergottes bekränzt, Rs.: fünffach behelmtes Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Dav. 5710; Schwede 184 A/b; Weingärtner 165. schöne Patina, ss

500,--



1212

- 1212 Reichstaler 1693, Neuhaus 28.54g. Vs.: St. Antonius von Padua hält Jesusknaben, der ihm einen Rosenkranz reicht, und wird von Muttergottes bekränzt, Rs.: fünffach behelmtes Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Dav. 5710; Schwede 193 A/a; Weingärtner 167a. **R** hübsche Tönung, ss-vz

600,--



1213

- 1213 Reichstaler 1694, Neuhaus 29.20g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Fürstenhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Dav. 5713; Schwede 198 A/a; Weingärtner 168a. **R** feine Patina, ss-vz
ex Künker, Auktion 16, 1990, Los 623 (Slg. Grönegreß)

1.000,--



1214

- 1214 **Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht, 1704-1718.** Reichstaler 1709 JW, Münster 29.24g. Vs.: Wappen unter Fürstenhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: Hüftbilder des St. Liborius mit Krummstab und Buch und des St. Paulus mit Schwert einander gegenüber, Paulus ergreift die Hand des Liborius, Dav. 2509; Schwede 212 A/a; Weingärtner 170a.
schöne Patina, fast vz
ex Künker, Auktion 14, 1989, Los 748 (Slg. Grönegreß)

500,--



1215



1216



- 1215 1/12 Taler 1709 JW, Münster 3.33g. Vs.: Wappen unter Fürstenhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: Wert und Jahreszahl in fünf Zeilen, Schwede 213 B/a; Weingärtner 180b. leichte Prägeschwächen, kl. Zainende, sonst ss-vz 50,--
- 1216 1 Mariengroschen 1710 JW, Münster 1.30g. Vs.: Initialen FA unter Fürstenhut, Rs.: Wert in drei Zeilen, Schwede 216 A/a; Weingärtner 187. Reste von Prägeglanz, vz+ 30,--



1217



- 1217 **Sedisvakanz 1719.** Silbermedaille 1719, von P. P. Werner, Nürnberg 29.24g. Vs.: Karl der Große steht mit Schwert und Reichsapfel v. v., umher Wappenkranz, Rs.: St. Liborius steht mit Kirchenmodell und Krummstab v. v., umher Wappenkranz, mit Randschrift, Dm. 44,5 mm, Schwede 262 A/a; Weingärtner 253; Zepernick 241. hübsche Tönung, reparierter Randfehler, fast vz 150,--



1218



- 1218 Reichstaler 1719, Clausthal 29.40g. Vs.: Hüftbild des St. Liborius auf Wolken v. v. über der Domkirche, Rs.: Kissen, darauf liegt Mitra, umher Spruchband, Dav. 2512; Schwede 261 A/a; Weingärtner 254; Zepernick 242. R ss-vz/ss 400,--



1219

- 1219 **Clemens August von Bayern, 1719-1761.** Reichstaler 1723 AGP, Münster 28.80g. Vs.: Brustbild im Hermelinmantel n. r., Rs.: Wappen umgeben von Ordenskette auf Wappenmantel, besteckt mit Krummstab und Schwert, alles unter Fürstenhut, Dav. 2513; Schwede 264 A/a; Weingärtner 197a. **R** kl. Schrötlingsfehler, knapp vz

1.000,--



1220



1221



- 1220 2/3 Taler 1723 AGP, Münster 17.29g. Vs.: Brustbild im Hermelinmantel n. r., Rs.: Wappen unter Fürstenhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Dav. 742; Schwede 265 A/a; Weingärtner 198a. **RR** feine Patina, Schrötlingsfehler, sonst gutes ss

1.000,--

- 1221 1/6 Taler 1723 AGP, Münster 5.44g. Vs.: Brustbild im Hermelinmantel n. r., Rs.: Wappen unter Fürstenhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Schwede 267 A/a; Weingärtner 200. **R** fast ss/ss

100,--



1222



- 1222 Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, Nürnberg 23.94g. Auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans nach Paderborn, Vs.: zwei Engel halten Sarg in Wolken, darunter Stadtansicht von Paderborn, Rs.: 12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wappenschilder auf Wappenmantel unter Kurhut, Dm. 44 mm, Schwede S. 433; Weingärtner 265; Weiler 1805; Wittelsbach 2024. winz. Kratzer, sonst vz-St

150,--



1223

- 1223 **Sedisvakanz 1761.** Silbermedaille 1761, ohne Signatur, von J. Chr. Hohleisen, Stempel wahrscheinlich von J. Thiebaud 28.81g. Vs.: drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, umher Wappenkranz, Rs.: St. Liborius mit Krummstab und Karl der Große mit Schwert halten gemeinsam Dommodell, umher Wappenkranz, Dm. 43 mm, Schwede 278 A/a; Weingärtner 255; Zepernick 243. feine Tönung, kl. Kratzer, ss-vz

150,--



1224

- 1224 **Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782.** Konventionstaler 1763, Neuhaus 27.65g. Auf seine Wahl zum Bischof, Vs.: Brustbild in Bischofsornat n. r., Rs.: 8 Zeilen Schrift, Dav. Appendix C 2946; Schwede 283 A/a; Weingärtner 268c. **R** feine Tönung, min. justiert, Vs. Schrötlingsfehler und Feldgraffito, vz ex Künker, Auktion 16, 1990, Los 650 (Slg. Grönegreß); Grabow, Auktion 11, 1938, Los 161 (Slg. Wewer)

800,--



1225

- 1225 1/2 Konventionstaler (2/3 Taler) 1764 AS, Neuhaus 13.96g. Vs.: Brustbild in Bischofsornat n. r., Rs.: Wappen auf Wappenmantel, besteckt mit Krummstab und Schwert, das Ganze unter Fürstenhut, Schwede 294 A/a; Weingärtner 213. Rs. justiert, sonst ss/ss-vz

150,--



1226

- 1226 Konventionstaler 1765 AS, Neuhaus 27.89g. Vs.: Brustbild in Bischofsornat n. r., Rs.: Wappen auf Wappenmantel, besteckt mit Krummstab und Schwert, das Ganze unter Fürstenhut, Dav. 2514; Schwede 306 A/a; Weingärtner 210b. zarte Tönung, ss/vz
ex Künker, Auktion 14, 1989, Los 790 (Slg. Grönegreß)

400,--



1227

- 1227 24 Mariengroschen (2/3 Taler, 1/2 Konv.-Taler) 1765 IAS, Neuhaus 14.05g. Vs.: Wappen auf Wappenmantel, besteckt mit Krummstab und Schwert, das Ganze unter Fürstenhut, Rs.: Wert und Jahreszahl in 4 Zeilen, Schwede 308 A/a; Weingärtner 215. vz
ex Künker, Auktion 12, 1988, Los 2074; Leu, Auktion 47, 1988, Los 1911 (Slg. Virgil Brand)

120,--



1228

- 1228 Konventionstaler 1767 AS, Neuhaus 27.96g. Vs.: Wappen umgeben von Spruchband auf Wappenmantel, besteckt mit Krummstab und Schwert, das Ganze unter Fürstenhut, Rs.: St. Liborius sitzt mit Krummstab auf Wolke v. v., Kopf n. l. Dav. 2516; Schwede 330 A/a; Weingärtner 212. leicht justiert, knapp vz

500,--



1229

- 1229 **Friedrich Wilhelm von Westphalen, 1782-1789.** 1/2 Konventionstaler 1786, Braunschweig 13.78g.
Vs.: Wappen unter Fürstenhut, Rs.: St. Liborius sitzt mit Krummstab auf Wolke v. v., Kopf n. l.
Schwede 352 A/a; Weingärtner 249. Rs. Kratzer, ss-vz 150,--



1230



1231



- 1230 **DOMKAPITEL,** Ku.-12 Pfennig 1617, Rietberg 4.74g. Vs.: Brustbild des St. Liborius mit Mitra n. r.,
Rs.: Wertzahl XII, Schwede 354 A/a; Weingärtner 683a. RR Schrötlingsfehler, Kratzer, ss 200,--
ex Künker, Auktion 8, 1987, Los 2447 (Slg. Müller)
- 1231 Ku.-6 Pfennig 1617, Rietberg 3.17g. Vs.: Brustbild des St. Liborius mit Mitra n. r., Rs.: Wertzahl VI,
Schwede 355 A/a; Weingärtner 684b. RR Vs. leicht belegt, ss 100,--
ex Künker, Auktion 8, 1987, Los 2446 (Slg. Müller)



1232



1233



- 1232 **STADT,** Ku.-12 Pfennig 1605, Paderborn 4.52g. Vs.: Wappen, Rs.: Wertzahl XII in
Kartusche, Schwede 361 A/a; Weingärtner 693. RR Druckstellen am Rand, ss 80,--
ex Künker, Auktion 8, 1987, Los 2460 (Slg. Müller)
- 1233 Silbermedaille 1836, Signatur GBF 16.19g. Auf den 1000. Jahrestag der Überführung der
Liboriusreliquien von Le Mans nach Paderborn, Vs.: Brustbild des St. Liborius mit Mitra und Krummstab
n. l., Rs.: 6 Zeilen Schrift, umher Schriftkreis, Weingärtner 267. R Randfehler, Kratzer, sonst fast vz 100,--

PFALZ



1234

- 1234 **PFALZ, KURFÜRSTENTUM, Friedrich I., 1449-1476.** Weißpfennig o. J. (1454-1476), Bacharach 1.94g. Vs.: Hüftbild St. Petri mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse v. v., unten gespaltener Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern in gespitztem Dreipass, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Köln und Trier, Slg. Kömmerling 75-76 var.; Slg. Memmesheimer 2161; Slg. Noss 168. zarte Tönung, ss/ss-vz

50,--



1235

- 1235 Goldgulden o. J. (1464), Bacharach 3.37g. Vs.: Christus thront in gotischem Gestühl v. v., darunter Wappen, Rs.: Blumenkreuz, in den Winkeln die Wappen von Pfalz/Bayern, Köln, Mainz und Trier, Fb. 1978; Felke 1391; Slg. Kömmerling 80 min. var.; Slg. Memmesheimer 2168 var. **Gold** Druckstelle, sonst ss

400,--



1236

- 1236 **Karl Philipp, 1716-1742.** Karolin 1733, Heidelberg(?) 9.72g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: vier ins Kreuz gestellte bekrönte Monogramme um rundes Wappen, Fb. 2029; Haas 17 A; Slg. Kömmerling 395 min. var.; Slg. Memmesheimer 2412 var.; Slg. Noss 347-349 var. **Gold** min. Stempelfehler, ss-vz Karoline mit der Jahreszahl 1733 sind ursprünglich in Heidelberg geprägt worden. Ein kaiserliches Schreiben von 1736 sollte die Ausgabe dieser geringhaltigen Münzen jedoch einstellen. Auf Anweisung des Kurfürsten wurden noch im selben Jahr heimlich weitere Stücke mit der Jahreszahl 1733 in Mannheim hergestellt. Außerdem behauptete die kurkölnische Regierung in Bonn, dass auch in Düsseldorf Karoline mit dieser Jahreszahl geprägt worden seien. Die Herkunft der Stücke wurde jedoch verschleiert. Aus diesem Grund kann der vorliegende Karolin keiner Münzstätte eindeutig zugewiesen werden.

1.000,--



1237

- 1237 **Karl Theodor, 1743-1799.** Dukat 1767 S, Mannheim, Stempel von Anton Schäfer 3.48g. Rheingoldausbeute, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Goldwäscher am Rheinufer, im Hintergrund Stadtansicht von Mannheim, Fb. 2037; Haas 65; Slg. Kömmerling 507; Slg. Memmesheimer 2505; Slg. Noss-. **Gold** kl. Kratzer, knapp vz

1.500,--

REGENSBURG



1238

- 1238 **STADT**, Konventionstaler 1754 ICB, Stempel von J. L. Oexlein 27.87g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Stadtansicht, Rs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r. Beckenbauer 7101; Dav. 2618B. ss

150,--



1239

- 1239 Konventionstaler 1756 ICB, Stempel von G. F. Loos 28.08g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Stadtansicht, Rs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r. Beckenbauer 7102; Dav. 2618. kl. Kratzer, sonst ss-vz

200,--

REUSS



1240

- 1240 **REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM, Heinrich LXVII., 1854-1867.** Vereinstaler 1858 A, AKS 36; J. 133; Thun 287. ss

80,--

SACHSEN



1241

- 1241 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Moritz, 1547-1553.** Schreckenberger (Engelsgroschen) 1547, Annaberg 4.00g. Vs.: Engel hält Kurschild, Rs.: geviertes Wappen, Keilitz 269; Keilitz/Kohl 165. **RR** ss
Diese Engelsgroschen wurden in der kurzen Zeit zwischen Ausbruch des Schmalkaldischen Krieges und der Übertragung der Kurwürde an Moritz im Juni 1547 geprägt.

300,--



1242

- 1242 **August, 1553-1586.** Reichstaler 1567 HB, Dresden 28.47g. Auf die Einnahme von Gotha, Vs.: verzierter Kurschild, Rs.: 9 Zeilen Schrift, Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717.

200,--



1243

- 1243 Reichstaler 1579 HB, Dresden 28.99g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Kurschwert n. r., Rs. dreifach behelmtes Wappen, Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725.
erworben von Baldwin & Sons (mit altem Münztütchen)

150,--



1244

- 1244 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1592 HB, Dresden 29.00g.
Vs.: Hüftbilder der drei Brüder fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. kl. Henkelspur, ss-vz 150,--



1245

- 1245 Reichstaler 1593 HB, Dresden 28.98g. Vs.: Hüftbilder der drei Brüder fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes
Wappen, Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. schöne Tönung, Vs. Feldgraffiti, Henkelspur, ss 150,--



1246

- 1246 1/4 Taler 1599 HB, Dresden 7.15g. Vs.: Hüftbilder der drei Brüder fast v. v., Rs.: gespaltenes
Wappenschild, Keilitz/Kahnt 199; Kohl 95. ss 50,--



1247

- 1247 Reichstaler 1605 HR, Dresden 29.23g. Vs.: geharnischtes Hüftbild Christians II. mit geschultertem Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: geharnischte Hüftbilder der Brüder einander gegenüber, Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. schöne Tönung, Kratzer, ss

150,--



1248

- 1248 1/2 Reichstaler 1608 HR, Dresden 14.59g. Vs.: geharnischtes Hüftbild Christians II. mit geschultertem Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: geharnischte Hüftbilder der Brüder einander gegenüber, Keilitz/Kahnt 247; Kohl 102. ss

100,--



1249

- 1249 **Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Reichstalerklippe 1615 (Chronogramm), Dresden 29.14g. Auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen Christian, 3. Sohn Johann Georgs I., Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Stab n. r., davor Helm, umher Umschrift, in den Ecken je eine Rosette, Rs.: gekreuzte Kurschwerter in einer Verzierung aus Zweigen, darüber Kurhut, umher Umschrift mit Chronogramm, in den Ecken je ein Engelskopf mit Flügeln, Dav. 7587; Clauss/Kahnt 83; Schnee 805. gehenkelt (Trageöse gebrochen), feine dunkle Tönung, Vs. Felder altgeglättet, ss-vz

250,--



1250

- 1250 **Johann Georg I., 1615-1656.** Sophiendukat 1616, spätere Prägung (bis 1826), Dresden 3.47g. Vs.: Monogramm CS unter Kurhut vor gekreuztem Szepter und Schwert, Rs.: IHS zwischen strahlendem Gottesauge und Heiliggeist-Taube, Clauss/Kahnt 231; Fb. 2642; Friebe/Zacharias N 5.1. **Gold** Vs. kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sonst vz 500,--



1251

- 1251 Dukat 1630, Dresden 3.45g. Auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Hüftbild in Kurornat n. r., darunter Wappenschild, Rs.: Hüftbild Johanns des Beständigen n. r., oben Kurschwerter Schild, unten Rautenkranzschild, Clauss/Kahnt 314; Fb. 2702; Slg. Whiting 113. **Gold** Henkelspur, sonst ss+ 600,--



1252

- 1252 Reichstaler 1645 CR, Dresden 28.67g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: achtfach behelmtes Wappen, Dav. 7612; Clauss/Kahnt 169; Schnee 879. **Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, ss** 150,--



1253

- 1253 **Friedrich August II., 1733-1763, König August III. von Polen.** Dukat 1747, Dresden 3.50g. Auf die Hochzeit seines Sohnes und Kronprinzen Friedrich Christian mit Antonia von Bayern, Vs.: 7 Zeilen Schrift, Rs.: Hymenaios fliegt mit brennender Fackel n. l., im Hintergrund Landschaft, Fb. 2868; Kahnt 656. **Gold** kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 1.200,--



1254

- 1254 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Friedrich August I., 1806-1827.** Konventionstaler 1825 S, AKS 30; J. 41; Kahnt 427; Thun 303. Kratzer, Randfehler, ss-vz

80,--



1255

- 1255 Konventionstaler 1827 S, Auf seinen Tod, AKS 55; J. 44; Kahnt 429; Thun 305. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz

80,--



1256

- 1256 **Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1830, von C. R. Krüger 7.20g. Auf die Mitregentschaft seines Neffen, Prinz Friedrich August (später König Friedrich August II.), Vs.: gestaffelte Köpfe n. l., Rs.: 3 Zeilen Schrift, Dm. 26,7 mm, Hannig 27; Slg. Merseburger 2176 (mit falscher Datierung 1831). **nur 110 Stück geprägt** kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St

50,--



1257

- 1257 **Friedrich August II., 1836-1854.** 1/6 Taler (5 Neugroschen) 1843, AKS 104; J. 84. kl. Kratzer und Randfehler, vz/vz-St

50,--



kl. Kratzer, ss	50,--
-----------------	-------



kl. Kratzer, sonst vz/vz-St	80,--
-----------------------------	-------



kl. Kratzer und Randfehler, vz	150,--
--------------------------------	--------



1261 Taler 1854 F, Auf seinen Tod, AKS 117; J. 94; Kahnt 452; Thun 329.



1261	Taler 1854 F, Auf seinen Tod, AKS 117; J. 94; Kahnt 452; Thun 329. kl. Kratzer, winz. Randfehler, ss-vz	50,--
------	---	-------

SS-VZ 40,--



1263

- 1263 **Johann, 1854-1873.** Taler 1855 F, Auf den Münzbesuch, AKS 156; J. 99; Kahnt 460; Thun 334.
nur 5250 Exemplare geprägt schöne Patina, kl. Kratzer, ss

80,--



1264

- 1264 Taler 1856 F, AKS 130; J. 102; Kahnt 461; Thun 335.

Randfehler, Kratzer, fast vz

80,--



1265

- 1265 Ausbeutetaler 1859 F, AKS 134; J. 115; Kahnt 465; Thun 342.



1266

- 1266 Vereinstaler 1863 B, AKS 137; J. 126; Kahnt 470; Thun 348.

kl. Kratzer, vz/vz-St

80,--



1267

- 1267 Ausbeutetaler 1866 B, AKS 135; J. 127; Kahnt 471; Thun 349.



1268

- 1268 Ausbeutetaler 1868 B, AKS 135; J. 128; Kahnt 472; Thun 350.

winz. Randfehler, vz

50,--





1269



1270



1269 Siegestaler 1871 B, AKS 159; J. 132; Kahnt 473; Thun 351.

winz. Randfehler, vz 100,--

1270 **Albert, 1873-1902.** Silbermedaille 1893, von L. Diller 18.29g. Auf sein 50-jähriges Militärdienstjubiläum und seine Kriegserfolge, Vs.: König in Uniform zu Pferd n. r., in Hintergrund Armaturen und aufgehende Sonne, Rs.: 4 Zeilen Schrift in Kranz, ohne Randpunze, Dm. 33,3 mm, Barduleck-. Randprobe, winz. Kratzer, vz-St 80,--



1271



1271 **SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM, Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1607 WA, Saalfeld 29.10g. Vs.: Hüftbilder Johann Philipps und Friedrichs einander zugewandt, Rs.: Hüftbilder Johann Wilhelms und Friedrich Wilhelms II. einander zugewandt, Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266. Vs. Kratzer, winz. Henkelspur, ss 200,--



1272



1272 Reichstaler 1623 WA, Saalfeld 29.11g. Vs.: geharnischtes Hüftbild Johann Philipps n. r., Rs.: geharnischte Hüftbilder seiner drei Brüder n. r. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. dunkle Patina, ss 200,--



1273

- 1273 **SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.** Reichstaler 1586, Saalfeld 28.89g. Vs.: geharnischtes Hüftbild Friedrich Wilhelms halbrechts, Rs.: geharnischtes Hüftbild Johanns halblinks, Dav. 9772; Koppe 51; Schnee 243. Patina, Schrötlingsfehler, Vs. kl. Kratzer, ss

200,--



1274

- 1274 **Carl Alexander, 1853-1901.** Vereinstaler 1858 A, AKS 33; J. 535; Thun 386. Randfehler, kl. Kratzer, ss

50,--



1275

- 1275 **SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM, Ernst II., 1844-1893.** Taler 1852 F, AKS 102; J. 287; Thun 367. Kratzer, fast ss

50,--



1276

- 1276 Groschen 1865 B, AKS 111; J. 293.

vz-St

50,--

SCHLESIEN



1277

- 1277 **MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM, Karl I., 1511-1536.** Goldgulden 1510, Reichenstein, Mzm. Hans (Johannes) Dippold 3.24g. Ausbeute der Reichensteiner Gruben, Vs.: St. Jakob steht im Mantel, mit Hut und Stab v. v., zwischen seinen Füßen Familienwappen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln die Wappen von Jauer, Schlesien, Glatz und Oels, Fb. 3226; Müseler Nachtrag 57.1/2A; Schulten 2353. **Gold, RR ss** 3.000,--
- Die Reichensteiner Gruben brachten die bedeutendsten Goldvorkommen Schlesiens hervor. Der erste urkundliche Hinweis auf den Reichensteiner Bergbau liegt aus dem Jahr 1273 vor. Seit Beginn des 15. Jahrhunderts befanden sich die Gruben im Besitz der Münsterberger Herzöge. Der Bergbau wurde in Zusammenarbeit mit bedeutenden Handelshäusern der Zeit wie den Fuggern und Welsern betrieben. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts begannen die Herzöge von Münsterberg-Oels mit der Prägung von Ausbeutemünzen aus Reichensteiner Gold, die auf der Rückseite den ausdrücklichen Hinweis auf die Herkunft des Metalls trugen.

STOLBERG



1278

- 1278 **STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN, Christof Friedrich und Jost Christian, 1704-1738.** 24 Mariengroschen 1726 IIG, Stolberg 13.00g. Ausbeute der Stolberger Gruben, Vs.: Wert und Jahr, Rs.: Hirsch steht vor Säule n. l. Dav. 1000; Friederich 1708; Müseler 66.2/41. **kl. Schrötlingsfehler, ss** 80,--



1279

- 1279 **2/3 Taler 1737 IIG, Stolberg 12.91g.** Ausbeute der Stolberger Gruben, Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Hirsch steht vor Säule n. l. Dav. 997; Friederich 1767; Müseler 66.2/79. **kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, ss** 80,--

TRIER



1280

- 1280 **ERZBISTUM, Ulrich von Manderscheid, 1430-1436.** Goldgulden o. J. (1430-1434), mit Titel Electus, Koblenz 3.42g. Vs.: Hüftbild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., unten Wappenschild von Manderscheid, Rs.: gevierter Wappenschild Trier/Manderscheid in Vierpass, Fb. 3444; Felke 1200; Noss 453. **Gold, RR** kl. Kratzer, ss

1.200,--

ex Künker, Auktion 321, 2019, Los 6867; WAG, Auktion 79, 2017, Los 3265; Höhn, Auktion 85, 2016, Los 2205

WERL



1281

1282

- 1281 **GRÄFLICHE MÜNZSTATT, Anonyme Prägung zur Zeit von Graf Bernhard II., gest. nach 1066.** Denar 1040-1045, 1.11g. Vs.: + ODDO (Dreisitz) MRVN, Kreuz mit abgerundeten Enden, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: S / COL+NII / HA+, Hävernack 85b; Ilisch Nr. 5. **RR** Prägeschwächen, s-ss
Aufgrund übereinstimmender stilistischer Merkmale mit späteren für Werl gesicherten Münzen hält es Peter Ilisch, Datierung und Herkunft der Köln-Imitationen Häv. 80-87, in: The Numismatic Chronicle 165, 2005, 235 ff. für plausibel, die gesamte Gruppe Häv. 80-87 den Grafen von Werl zuzuweisen.

200,--

- 1282 Denar 1045-1050, 1.23g. Vs.: (Dreisitz) ODDO (Dreisitz) MRVN, Kreuz mit abgerundeten Enden, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: S / COLONII / SA+, Hävernack 81; Ilisch Nr. 9. **RR** Prägeschwächen, kl. Einhiebe, Rs. leicht dezentriert, s-ss

100,--



1283

- 1283 **STADT, Ku.-3 Pfennig 1567, 1.80g.** Vs.: Schlüssel auf Kreuz (Werler Stadtwappen), zu den Seiten oben 6- 7, Rs.: Pferd springt n. l., darunter W, Krusy 59; Weingärtner 451. **RR** Schrötlingsriss, sonst s-ss
ex Künker, Auktion 11, 1988, Los 2727 (Slg. Alfons Buller)

200,--



1284

- 1284 Ku.-Pfennig 1567, 0.65g. Vs.: Schlüssel auf Kreuz (Werler Stadtwappen), Rs.: großes W, darüber 67, Krusy 60 (nur dieses Exemplar); Weingärtner 451a (wahrscheinlich dieses Exemplar). **wohl einziges bekanntes Exemplar** s-ss
ex Künker, Auktion 8, 1987, Los 2574 (Slg. Hans Müller)

750,--



1285

- 1285 Ku.-12 Pfennig o. J., 2.95g. Vs.: Schlüssel auf Kreuz (Werler Stadtwappen), in den Winkeln Punktrossetten, Rs.: Wertzahl X-II, umgeben von vier Punktrossetten, Krusy 61; Weingärtner 452. **RR** s-ss/ss 300,--
ex Slg. Krümmel



1286

1287

- 1286 Ku.-6 Pfennig o. J., 2.38g. Vs.: Schlüssel auf Kreuz (Werler Stadtwappen), in den Winkeln je ein Punkt, Rs.: Wertzahl VI, getrennt von drei Punktrossetten, oben und unten je ein Punkt, Krusy 62; Weingärtner 453. **R** Tuscheziffer, ss 150,--
ex Slg. Krümmel

- 1287 Ku.-6 Pfennig o. J., 1.89g. Vs.: Schlüssel auf Kreuz (Werler Stadtwappen), in den Winkeln je ein Punkt, Rs.: Wertzahl VI, getrennt von drei Punktrossetten, oben und unten je ein Punkt, Krusy 62; Weingärtner 453. **R** Druckstelle, etwas rau, sonst s-ss/ss 100,--



1288

- 1288 Ku.-6 Pfennig-Klippe o. J., 3.08g. Vs.: Schlüssel auf Kreuz (Werler Stadtwappen), in den Winkeln je ein Punkt, Rs.: Wertzahl VI, getrennt von drei Punktrossetten, oben und unten je ein Punkt, Krusy 62d (dieses Exemplar); Weingärtner- (vgl. 453). **zweites bekanntes Exemplar** Prägeschwäche, s-ss 500,--
ex Künker, Auktion 4, 1986, Los 1833 (Slg. Alfons Buller)



1289

- 1289 Ku.-3 Pfennig o. J., 1.10g. Vs.: Schlüssel auf Kreuz (Werler Stadtwappen), in den Winkeln je ein Punkt, Rs.: Wertzahl I-I-I, links und rechts je eine Punktrossette, oben ein und unten zwei Punkte, Krusy 63; Weingärtner 454. **RR** etwas gewellt, Zainende, fast ss 300,--
ex Künker, Auktion 11, 1988, Los 2729 (Slg. Alfons Buller)



1290

- 1290 1/2 Batzen 1608, 0.98g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, mit Titel Rudolfs II., Vs.: Wappen von Westfalen, Köln und Werl ins Dreieck gestellt, in der Mitte Punkt, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z, Krusy 64b (dort als 1/24 Taler); Noss 162 var. **nur wenige Exemplare bekannt** Prägeschwäche, sonst ss-vz ex Slg. Krümmel

300,--

Krusy führt diesen Typ als 1/24 Taler und nahm an, dass nur die Wertzahl falsch geschrieben wurde (Z anstatt Z4). Da die bekannten Exemplare jedoch wesentlich kleiner und leichter sind als 1/24 Taler, dürfte es sich eher um einen 1/2 Batzen handeln. Diese Sorte ist zwar für Westfalen unüblich, könnte aber für den Export nach Süddeutschland geprägt worden sein.



1291



1292



1293



- 1291 1/24 Taler (Groschen) 1608, 1.74g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, mit Titel Rudolfs II., Vs.: Wappen von Köln, Werl und Westfalen kleeblattförmig angeordnet, in den Winkeln Lilien, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 65a; Noss 163. **RR** ss-vz

200,--

- 1292 1/24 Taler (Groschen) 1609, 1.13g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, mit Titel Rudolfs II., Vs.: Wappen von Köln, Werl und Westfalen kleeblattförmig angeordnet, in den Winkeln Lilien, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 66 var.; Noss 164 var. **RR** etwas rau, ss ex Slg. Krümmel

200,--

- 1293 1/24 Taler (Groschen) 1609, 1.68g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, mit Titel Rudolfs II., Vs.: Wappen von Köln, Westfalen und Werl kleeblattförmig angeordnet, in den Winkeln Lilien, Rs.: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, Krusy 67a (dieses Exemplar); Noss 165. **RR** schöne, irisierende Tönung, Prägeschwäche, sonst ss+ ex Slg. Krümmel

200,--



1294



1295



1296



- 1294 8 Heller o. J., Werl 0.75g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Stadtschild von Werl, darüber Wertzahl VIII, Krusy 69b; Noss 188. **R** fast ss

50,--

- 1295 8 Heller o. J., Werl 0.68g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Stadtschild von Werl, an den Seiten Zierrat, darüber Kreuzchen, Krusy 72b; Noss 191. **R** Randabbruch, sonst ss

50,--

- 1296 8 Heller o. J., Werl 0.54g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Stadtschild von Werl, darüber Wertzahl VIII, Krusy 76; Noss 195. **R** min. korrodiert, sonst ss

50,--



- 1297 8 Heller o. J., Werl 0.61g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Stadtschild von Werl, darüber Wertzahl VIII, Krusy 76; Noss 195. **R** fast ss 50,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 46, 1988, Los 848 (Slg. Erich Hensgen)
- 1298 8 Heller o. J., Werl 0.97g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Stadtschild von Werl, darüber Wertzahl VIII, Krusy 77 (dieses Exemplar); Noss 196. **R** kl. Randausbruch, etwas rau, ss 50,--
ex Slg. Krümmel
- 1299 8 Heller o. J., Werl 0.62g. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern, Vs.: gevierter Wappenschild Pfalz/Bayern, Rs.: Stadtschild von Werl, darüber Wertzahl VIII, Krusy 79 (dieses Exemplar); Noss 198. **R** raue Oberfläche, fast ss 50,--
ex Slg. Krümmel



1300

- 1300 Schüsselpfennig 1612, 0.24g. ·W· über Stadtwappen, Krusy 82 (dieses Exemplar); Fund von Hemer 324 (2 Exemplare; eines davon ist dieses Exemplar). **zweites bekanntes Exemplar** etwas korrodiert, s-ss 100,--
ex Slg. Krümmel; aus dem Fund von Hemer



1301

- 1301 Gegenstempel der Stadt Werl, 2.64g. Böhmen, Wenzel III. (IV.), 1378-1419, Prager Groschen o. J., Mzst. Kuttenberg; mit Gegenstempel (Stadtwappen) auf der Rs. **RR** s (Münze), s-ss (Gegenstempel) 200,--
ex Slg. Krümmel



1302

- 1302 Gegenstempel der Stadt Werl, 2.82g. Bistum Utrecht, David von Burgund, 1456-1496, Jager (Jager van 1 ½ Stüber) 1477, Mzst. Wijk-bij-Duurstede; mit Gegenstempel (Stadtwappen) auf der Rs. Krusy W 4, 12 (Gegenstempel); Levinson III-94; v. d. Chijs Taf. XVIII, 24 (jeweils Münze). **RR** schöne Tönung, s-ss/ss 200,--
ex Slg. Hild



1303

- 1303 Gegenstempel der Stadt Werl, 2.67g. Kleve, Johann II., 1481-1521, Brasspfennig 1503, Mzst. Emmerich; mit Gegenstempel (Stadtwappen) auf der Rs. Krusy W 4, 13 (Gegenstempel; dieses Exemplar); Noss 217 (Münze). **RR** s (Münze), ss (Gegenstempel)
ex Künker, Auktion 1, 1985, Los 1432 (Slg. Alfons Buller)

200,--



ex 1304

- 1304 Lot Gefangenenlager- und Notgeld, Offizier-Gefangenenlager, 1, 2, 5, 10 und 50 Pfennig in Zink, Frenzel 77.1-5; dazu: Papiergeld, Offizier-Gefangenenlager, 1, 2, 5, 10 und 20 Mark, 1. Oktober 1916; sowie 6 Scheine städtisches Notgeld: Gutscheine der Stadt Werl über Fünzigtausend und Hunderttausend Mark, 10. August 1923 sowie 500.000, 1 Million, 2 Millionen und 5 Millionen Mark, 17. August 1923.
16 Stück **teils R** Münzen ss-vz, vz; Scheine meist III

200,--

WESTFALEN



1305

- 1305 **KÖNIGREICH, Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konventionstaler 1811 C, AKS 8; J. 7; Thun 412.
etwas fleckige Tönung, ss

150,--

WÜRTTEMBERG



1306

- 1306 **WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Karl Eugen, 1744-1793.** Silbermedaille 1788, von J. N. Wirt 4.39g. Auf die Hochzeit seiner Nichte Elisabeth mit dem späteren Kaiser Franz II. von Österreich, Vs.: Brustbilder gestaffelt n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift, Dm. 27,5 mm, Ebner 86; Klein/Raff 66a; Slg. Montenuovo 2178. kl. Kratzer, ss+ 80,--



1307

- 1307 **Wilhelm I., 1816-1864.** Kronentaler 1825, Mit großer Signatur „W.“ über der Jahreszahl, AKS 65; J. 55; Thun 434. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 120,--



1308

- 1308 Kronentaler 1833, Handelsfreiheit, AKS 67; J. 56; Thun 435. justiert, Randfehler, Kratzer, sonst ss 80,--



1309

1309 Vereinstaler 1859, AKS 77; J. 83; Thun 439.

ss

50,--



1310

1310 **Karl, 1864-1891.** Siegestaler 1871, AKS 132; J. 86; Thun 443.

kl. Kratzer, fast vz

50,--

WÜRZBURG



1311

1311 **BISTUM, Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Goldgulden 1779, 3.23g. Sogen. Neujahrgoldgulden, Vs.: Brustbild n. r., davor quadriertes Wappen, Rs.: Stadtschild lehnt an Palme, Fb. 3730; Helmschrott 860.

Gold min. gebogen, Fassungsspuren, Rs. Kratzer, vz

1.000,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

REICHSKLEINMÜNZEN



1312



1313



1312 50 Pfennig 1903 A, J. 15.

winz. Kratzer, sonst vz+

150,--

1313 1/2 Mark 1905 A, J. 16.

min. berührt, PP

100,--

ex Künker, Auktion 364, 2022, Los 4457 (Slg. Köhlmoos); zuvor Künker, Auktion 276, 2016, Los 5549

REICHSSILBERMÜNZEN



1314



1315



1314 **ANHALT, Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904 A, J. 22.

Vs. kl. Kratzer, ss/fast vz

200,--

1315 3 Mark 1909 A, J. 23.

schöne Patina, winz. Randfehler, vz

50,--



1316



1316 3 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 24.

kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz

40,--



1317



1317 5 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 25. Kratzer, kl. Randfehler, sonst fast vz/vz

150,--



1318

- 1318 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902 (G), Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 31.

80,--



1319

- 1319 5 Mark 1906 (G), Zur Goldenen Hochzeit, J. 35.

kl. Kratzer, vz

80,--



1320



1321



- 1320 2 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 36. zarte Tönung, Vs. kl. Kratzer, sonst vz-St

30,--

- 1321 5 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 37.

vz-St

80,--



1322

- 1322 **Friedrich II., 1907-1918.** 5 Mark 1913 G, J. 40. min. berieben, kl. Randfehler und Kratzer, fast vz

50,--



1323

1323 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1876 D, J. 42.

Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz

80,--



1324

1324 **Otto II., 1886-1913.** 3 Mark 1911 D, J. 47.

kl. Kratzer, berührt, PP

80,--



1325

1325 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911 D, Zum 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 50. **Erstabschlag** kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz/St

80,--



1326

1326 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914 D, J. 53.

Randfehler, kl. Kratzer, ss/ss-vz

80,--



1327

- 1327 **BRAUNSCHWEIG, Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 57.

Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz

100,--



1328

- 1328 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, J. 59.



1329

- 1329 5 Mark 1906 J, J. 60.

winz. Randfehler, vz

50,--

kl. Kratzer, fast vz/ss-vz

150,--



1330

- 1330 **HESEN, Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 75.

Vs. etwas berieben, sonst ss-vz/vz+

100,--



1331

- 1331 3 Mark 1910 A, J. 76.

Randfehler und Kratzer, sonst ss-vz

40,--





1332

1332 **LIPPE, Leopold IV., 1904-1918.** 3 Mark 1913 A, J. 79.

kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St

250,--



1333



1334



1333 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 A, J. 81.

vz

80,--

1334 3 Mark 1908 A, J. 82.

Randfehler, Vs. kl. Kratzer, fast vz/ss-vz

80,--



1335



1335 3 Mark 1913 A, J. 82.

winz. Randfehler, vz

100,--



1336



1336 5 Mark 1904 A, J. 83.

feine Tönung, kl. Kratzer, ss+

250,--



- 1337 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 86. schöne Tönung, kl. Kratzer, vz 30,--
- 1338 5 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 87. vz 100,--



- 1339 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 88. Randfehler, Vs. kl. Kratzer, sonst vz 100,--



- 1340 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1874 A, J. 97. schöne Patina, fast ss 30,--



- 1341 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A, J. 98. herrliche Tönung, vz 50,--
- 1342 5 Mark 1888 A, J. 99. kl. Kratzer, vz 120,--



1343

1343 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A, J. 100.

Kratzer, sonst ss+/vz

200,--



1344



1344 3 Mark 1910 A, Zur Jahrhundertfeier der Universität Berlin, J. 107. **Auflage 2000 Stück** min. berührt, PP

120,--



1345



1345 3 Mark 1911 A, Zur Jahrhundertfeier der Universität Breslau, J. 108. min. berieben, kl. Kratzer, ex PP

80,--



1346



1346 2 Mark 1913 A, 25-jähriges Regierungsjubiläum, J. 111. **Auflage 5000 Stück** etwas fleckig, min. berührt, PP

80,--



1347



1347 3 Mark 1913 A, 25-jähriges Regierungsjubiläum, J. 112. **Auflage 6000 Stück** etwas fleckig, min. berührt, PP

80,--



1348



1348 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen, J. 115.

Randfehler, vz

400,--



1349



1350



- 1349 **REUSS ÄLTERER LINIE, Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877 B, J. 116. schöne Tönung, kl. Kratzer, ss/fast ss 150,--
- 1350 **REUSS JÜNGERER LINIE, Heinrich XIV., 1867-1913.** 2 Mark 1884 A, J. 120. schöne Tönung, s-ss 150,--



1351



1352



- 1351 **SACHSEN, Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 127. Vs. kl. Kratzer, vz 50,--
- 1352 5 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 128. winz. Randfehler, kl. Kratzer, ss 100,--



1353



1354



- 1353 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 132. winz. Randfehler, vz 50,--
- 1354 5 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 133. vz+ 150,--



1355



- 1355 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1914 E, J. 134. Vs. kl. Kratzer, vz 50,--



1356

1356 3 Mark 1909 E, J. 135.

herrliche Tönung, Vs. min. berieben, PP

120,--



1357

1358

1357 2 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 138. zarte Tönung, winz. Kratzer, vz

40,--

1358 5 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 139. feine Tönung, Vs. winz. Kratzer, vz+

120,--



1359

1359 3 Mark 1913 E, Völkerschlachtdenkmal, J. 140.

herrliche Tönung, Vs. winz. Kratzer, PP

50,--



1360

1360 **SACHSEN-ALTENBURG, Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903 A, Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 144.

kl. Kratzer, sonst vz

200,--



1361

1361 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1913 D, J. 152. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 100,--



1362

1362 5 Mark 1902 D, J. 153b. kl. Kratzer, sonst vz/vz-St 150,--



1363

1363 5 Mark 1908 D, J. 153b. schöne dunkle Patina, Randfehler, Kratzer, ss 100,--



1364

1365

1364 2 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 154. schöne Tönung, ss-vz/vz 100,--

1365 3 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 155. schöne Tönung, dünne Kratzer, ss-vz 100,--



1366



1367



1366 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 158. Vs. Kratzer, ss-vz/vz 50,--

1367 5 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 159. winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz 120,--



1368



1369



1368 2 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160. schöne Tönung, vz 60,--

1369 5 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 161. winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 120,--



1370



1370 3 Mark 1910 A, Zur Hochzeit mit Fedora von Sachsen-Meiningen, J. 162. kl. Kratzer, fast vz 40,--



1371



1371 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 163. kl. Randfehler und Kratzer, vz 80,--



1372

- 1372 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 166. kl. Kratzer, vz 100,--



1373

1374

- 1373 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898 A, J. 167. Randfehler, Kratzer, s-ss 150,--
- 1374 **SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169a. winz. Kratzer, berührt, PP 100,--



1375

1376

- 1375 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169b. winz. Kratzer, berührt, PP 120,--
- 1376 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170. kl. Kratzer, ss 50,--



1377

- 1377 **WÜRTTEMBERG, Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1908 F, leicht berieben, kl. Kratzer und Randfehler, ex PP 80,--

REICHSGOLDMÜNZEN



- 1378 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1877 G, J. 185. **Gold** kl. Kratzer, ss+ 200,--
- 1379 10 Mark 1907 G, J. 190. **Gold** ss-vz 350,--



- 1380 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1877 D, J. 195. **Gold** ss+ 200,--



- 1381 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1893 J, J. 211. **Gold** Randfehler, Rs. kl. Einrieb, ss/ss-vz 350,--



- 1382 **SACHSEN, Georg, 1902-1904.** 10 Mark 1903 E, J. 265. **Gold** Randfehler, ss 350,--



- 1383 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 10 Mark 1898 D, J. 278. **Gold, R** unruhiger Rand/Randfehler, sonst vz+ 3.000,--



- 1384 **WÜRTTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877 F, J. 291. **Gold** fast vz 200,--

WEIMARER REPUBLIK



1385



1386



1385 3 Reichsmark 1925 A, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 321.

vz 30,--

1386 3 Reichsmark 1925 A, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 321.

min. berührt, PP 80,--



1387



1387 5 Reichsmark 1925 D, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. kl. Kratzer, winz. Randfehler, sonst vz

50,--



1388



1388 5 Reichsmark 1925 E, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322.

kl. Kratzer, fast vz/vz 50,--



1389



1389 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323. winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz

50,--



1390 3 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 325.

vz 80,--

1391 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326.

kl. Kratzer, ss-vz 250,--



1392 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326.

etwas berührt, PP 500,--



1393 3 Reichsmark 1927 A, 1000 Jahre Nordhausen, J. 327.

winz. Randfehler und Kratzer, sonst vz 80,--



1394 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328.

winz. Randfehler, vz 150,--

1395 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St

150,--



1396

1396 5 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 329. winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 250,--



1397

1397 5 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 329. winz. Randfehler und Kratzer, vz 250,--



1398

1399

1398 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330. unruhiger Rand, vz 50,--

1399 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330. etwas angelaufen, min. berührt, PP 120,--



1400

1400 5 Reichsmark 1927 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331. winz. Kratzer, vz 80,--



1401

1401 5 Reichsmark 1928 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

vz

50,--



1402

1402 5 Reichsmark 1928 D, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

Vs. kl. Kratzer, vz

80,--



1403

1403 5 Reichsmark 1928 F, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

kl. Kratzer, fast vz

80,--



1404

1404 5 Reichsmark 1931 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

kl. Kratzer, vz

80,--



1405

1405 5 Reichsmark 1932 G, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331. winz. Randfehler, kl. Kratzer, Reste von Prägeglanz, vz 100,--



1406



1407



1406 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332. kl. Randfehler, vz 150,--

1407 3 Reichsmark 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333. vz 80,--



1408



1408 3 Reichsmark 1928 D, 1000 Jahre Dinkelsbühl, J. 334. winz. Kratzer, vz-St 300,--



1409



1410



1409 3 Reichsmark 1929 G, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 335. kl. Kratzer, sonst vz 30,--

1410 5 Reichsmark 1929 D, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. kl. Randfehler, Kratzer, fast vz 50,--



1411

1411 5 Reichsmark 1929 F, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. winz. Kratzer, fast St 80,--



1412

1412 5 Reichsmark 1929 G, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. kl. Kratzer, sonst vz 50,--



1413

1413 3 Reichsmark 1929 A, Zur Vereinigung Waldecks mit Preussen, J. 337. winz. Kratzer, vz 50,--



1414

1415

1414 3 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 338. winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 30,--

1415 5 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 339. kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz/vz+ 150,--



1416



1417



- | | | |
|------|--|--|
| 1416 | 3 Reichsmark 1929 G, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 340. | winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz
30,-- |
| 1417 | 5 Reichsmark 1929 A, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341. | winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz
50,-- |



1418



- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 1418 | 5 Reichsmark 1929 D, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341. | kl. Kratzer, fast vz
50,-- |
|------|--|-------------------------------|



1419



- | | | |
|------|--|----------------------------------|
| 1419 | 5 Reichsmark 1930 A, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. | kl. Kratzer, fast vz/vz
80,-- |
|------|--|----------------------------------|



1420



- | | | |
|------|--|----------------------------|
| 1420 | 5 Reichsmark 1930 D, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. | winz. Kratzer, vz
80,-- |
|------|--|----------------------------|



1421



1422



1421 5 Reichsmark 1930 D, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343.

kl. Kratzer, vz 80,--

1422 3 Reichsmark 1930 G, Zum 700. Todestag von Walther von der Vogelweide, J. 344.

winz. Randfehler und Kratzer, vz 40,--



1423



1423 5 Reichsmark 1930 A, Zur Rheinland-Räumung, J. 346.

winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 80,--



1424



1424 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347.

kl. Randfehler und Kratzer, vz 120,--



1425



1426



1425 3 Reichsmark 1931 A, Zum 100. Todestag des Freiherrn vom und zum Stein, J. 348.

kl. Randfehler und Kratzer, fast vz/vz 40,--

1426 3 Reichsmark 1931 A, Kursmünze, J. 349.

unruhiger Rand, kl. Kratzer, sonst vz 100,--



1427



1428



1427 3 Reichsmark 1932 D, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350.

kl. Kratzer, vz

30,--

1428 3 Reichsmark 1932 G, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350.

Randfehler, Kratzer, ss-vz

30,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



1429



1430



1429 5 DM 1952 D, 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, J. 388.

kl. Kratzer, vz

120,--

1430 5 DM 1955 F, Zum 150. Todestag von Friedrich Schiller, J. 389. dünne Kratzer, min. berieben, vz-St aus PP

100,--



1431



1432



1431 5 DM 1955 G, Zum 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, J. 390. kl. Kratzer, vz

100,--

1432 5 DM 1957 J, Zum 100. Todestag des Dichters Joseph Freiherr von Eichendorff, J. 391. winz. Randfehler, vz-St

80,--



1433



1433 5 DM 1958 J, J. 387.

kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz

150,--

DEUTSCHE KOLONIEN



- | | | | |
|------|--|---------|-------|
| 1434 | DEUTSCH-NEU-GUINEA , 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 701. | fast vz | 50,-- |
| 1435 | 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 702. | vz | 80,-- |



- | | | | |
|------|---|-------------------------|--------|
| 1436 | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 703. | vz/vz- | 100,-- |
| 1437 | 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 704. | etwas berieben, fast vz | 200,-- |



- | | | | |
|------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------|
| 1438 | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 705. | ss | 200,-- |
| 1439 | 2 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 706. | kl. Kratzer, min. berieben, fast vz | 300,-- |



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 1440 | DEUTSCH-OSTAFRIKA , 1/2 Rupie 1891 (A), J. N 712. | Rs. dünner Stempelriss, vz-St | 100,-- |
| 1441 | 1 Rupie 1890 (A), J. N 713. | schöne Patina, kl. Kratzer, fast vz/vz | 50,-- |



1442



1442 1 Rupie 1892 (A), J. N 713.



1443



1443 1 Rupie 1908 J, J. N 722. winz. Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz 50,--
kl. Kratzer, ss-vz 50,--



1444



1444 **KIAUTSCHOU**, 5 Cent 1909 (A), J. N 729.

ss 50,--



1445



1445 10 Cent 1909 (A), J. N 730.

ss 80,--

DANZIG



1446



1446 **FREIE STADT**, 1 Gulden 1923, J. D 7.

winz. Kratzer, vz 40,--



1447



1447 2 Gulden 1923, J. D 8.

kl. Kratzer, sonst vz 100,--



1448



1448 5 Gulden 1923, Marienkirche, J. D 9.

Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 250,--

LOTS DEUTSCHER MÜNZEN

ALTDEUTSCHLAND

- 1449 **ALLGEMEIN**, Lot, Kleine Sammlung altdeutscher Kleinmünzen, darunter Prägungen aus AUGSBURG, BAMBERG, FRANKFURT, GOSLAR, HILDESHEIM, KÖLN, NASSAU, REGENSBURG, TRIER, WÜRZBURG etc. 44 Stück meist ss, teils vz 250,--
- 1450 Lot, PREUSSEN, Friedrich Wilhelm II., Reichstaler 1790 A (Broschierspur und bearbeitet) sowie 18 altdeutsche Kleinmünzen u.a. aus AACHEN, ANHALT-BERNBURG, HANNOVER, BAYERN, PREUSSEN, OLDENBURG, REUSS, SACHSEN, WESTFALEN; dazu: FRANKREICH, Philipp IV., Turnose; Louis Philippe, 5 Francs 1839 W; 3. Republik, 5 Francs 1873 A; MEXIKO, 8 Reales 1895; POLEN, Sigismund III., Ort sowie Dreigröschler (3). 27 Stück s, s-ss, ss 150,--
- 1451 **NÜRNBERG**, Lot, Münzen und Zeichen: 3 Kipper-Ku.-Heller (einseitig) 1622, Kellner 199; Ku.-Dreier 1622, Kellner 196; Ku.-Zweier 1622, Kellner 198; Präsenzzeichen des Untergerichts o. J. (17. Jh.), Gebert 176; Slg. Erlanger 921; 3 Kreuzer 1806, Kellner 372. 5 Stück teils R ss, vz 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 120, 2023, Lose 1138, 1158, 1237 (Restanten)
- 1452 Lot, Rechenpfennige: Messing-Rechenpfennig 1589, Hans Krauwinckel, Stalzer 299; Messing-Rechenpfennig o. J., Hans Krauwinckel, Stalzer 317; Kupfer-Rechenpfennig o. J. (1615), Wolf Lauffer II., Groenendijk/Levinson 175; Mitchiner 1725. 3 Stück meist ss 50,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 120, 2023, Lose 1256, 1257, 1259 (Restanten)
- 1453 Lot, Medaillen auf Reformationsjubiläen sowie auf Albrecht Dürer: Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1717, v. P. H. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Slg. Erlanger II 2716; Slg. Whiting 214; Silbermedaille 1730, v. D. S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Slg. Erlanger II 2490; Slg. Whiting 416 (dort in Gold); Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730, v. D. S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Slg. Erlanger II 2492; Slg. Whiting 412; versilberte Bronzemedaille 1871, v. L. Chr. Lauer, auf den 400. Geburtstag von Albrecht Dürer, Mende 100; Slg. Erlanger 1240; Silbermedaille 1928, v. Karl Roth, auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer, Mende 149; Slg. Erlanger 1555. 5 Stück ss-vz, vz 150,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 120, 2023, Lose 1185, 1194, 1197, 1241, 1254 (Restanten)

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



1454

- 1454 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Goldgussmedaille 1563/1577, ohne Signatur 41.92g. Auf die bereits 1562 erfolgte böhmische Krönung seines Sohnes Maximilian (später Kaiser Maximilian II., 1564-1576), Zwitterprägung mit der Jahreszahl 1563 auf der Vorder- und 1577 auf der Rückseite, Vs.: geharnischtes Brustbild Kaiser Ferdinands n. r., Rs.: geharnischtes Brustbild Maximilians II. mit Strahlenkrone und seiner Gemahlin Maria gestaffelt n. l., Dm. 35,5 mm, Markl 2126 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 618 (dort in Silber).

Gold, R älterer Guss, Henkelspur, weitere Fassungsspuren, Kratzer und Einhiebe, ss/s-ss

4.000,--



1455

- 1455 **Maximilian II., 1564-1576.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1568, Kuttenberg, Mzm. Ludvik Karel und Jiri Satny 24.20g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., in der Linken Reichsapfel mit Wertzahl, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 44; Dietiker 213; Halacka 190; Voglh. 74.

min. korrodiert, Henkelspur, ss

300,--



1456

- 1456 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukat 1581 KB, Kremnitz 3.54g. Vs.: Madonna thront mit Kind v. v., Rs.: St. Ladislaus steht in Rüstung mit Hellebarde und Reichsapfel v. v. Fb. 63; Huszár 1002.

Gold, R leichte Knickspur, sonst vz

1.200,--

erworben von Münzhandlung Ritter, Düsseldorf



1457

- 1457 Taler 1583, Kuttenberg, Mzm. Georg Satny 28.79g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Schwert und Szepter in den Klauen, auf der Brust Reichsapfel, Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101/l. Schrötlingsfehler, ss

250,--



1458

- 1458 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1621, Ensheim 28.35g. Vs.: Brustbild mit Mühlsteinkragen und Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3169; Herinek 477a; Voglh. 131/l var. winz. Schrötlingsfehler, ss

200,--



1459

- 1459 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als weltlicher Fürst.** Taler 1632, Hall 28.76g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter, die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183/IV var. feine Tönung, gutes ss

250,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 116, 2021, Los 1529; zuvor KPM, Auktion 7, 1974, Los 1229



1460

- 1460 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** 3 Kreuzer 1638, Graz 1.79g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: drei Wappen kleeblattförmig angeordnet, Herinek 692. Walzenprägung, vz/vz-St

30,--



1461

- 1461 **Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1664 CA, Wien, Mzm. Andrea Cetto 6.51g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Herinek 924; Höllhuber 64.3.16. Walzenprägung, Zainende, fast vz

40,--



1462

1463

- 1462 6 Kreuzer 1671 KB, Kremnitz 3.09g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Herinek 1245; Huszár 1450. Randschrötlingsfehler, vz
- 1463 6 Kreuzer 1673 KB, Kremnitz 3.45g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Herinek 1247; Huszár 1450. Walzenprägung, prfr

30,--

40,--



1464

- 1464 **Reichstaler 1686, Hall 28.58g.** Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3241; Herinek 632; M./T. 707; Voglh. 221/II. Walzenprägung, schöne Patina, Vs. dünne Kratzer, sonst ss-vz

200,--



1465

- 1465 15 Kreuzer 1695 I-A, Graz, Mzm. J. J. Aigmann 5.07g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r.,
Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Herinek 955; Höllhuber 95.1.1. fast vz/ss 40,--



1466

- 1466 Reichstaler 1698, Hall 28.90g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: bekröntes
Wappen in Vlieskette, Dav. 3245; Herinek 646; M./T. 756; Voglh. 221/VI. zarte Tönung, vz 300,--



1467

- 1467 Taler 1704 GE, Prag, Mzm. Gregor Egerer 28.69g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r.,
Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1007;
Dietiker 903; Halacka 1395; Herinek 659; Voglh. 231/V. **R** schöne dunkle Patina, kl. Zainende, ss+ 500,--



1468

- 1468 **Josef I., 1705-1711.** Taler 1706, Hall, Mzm. Johann Sebastian Fenner 28.57g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 1018; Herinek 128; M./T. 808; Voglh. 245/l. Walzenprägung, herrliche Tönung, vz+

300,--



1469

- 1469 Taler 1707, Hall, Mzm. Johann Sebastian Fenner 28.31g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 1018; Herinek 130; M./T. 810; Voglh. 245/l. schöne Tönung, Walzenprägung mit leichten Prägeschwächen, ss-vz

250,--



1470

- 1470 **Karl VI., 1711-1740.** Taler 1713, Hall 28.68g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1050; Herinek 332; M./T. 838; Voglh. 259/l. Rand min. bearbeitet, Rs. im Feld geglättet, ss
Die Vorderseite zeigt nicht das Porträt Kaiser Karls VI., sondern noch das Josefs I. (1705-1711).

150,--



1471

- 1471 Dukat 1737 KB, Kremnitz 3.48g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel mit Szepter und Reichsapfel halbrechts, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Fb. 171; Herinek 164; Huszár 1586. **Gold** Vs. kl. Kratzer, sonst vz 800,--



1472

1473

- 1472 **Maria Theresia, 1740-1780.** 10 Denare 1742, unbestimmte Münzstätte in Ungarn 2.41g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Hüftbild der Madonna mit Kind und Szepter v. v. Eyp. 249; Herinek 1545; Huszár 1723. **R** vz-St 100,--

- 1473 Dukat 1743 KB, Kremnitz 3.49g. Vs.: Maria Theresia steht mit Szepter und Reichsapfel halbrechts, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Eyp. 238; Fb. 180; Herinek 236; Huszár 1651. **Gold** Reste von Prägeglanz, fast vz 600,--



1474

- 1474 Taler 1743 KB, Kremnitz 28.77g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna steht mit Kind auf Mondsichel v. v., umher Flammengloriole, Dav. 1126; Eyp. 242; Herinek 564; Huszár 1668; Voglh. 276/II. Rs. leicht justiert, ss/fast vz 150,--



1475

- 1475 2 Escalins 1753, Antwerpen 9.77g. Vs.: aufrechter Löwe mit Schwert und Schild n. l., Rs.: bekröntes Wappen, Eyp. 424; Herinek 1986. **R** schöne Tönung, leicht justiert, Vs. Kratzer, sonst ss-vz 100,--



1476

- 1476 Dukaton 1754, Antwerpen 33.15g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 1280; Delmonte 376; Eyp. 416a; Herinek 1895. Vs. min. justiert, ss

200,--



1477

- 1477 Gröschel 1760, Prag für Böhmen 8.17g. Vs.: bekrönte Kartusche mit drei ovalen Wappen, Rs.: Wert und Jahreszahl in Kartusche, Eyp. 229a; Halacka 1982; Herinek 1671. ss-vz

50,--



1478

- 1478 17 Kreuzer 1762 KB, Kremenitz 6.11g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Eyp. 272; Herinek 1070; Huszár 1708. min. justiert, vz

50,--



1479

1480

- 1479 Gröschel 1763, Karlsburg für Siebenbürgen 8.24g. Vs.: bekröntes Wappen zwischen Lorbeer- und Palmzweig (Variante mit drei Burgen in der oberen und vier Burgen in der unteren Reihe), Rs.: Wert und Jahreszahl in Kartusche, Eyp. 230/2; Herinek 1677 var. **seltener Variante** ss

50,--

- 1480 20 Kreuzer 1764 KB, Kremenitz 6.61g. Vs.: Brustbild n. r., umher Kranz, Rs.: Madonna mit Kind in Flammengloriole über Altar mit Wertzahl, Eyp. 270; Herinek 970; Huszár 1699. Reste von Prägeglanz, ss-vz/ss

30,--



1481

- 1481 Kronentaler 1768, Brüssel 29.46g. Vs.: burgundisches Kreuz, umher vier Kronen; Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1282; Eyp. 438; Delmonte 388; Herinek 1944. ss

50,--



1482

- 1482 2 Dukaten 1769 HG, Karlsburg 6.97g. Vs.: Brustbild mit Schleier und Diadem n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, darunter Wertkartusche, Eyp. 382a; Fb. 541; Herinek 66. **Gold** Rs. min. belegt, ss/ss-vz

1.000,--



1483

- 1483 20 Kreuzer 1772 B/EvM-D, Kremnitz 6.68g. Vs.: Brustbild mit Schleier n. r., umher Kranz, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Eyp. 308a; Herinek 978; Huszár 1700. vz-St

50,--



1484

- 1484 2 Liards 1777, Brüssel Vs.: Brustbild mit Schleier n. r., Rs.: fünf Zeilen Schrift in Kranz, Eyp. 451; Herinek 2054; dazu: Liard 1778, Brüssel, Eyp. 452; Herinek 2074. 2 Stück ss, ss-vz

50,--



1485

- 1485 Konventionstaler 1780 B/SK-PD, Kremnitz 28.12g. Vs.: zwei Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, umher Flammengloriole, Dav. 1133; Eyp. 304, Herinek 606; Huszár 1680; Voglh. 276/VII. **sehr attraktives Exemplar** herrliche Patina, Rs. min. justiert, vz+

200,--



1486

- 1486 20 Kreuzer 1780 EVS-IK, Prag 6.63g. Vs.: Brustbild mit Schleier n. r., umher Kranz, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Eyp. 211a; Herinek 944. min. justiert, sonst ss-vz

40,--



1487

1488

- 1487 **Franz I., 1745-1765.** 17 Kreuzer 1752 HA, Hall 6.07g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Eyp. 652; Herinek 374; M./T. 1056. leicht berieben, Vs. kl. Kratzer, ss-vz/vz

50,--

- 1488 17 Kreuzer 1753 HA, Hall 6.09g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Eyp. 652; Herinek 375; M./T. 1057. mittig Prägeschwäche, sonst vz-St

50,--



1489

- 1489 Dukats 1756 CA, Karlsburg 3.47g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Eyp. 615; Fb. 187; Herinek 78; Huszár 1775. **Gold** Rs. min. belegt, Reste von Prägeglanz, ss-vz/fast vz

1.000,--



- 1490 20 Kreuzer 1756 PR, Prag 6.67g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r, umher Kranz, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild über Altar mit Wertzahl, Eyp. 649; Herinek 301. 40,--
- 1491 Dukat 1759 CA, Karlsburg 3.46g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Eyp. 615; Fb. 187; Herinek 81; Huszár 1775. **Gold** Henkelspur, Felder leicht geglättet, Kratzer, sonst ss-vz 500,--



- 1492 20 Kreuzer 1763 WI, Wien 6.69g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r, umher Kranz, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild über Altar mit Wertzahl, Eyp. 642; Herinek 266. min. Prägeschwächen, zaponiert, vz 50,--



- 1493 **Josef II., 1765-1790.** 5 Soldi 1784 LB, Mailand Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert in Kranz aus Palm- und Lorbeerzweig, Herinek 385; J. 52; dazu: 1/2 Lira 1787 LB, Mailand, Herinek 382; J. 53. 2 Stück Stempelriß, gereinigt, vz und s 100,--
- 1494 Dukat 1786 F, Hall 3.49g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Fb. 435; Herinek 58. **Gold** Reste von Prägeglanz, min. justiert, sonst vz 600,--



- 1495 3 Kreuzer 1786 F, Hall für Vorderösterreich 1.46g. Vs.: drei Wappen, Rs.: Wert über gekreuzten Zweigen, Herinek 324; J. 36; M./T. 1341. **RR** min. justiert, St 300,--
- 1496 Dukat 1787 M, Mailand 3.48g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Fb. 737b; Herinek 73. **Gold, R** Rs. kl. Kratzer, ss-vz 1.000,--



1497

- 1497 Dukat 1787 B, Kremnitz 3.50g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Fb. 198; Herinek 34; Huszár 1866. **Gold** Vs. min. berieben, vz

500,--



1498

- 1498 14 Liards (Plaquette) 1788, Brüssel 2.66g. Vs.: gekreuzte Stäbe, darüber Krone, zu den Seiten X-IV, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Herinek 391; J. 41. justiert, gereinigt, vz

50,--



1499

1500

- 1499 Liard 1788, Brüssel 3.79g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: fünf Zeilen Schrift, Herinek 490; J. 38. vz

40,--

- 1500 2 Liards 1789, Brüssel 7.53g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: fünf Zeilen Schrift in Kranz, Herinek 485; J. 39. fast vz/vz

40,--



1501

1502

- 1501 10 Kreuzer 1790 A, Wien 3.88g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., umher Kranz, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Herinek 291; J. 11. vz/vz-St

40,--

- 1502 5 Kreuzer 1790 A, Wien 2.21g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., umher Kranz, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Herinek 318; J. 8. vz-St

30,--



- 1503 **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** 10 Sols (½ Florin) 1790, Brüssel 4.68g. Vs.: belgischer Löwe n. r.,
Rs.: zwei Hände aus Wolken halten Bündel aus elf Pfeilen, Herinek 5; J. 64. justiert, sonst vz 100,--

- 1504 10 Sols (1/2 Florin) 1790, Brüssel 4.56g. Vs.: belgischer Löwe n. r., Rs.: zwei Hände aus Wolken
halten Bündel aus elf Pfeilen, Herinek 6; J. 66. **R** min. justiert, gereinigt, dünne Kratzer, sonst ss-vz 100,--



- 1505 2 Liards 1790, Brüssel Vs.: belgischer Löwe n. r., eine Lanze mit Tiroler Hut haltend,
Rs.: fünf Zeilen Schrift in Kranz, Herinek 7; J. 63; dazu: Liard 1790, Brüssel, Herinek 8;
J. 62. 2 Stück kl. Schrötlingsfehler, fast vz sowie ss 50,--



- 1506 **Leopold II., 1790-1792.** 6 Sols 1790 H, Günzburg für Luxemburg 3.11g. Vs.: bekröntes Wappen,
Rs.: Wert und Jahr, Herinek 94; J. 76. Rs. min. justiert, ss+ 50,--

- 1507 1/2 Lira 1791, Mailand für Mantua 1.70g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert und Jahr in
Kranz, Herinek 60; J. 100. **R** min. justiert, Kratzer, ss 80,--



- 1508 20 Kreuzer 1791 B, Kremnitz 6.65g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., umher Kranz, Rs.: bekrönter
Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Herinek 64;
J. 79; Huszar 1913. Vs. justiert, sonst fast vz 40,--



1509

- 1509 Dukat 1792, Kremnitz 3.52g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel mit Szepter und Reichsapfel halbrechts, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Fb. 205; Herinek 8; Huszár 1905.

Gold min. belegt, Reste von Prägeglanz, vz/fast vz

1.000,--



1510



1511



- 1510 **Franz II., 1792-1804.** 6 Kreuzer 1792 H, Günzburg 2.43g. Vs.: drei Wappen, Rs.: Wert über gekreuzten Zweigen, Herinek 895; J. 37.

kl. Kratzer, ss+

50,--

- 1511 14 Liards (Plaquette) 1793, Brüssel 2.66g. Vs.: gekreuzte Stäbe, darüber Krone, zu den Seiten X-IV, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Herinek 1016; J. 131.

ss-vz

50,--



1512



1513



- 1512 6 Kreuzer 1795 C, Prag 2.30g. Vs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Rs.: Wert und Jahr über gekreuzten Zweigen, Herinek 910; J. 113.

RR gereinigt, kl. Kratzer, ss

100,--

- 1513 30 Soldi 1800, Mailand 7.34g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Herinek 620; J. 137.

R Rs. justiert, sonst vz

100,--

ex Künker, Auktion 52, 1999, Los 4095



ex 1514



1515



- 1514 Lira 1800, Venedig 4.62g. Vs.: bekrönter Doppeladler mit Schwert und Szepter in den Klauen, Rs.: Wert und Jahr in Kranz aus Palm- und Lorbeerzweig, Herinek 579; J. 140; dazu: 1/2 Lira 1800, Venedig, Herinek 583; J. 139.

2 Stück **teils R** gereinigt, ss

100,--

- 1515 7 Kreuzer 1802 C, Prag, Herinek 886; J. 116.

kl. Stempelfehler, vz+

30,--

KAISERREICH ÖSTERREICH



1516



1517

1516 **Franz I., 1804-1835.** Ku.-Kreuzer 1805 H, Günzburg, Herinek 1076; J. 159. vz 30,--

1517 Dukat 1809 A, Wien 3.50g. Fb. 464; Herinek 102. **Gold** kl. Kratzer, vz/vz-St 600,--



1518



1519

1518 20 Kreuzer 1809 D, Salzburg, Herinek 708; J. 161; Zöttl 3443. **R, besonders in dieser Erhaltung** min. justiert, vz-St 50,--
ex Künker, Auktion 52, 1999, Los 4248

1519 20 Kreuzer 1809, Hall Aufstand unter Andreas Hofer in Tirol, Herinek 825; J. 169a. ss 40,--



1520



1521

1520 20 Kreuzer 1817 A, Wien, Herinek 740; J. 188. Prägeschwäche, kl. Kratzer, sonst fast vz/vz-St 30,--

1521 20 Kreuzer 1819 M, Mailand, Herinek 773; J. 188. zaponiert, fast vz 40,--



1522



1523

1522 20 Kreuzer 1820 C, Prag, Herinek 756; J. 188. **R** leicht justiert, gereinigt, ss/ss+ 50,--

1523 Lira 1822 M, Mailand, Herinek 590; J. 226. Vs. Kratzer, sonst ss-vz 50,--



ex 1524

- 1524 1/4 Lira 1822 M, Mailand Herinek 606; J. 224; dazu: 1 Lira 1822 M, Mailand, Herinek 590; J. 226;
1/2 Lira 1822 V, Venedig, Herinek 601; J. 225. 3 Stück vz, ss

80,--



1525

- 1525 Konventionstaler 1825 B, Kremnitz, Dav. 9; Herinek 349; Huszár 1947; J. 198. schöne Tönung, ss+

50,--



1526

- 1526 20 Kreuzer 1827 C, Prag Herinek 783, J. 196; dazu: 20 Kreuzer 1830 C, Prag, Herinek 794;
J. 196a. 2 Stück ein Stück justiert, vz-prfr, fast vz

50,--



1527

1528

- 1527 Dukat 1829 B, Kremnitz 3.49g. Fb. 218; Herinek 168; Huszár 1933; J. 199. **Gold** schöne Goldtönung, ss

400,--

- 1528 20 Kreuzer 1830 A, Wien für Ungarn, Herinek 798; J. 200a. min. justiert, gereinigt, leicht berieben, sonst vz-St

100,--



- 1529 10 Kreuzer 1830 B, Kremnitz, Herinek 875; Huszár 1992; J. 195. **RR** ss-vz 200,--
- 1530 20 Kreuzer 1832 C, Prag, Herinek 801; J. 213. kl. Kratzer, sonst vz/St 30,--



- 1531 10 Kreuzer 1832 A, Wien, Herinek 880; J. 212. vz 50,--
- 1532 3 Kreuzer (Groschen) 1834 A, Wien, Herinek 1011; J. 210. **R** gereinigt, vz/vz-St 50,--
- 1533 5 Kreuzer 1835 A, Wien, Herinek 941; J. 211. Randprägeschwäche, vz 40,--



- 1534 **Ferdinand I., 1835-1848.** 20 Kreuzer 1835 C, Prag, Herinek 224; J. 237. **R** ss+ 80,--



- 1535 **Revolution in Italien, 1848-1849.** Ku.-5 Centesimi 1849 ZV, Venedig dazu: 3 Centesimi sowie 1 Centesimo 1849 ZV, Venedig, Herinek 13, 14, 15; J. 274, 275, 276. 3 Stück ss, ss-vz 50,--



- 1536 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** 20 Kreuzer 1848 KB, Kremnitz, Herinek 287; Huszár 2092; J. 265. min. justiert, vz 40,--



1537



1538



- 1537 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** 10 Krajczár 1848 KB, Kremnitz, Herinek 330; Huszár 2093; J. 264. gereinigt, leicht berieben, kl. Kratzer, sonst vz 80,--
- 1538 Ku.-3 Krajczár 1849 NB, Nagybanya, Herinek 892; Huszár 2095; J. 268. fast vz 30,--



1539



- 1539 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kreuzer 1852 A, Wien Linksporträt, Herinek 667; J. 291. gereinigt, winz. Kratzer, vz/vz-St 100,--



1540



1541



- 1540 Gulden 1854 A, Wien Auf die Hochzeit mit Elisabeth von Bayern, Herinek 823; J. 299. kl. Kratzer und Randfehler, ss+/ss 80,--
- 1541 Gulden 1854 A, Wien Auf die Hochzeit mit Elisabeth von Bayern, Herinek 823; J. 299. Randfehler, ss 80,--



1542



1543



- 1542 Gulden 1858 V, Venedig, Herinek 552; J. 328. kl. Kratzer und Randfehler, ss/ss-vz 50,--
- 1543 Vereinstaler 1866 A, Wien, Dav. 26; Herinek 475; J. 316. kl. Kratzer und Randfehler, vz/vz-St 80,--



1544



1545

1544 Gulden 1866 A, Wien, Herinek 560; J. 335.

gereinigt, kl. Randfehler, Kratzer, vz 50,--

1545 Gulden 1867 B, Kremnitz, Herinek 570; Huszár 2134; J. 335a.

gereinigt, kl. Kratzer, vz 50,--



1546

1546 1/4 Gulden 1867 A, Wien, Herinek 658; J. 334a.



1547

1547 5 Kreuzer 1867 A, Wien, Herinek 768; J. 332.

R gereinigt, kl. Kratzer, sonst vz-St 200,--**RR** gereinigt, vz/vz-St 200,--

1548



1548 Feintaler 1868, Stempel von Seidan Auf das 3. Deutsche Bundesschießen in Wien, Dav. 28; Herinek 482; J. 371.

Randfehler, kl. Kratzer, etwas berieben, vz 150,--



1549

1549 Forint 1868 KB, Kremnitz für Ungarn Offizielle Nachprägung, Huszár 2136b; zu Herinek 593; J. 354.

St 50,--



1550



1551



1550 20 Krajczár 1868 KB, Kremnitz, Herinek 695; Huszár 2152; J. 351a.

fast vz 50,--

1551 20 Krajczár 1868 KB, Kremnitz dazu: 10 Krajczár 1868 KB Kremnitz; offizielle Neuprägungen. Huszár 2150b, 2159a; zu Herinek 693, 736; J. 351, 350.

2 Stück vz-St 50,--



1552



1553



1552 Forint 1869 KB, Kremnitz für Ungarn, Herinek 594; Huszár 2136; J. 354.

kl. Kratzer, sonst vz

40,--

1553 Forint 1869 GYF, Karlsburg für Ungarn, Herinek 596; Huszár 2137; J. 354. Randfehler, Kratzer, sonst ss-vz

50,--



1554



1555



1554 Gulden 1870 A, Wien, Herinek 567; J. 335a.

kl. Randfehler und Kratzer, vz

50,--

1555 20 Krajczár 1870 GYF, Karlsburg, Herinek 702; Huszár 2155; J. 353. Stempelrisse, gereinigt, fast vz

50,--



1556



1557



1556 10 Krajczár 1870 KB, Kremnitz, Herinek 742; Huszár 2163; J. 352.

Vs. Kratzer, sonst vz-St

50,--

1557 1/4 Gulden 1872, Wien, Herinek 663; J. 341.

R gereinigt, Kratzer(!), sonst vz

200,--



1558



1558 Gulden 1875, Wien Auf die erreichte Saigerteufe von 1000 Metern in Pribram, Herinek 826; J. 365; Müseler 6/44.

Kratzer, sonst fast vz

300,--



1559

1559 10 Krajczár 1888 KB, Kremnitz, Herinek 751; Huszár 2163; J. 352.

schöne Tönung, vz-St

50,--



1560

1560 5 Kronen 1900, Wien, Dav. 34; Herinek 769; J. 377.

Vs. Kratzer, vz/vz+

50,--



1561

1561 5 Korona 1907 KB, Kremnitz Auf das 40-jährige Krönungsjubiläum, Dav. 124; Herinek 779; Huszár 2214; J. 416.

kl. Randfehler, vz

80,--

STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN



1562

1562 **KREMnitz**, Goldmedaille im Dukatengewicht o. J. (18./19. Jh.), 3.26g. Vs.: St. Georg reitet n. r. und tötet Drachen mit Lanze, Rs.: Schiff in stürmischer See, darin Christus und vier Apostel, Fb. vgl. 578; Huszár vgl. 17. **Gold** Henkel- und Fassungsspuren, Hitzespuren, s-ss

300,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN



1563

- 1563 **OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM, Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.** Reichstaler 1724, Kremsier 28.79g. Vs.: Brustbild in Mozetta n. r., Rs.: Wappen unter Legatenhut, besteckt mit Krummstab, Kreuz und Schwert, Dav. 1218; Suchomel/Videman 748. schöne Tönung, kl. Schrötlingsfehler, ss-vz

300,--



1564

1565

- 1564 **SALZBURG, ERZBISTUM, Leonhard von Keutschach, 1495-1519.** Goldgulden 1500, 3.31g. Vs.: gevierter Wappenschild, darüber die Jahreszahl, Rs.: Hüftbild des St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfass v. v., unten Wappenschild, Fb. 580; Levinson IV-63 (R); Probszt 77; Zöttl 15. **Gold, R** Stich/Loch im Schrötling, sonst ss
- 1565 **Ernst von Bayern, 1540-1554.** Guldiner 1550, 28.54g. Vs.: gevierter Wappenschild, darüber die Jahreszahl, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v., unten Wappenschild, Dav. 8168; Probszt 361; Zöttl 395. schöne Tönung, kl. Schrötlingsfehler, fast ss

400,--

200,--



1566

- 1566 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 1/9 Talerklippe 1644, 3.12g. Vs.: Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 1312; Zöttl 1616. Randprägeschwäche, ss

80,--



1567

- 1567 **Max Gandolph von Kienburg, 1668-1687.** 1/6 Talerklippe 1669, 4.83g. Vs.: Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 1675; Zöttl 2019. ss 80,--



1568

1569

- 1568 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/2 Taler 1694, 14.17g. Vs.: Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus und St. Virgilius einander gegenüber, Probszt 1817; Zöttl 2183. Rand stellenweise bearbeitet, kl. Kratzer, ss 80,--

- 1569 1/2 Taler 1700, 14.62g. Vs.: Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus und St. Virgilius einander gegenüber, Probszt 1821; Zöttl 2187. stellenweise bearbeitet, Glättungsspuren im Feld, ss 80,--



1570

1571

- 1570 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** 1/4 Dukats 1728, 0.88g. Vs.: Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Fb. 851; Probszt 2129; Zöttl 2562. **Gold** vz 200,--

- 1571 **Hieronimus von Colloredo, 1772-1803.** Konventionstaler 1775 M, Stempel von F. Matzenkopf 28.05g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., Rs.: Wappen unter Legatenhut auf bekröntem Wappenmantel, Dav. 1263; Probszt 2428; Zöttl 3211. schöne Tönung, ss/fast vz 120,--

LOTS RÖMISCH-DEUTSCHES REICH UND ÖSTERREICH

HAUS HABSBURG

1572	Lot, Erzherzog Ferdinand, 1564-1595, 3 Kreuzer o. J. Hall; Ferdinand II., 1619-1637, 3 Kreuzer 1630 Olmütz, 1624 Wien, 1625 Graz, 1629 St. Veit; Ferdinand III., 1637-1657, 3 Kreuzer 1638 Graz; Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662, 3 Kreuzer 1648 Hall, 1660 Hall; Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665, 3 Kreuzer 1664 Hall, 1665 Hall.	10 Stück s-ss, ss, vz	120,--
1573	Lot, Leopold I., 1657-1705, 6 Kreuzer 1667, 1668, 1670, 1671, 1672, 1673, alle KB Kremnitz; 3 Kreuzer 1677 KB Kremnitz.	7 Stück ss, ss-vz, vz	120,--
1574	Lot, Leopold I., 1657-1705, 6 Kreuzer 1667, 1671, 1672, 1673, alle KB Kremnitz, 1673 St. Veit, 1681 Wien; 3 Kreuzer 1670 Wien, 1686 Hall, 1694 KB Kremnitz, 1701 GE Prag, 1704 GE Prag; dazu: Josef I., 1705-1711, 3 Kreuzer 1711 IA Graz.	12 Stück s-ss, ss	100,--
1575	Lot, Leopold I., 1657-1705, 15 Kreuzer 1661 SHS Breslau; 3 Kreuzer 1666, 1669, 1670, alle SHS Breslau; dazu: Schlesien, Liegnitz-Brieg, Christian, 1639-1672, 15 Kreuzer 1664 Brieg.	5 Stück s-ss, ss	50,--
1576	Lot, Maria Theresia, 1740-1780, 20 Kreuzer 1771 IC SK, 1772 IC SK, 1776 IC FA, 1777 IC FA, alle Wien, 1774 AS Hall, sowie 1765 KB, 1776 SK PD, 1777 B/SK PD, alle Kremnitz.	8 Stück z.T. justiert, meist ss	100,--
1577	Lot, Maria Theresia, 1740-1780, 17 Kreuzer 1754 KB Kremnitz; 15 Kreuzer 1743 KB, 1745 KB (2) Kremnitz; 10 Kreuzer 1765 KB Kremnitz (2); 6 Kreuzer 1741 Wien; 3 Kreuzer 1743 Wien; 1 Kreuzer 1761 P, 1762 P Prag, 1780 K Kremnitz; 1/2 Kreuzer o. J. Wien; Poltura 1763 PH KM Kremnitz; 1 Soldo 1750 W, Wien für Görz; Sesino 1756(?), Variante mit MAOTOVA.	15 Stück z.T. zaponiert, s, meist ss	120,--
1578	Lot, Franz I., 1745-1765, 20 Kreuzer 1754 HA, 1758 HA, 1765 EVM D Hall, 1755 GR Graz; 17 Kreuzer 1764 KB Kremnitz; dazu: Silberjeton 1751, auf den Besuch Maria Theresias und Franz Stephans der Bergwerke in Ungarn.	6 Stück s-ss, ss	100,--
1579	Lot, Josef II., 1765-1790, 20 Kreuzer 1775 B, 1787 B (2) Kremnitz, 1789 G Nagyvana; 10 Kreuzer 1787 B, 1789 B Kremnitz; 3 Kreuzer 1781 A Wien; 1 Kreuzer 1790 S Schmöllnitz (3); 1/2 Kreuzer 1781 S Schmöllnitz; 1/4 Kreuzer 1783 F Hall; 1 Heller 1788 H Günzburg; 1 Gröschl 1781 A, 1782 A Wien für Böhmen; 1 Soldo 1788 K Görz; dazu: Leopold II., 1790-1792, 10 Kreuzer 1791 B Kremnitz.	17 Stück s, ss, ss-vz	120,--
1580	Lot, Josef II., 1765-1790, 1/4 Kronentaler 1788 A Wien, 1788 H Günzburg, 1789 B Kremnitz.	3 Stück meist ss	80,--
1581	Lot, Prägungen für die österreichischen Niederlande: Maria Theresia, 1740-1780, 5 Sols (20 Liards) 1750 Antwerpen; Josef II., 1765-1790, 14 Liards 1789 Brüssel; 10 Liards 1789 Brüssel; 2 Liards 1789 Brüssel; Leopold II., 1790-1792, 14 Liards 1792 Brüssel; Franz II., 1792-1804, 14 Liards 1793 Brüssel; dazu: Prägungen für Luxemburg: Josef II., 1765-1790, 1/2 Liard 1784 Brüssel; Franz II., 1792-1804, Sol 1795, Belagerung von Luxemburg; Leopold II., 1790-1792, 3 Sols 1790 H, Günzburg.	9 Stück teils R z.T. zaponiert, s, meist ss	150,--
1582	Lot, Franz II., 1792-1804, 20 Kreuzer 1803 A, 1804 A Wien sowie 1796 B, 1804 B Kremnitz; 12 Kreuzer 1795 A Wien, 1795 F Hall; 10 Kreuzer 1794 E Karlsburg; 7 Kreuzer 1802 A Wien (2), 1802 B Kremnitz; 6 Kreuzer 1804 H Günzburg; dazu 15 Soldi 1802 A Wien, 1802 F Hall, jeweils für Görz und Gradiska.	13 Stück z.T. zaponiert, ss, vz	150,--
1583	Lot, Franz II., 1792-1804, 6 Kreuzer 1800 A Wien; 3 Kreuzer 1799 B Kremnitz, 1800 C Prag; 1 Kreuzer 1794 H (2), 1804 H, 1805 H Günzburg, 1800 C Prag; 1/2 Kreuzer 1800 A Wien; 1/4 Kreuzer 1800 A Wien; 2 Soldi 1799 S Schmöllnitz.	11 Stück ein Stück zaponiert, ss, ss-vz	50,--

KAISERREICH

1584	Lot, Franz I., 1804-1835, 20 Kreuzer 1806 A, 1806 B, 1808 A (2), 1809 A, 1809 C, 1809 G, 1810 A (3, davon eine zeitgenössische Fälschung), 1815 G; dazu: Aufstand unter Andreas Hofer in Tirol, 20 Kreuzer 1809 Hall.	12 Stück z.T. justiert, ss, vz	150,--
1585	Lot, Franz I., 1804-1835, 20 Kreuzer 1827 A, 1829 B, 1831 A (2, verschiedene Varianten), 1832 A (2), 1833 B, 1833 C, 1835 B (2).	10 Stück z.T. zaponiert, ss, vz	100,--
1586	Lot, Franz I., 1804-1835, 10 Kreuzer 1815 B; 5 Kreuzer 1815 A, 1818 B, 1820 V, 1821 A; 3 Kreuzer 1815 A, 1815 V, 1820 B (2), 1821 A, 1828 A, 1828 B, 1833 A.	13 Stück z.T. zaponiert, ss, vz	100,--
1587	Lot, Franz I., 1804-1835, 3 Kreuzer 1812 G; 1 Kreuzer 1812 A, 1812 B, 1816 A (2); 1/2 Kreuzer 1812 S (2), 1816 A; 1/4 Kreuzer 1816 B, 1816 S; dazu: Aufstand unter Andreas Hofer in Tirol, 1 Kreuzer 1809 Hall.	11 Stück ss, vz	50,--
1588	Lot, Ferdinand I., 1835-1848, 20 Kreuzer 1840 B, 1840 E, 1841 A, 1842 E, 1843 B, 1845 A, 1845 B, 1845 C, 1846 C, 1846 E, 1848 A (3), 1848 B (2).	15 Stück z.T. zaponiert, ss, meist vz	150,--
1589	Lot, Ferdinand I., 1835-1848, 10 Kreuzer 1836 A, 1840 A, 1846 B (2), 1848 B; 5 Kreuzer 1836 A, 1837 A, 1838 A, 1839 C, 1840 C; 3 Kreuzer 1836 A, 1838 B, 1839 A, 1840 A (3), 1845 A, 1847 A, 1848 A.	19 Stück z.T. zaponiert, ss, vz, wenige vz-St	200,--
1590	Lot, Prägungen der Revolutionsjahre 1848/1849: Revolution in Ungarn, 20 Krajczar 1848 KB; 6 Krajczar 1849 NB (2); 3 Krajczar 1849 NB; 1 Krajczar 1848 Kremnitz; dazu: 6 Kreuzer 1848 A, 1849 A (3), 1849 B, 1848 C (2), 1849 C; 2 Kreuzer 1848 A; sowie Revolution in Italien, 15 Centesimi 1848 ZV, Venedig.	15 Stück z. T. zaponiert, ss, ss-vz	200,--
1591	Lot, Prägungen für Italien von Franz I. bis Franz Josef I.: Franz I., 1804-1835, 5 Centesimi 1822 M; 1 Centesimo 1822 M, 1822 V; Ferdinand I., 1835-1848, 3 Centesimi 1834 V; 1 Centesimo 1843 V; Franz Josef I., 1848-1916, 10 Kreuzer 1862 V; 5 Kreuzer 1859 V; 10 Centesimi 1852 V; 5 Centesimi 1849 M, 1852 M; 3 Centesimi 1852 M, 1852 V; 1 Centesimo 1852 M, 1852 V; 1 Soldo 1862 A, 1862 V; 5/10 Soldo 1862 A.	17 Stück z.T. zaponiert, s, ss, vz	100,--
1592	Lot, Franz Josef I., 1848-1916, Gulden 1858 A, 1859 V, 1860 A (2), 1861 A (5), 1875, 1876, 1877 (2), 1878, 1879, 1880 (2), 1882, 1884 (4), 1885, 1887, 1888 (2), 1889, 1890 (2), 1891, 1892.	31 Stück ss, meist vz	400,--
1593	Lot, Franz Josef I., 1848-1916, Forint 1879 KB (5), 1880 KB, 1881 KB, 1882 KB, 1883 KB, 1884 KB, 1885 KB, 1887 KB, 1888 KB, 1890 KB, 1892 KB (2).	16 Stück ss, ss-vz, vz	200,--
1594	Lot, Franz Josef I., 1848-1916, 1/4 Gulden 1858 A, 1858 B, 1859 B (3), 1859 E, 1860 B, 1862 A, 1862 B.	9 Stück ss, ss-vz, vz	100,--
1595	Lot, Franz Josef I., 1848-1916, 20 Kreuzer 1852 A, 1855 B, 1855 E, 1856 B, 1868, 1869 (4), 1870 (3), 1872; dazu: 10 Kreuzer 1853 A, 1869, 1870, 1872 (4).	20 Stück z.T. zaponiert, ss, ss-vz, meist vz	150,--
1596	Lot, Franz Josef I., 1848-1916, 5 Kreuzer 1858 A (2), 1859 A; 4 Kreuzer 1860 B; 3 Kreuzer 1851 A; 2 Kreuzer 1851 A; 1 Kreuzer 1851 B, 1851 E, 1881, 1885 (2), 1891; 1/2 Kreuzer 1851 B; 1/4 Kreuzer 1851 A; 5/10 Kreuzer 1859 A, 1885 (2), 1891.	18 Stück z.T. zaponiert, ss, ss-vz, vz	150,--
1597	Lot, Franz Josef I., 1848-1916, Prägungen für Ungarn, vor Einführung der Kronenwährung: 10 Krajczar 1869 KB (2), 1869 GYF, 1870 GYF, 1875 KB; 4 Krajczar 1868 KB; 1 Krajczar 1872 KB, 1885 KB (2), 1892 KB; 5/10 Krajczar 1885 KB.	11 Stück s, ss, vz	80,--

- 1598 Lot, Franz Josef I., 1848-1916, und Folgejahre, Prägungen für Ungarn, nach Einführung der Kronenwährung: 5 Korona 1900, 1907; 2 Korona 1912 (2), 1913 (2); 1 Korona 1893, 1894, 1895, 1896 (Millennium), 1912, 1914, 1915 (3), 1916; 20 Filler 1907, 1918, 1920; 10 Filler 1892, 1916; 2 Filler 1898, 1903, 1917; 1 Filler 1894, 1896, 1898 alle KB. 27 Stück z.T. zaponiert, ss, ss-vz, vz 100,--
- 1599 Lot, Franz Josef I., 1848-1916, und Folgejahre, nach Einführung der Kronenwährung: 5 Kronen 1908 (60. Regierungsjubiläum), 1909; 2 Kronen 1912 (2), 1913; 1 Krone 1893 (3), 1894, 1900, 1901 (3), 1905, 1907, 1908 (60. Regierungsjubiläum, 2), 1912, 1913 (2), 1914 (2), 1915 (2), 1916 (2); 20 Heller 1892, 1918; 10 Heller 1911, 1915, 1916; 2 Heller 1894, 1918; 1 Heller 1896, 1899, 1916. 36 Stück z.T. zaponiert, ss, ss-vz, vz 150,--

REPUBLIK ÖSTERREICH

- 1600 Lot, Kursmünzen der 1. und 2. Republik Österreich, darunter auch 50 Groschen 1934 (Nachtschilling). 22 Stück z.T. zaponiert, ss, ss-vz, vz 30,--

UNGARN

- 1601 Lot, Sammlung Ungarn vom Beginn des Königreichs mit Stephan I. bis zum Aufstand von Franz II. Rákóczi, überwiegend Denare, jedoch auch einige andere Nominale sowie Silbergussmedaille 1544 (späterer Guss) zur Erinnerung an die Krönung Ludwigs II., 1516-1526; dazu: korrelierende Prägungen wie Wiener Pfennige oder Händelheller aus Hall in Schwaben. ca. 95 Stück s, ss, wenige besser 400,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BALTIKUM



1602

- 1602 **KURLAND, Peter Biron, 1769-1795.** Albertustaler 1780, 28.29g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekröntes Doppelwappen, Dav. 1624; Hutten-Czapski 3410; Kopicki 4104 (R2). leicht justiert, ss 500,--

BELGIEN



1603

- 1603 **BRABANT, Philipp der Schöne, 1482-1506.** Toison d'or 1502 (aus 1500 umgeschnitten), Maastricht 4.47g. Vs.: bekröntes Wappen, von zwei Löwen gehalten, darunter Vliesorden, Rs.: Blumenkreuz in Vierpass, in der Mitte Münzzeichen Stern, Fb.-; Delmonte-; Vanhoudt 144-MA (bislang ohne Beleg); Vanhoudt/Saunders- **Gold, einziges bekanntes Exemplar** etwas gewellt, sonst vz 5.000,--
Dass in der Prägestätte Maastricht in den Jahren 1502 und 1503 insgesamt 776 Exemplare des Toison d'or geprägt worden waren, war bislang nur aus schriftlichen Quellen bekannt. Das vorliegende Exemplar ist das einzige bekannte physisch erhaltene und dazu noch von überaus ansprechender Qualität.

DÄNEMARK



1604

- 1604 **KÖNIGREICH, Christian VII., 1766-1808.** Christian d'or 1775, Kopenhagen oder Altona 6.65g. Vs.: Büste n. r., Rs.: drei bekrönte Monogramme um strahlendes Dreieck angeordnet, Fb. 279; Hede 5B. **Gold** ss 2.000,--

FRANKREICH



- 1605 **KÖNIGREICH, Jean le Bon, 1350-1364.** Mouton d'or o. J. (1355), 4.51g. Vs.: Lamm steht mit zurückgewandtem Kopf vor Kreuzfahne n. l., unten IOH' - REX, Rs.: Blumenkreuz in gespitztem Vierpass, in den Winkeln Lilien, Duplessy 291; Fb. 280. **Gold** min. beschnitten, Prägeschwächen, sonst ss+ 1.500,--
- 1606 **Franc à cheval** o. J. (1360), 3.83g. Vs.: König mit erhobenem Schwert zu Pferd n. l., Rs.: Blumenkreuz in Vierpass, in den Winkeln je ein Dreiblatt, Duplessy 294; Fb. 279. **Gold** min. gewellt, Druckstellen, s-ss 600,--



- 1607 **Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Tours 3.43g. Vs.: bekrönter Lilienschild, darüber Sonne, Rs.: Lilienkreuz, in der Mitte Vierblatt mit Punkt, Duplessy 575A; Fb. 318. etwas gewellt, fast ss 400,--
- 1608 **François I., 1515-1547.** Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Bayonne 3.41g. Vs.: bekrönter Lilienschild, darüber Sonne, Rs.: Lilienkreuz, in den Winkeln alternierend Lilie und F, Duplessy 775; Fb. 345. **Gold** Randschrötlingsfehler, Druckstellen, ss 400,--



- 1609 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à l'écu 1692 A, Paris 6.72g. Réformation, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Lilienschild, Duplessy 1435A; Fb. 429; Gadoury 250. **Gold** Überprägungsspuren, ss 800,--



- 1610 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or aux lunettes 1726 D, Lyon 8.15g. Vs.: Brustbild n. l., Rs.: zwei Wappen unter Krone, Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **Gold** kl. Randfehler, ss-vz/fast vz 800,--



1611

- 1611 **Louis XVI., 1774-1793.** Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris 7.61g. Vs.: Kopf n. l., Rs.: bekröntes Doppelwappen, Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **Gold** ss/ss+ 600,--



1612

- 1612 **1. REPUBLIK, 1792-1804., Napoléon Bonaparte, 1. Konsul, 1799-1804.** 20 Francs AN 12 A (1803/1804), 6.43g. Fb. 480; Gadoury 1020; Schlumberger 5. **Gold** Kratzer, ss 500,--



1613

- 1613 **2. KAISERREICH, 1852-1870., Napoléon III., 1852-1870.** 5 Francs 1853 A, Paris Probe (Essai) in Silber von J. J. Barre; mit glattem Rand, Gadoury 727; Mazard 1630. etwas berieben, Kratzer, Randfehler, sonst fast vz 750,--



1614

1615

- 1614 10Francs1854A,3.22g.mitRiffelrand,Fb.576;Gadoury1013;Schlumberger315. **Gold**kl.Kratzer,ss-vz/vz 250,--

- 1615 5 Francs 1868 A, 1.61g. Fb. 588; Gadoury 1002; Schlumberger 391. **Gold** kl. Kratzer, ss-vz 150,--



1616

- 1616 **3. REPUBLIK, 1871-1940.,** 50 Francs 1887 A, 16.15g. Fb. 591; Gadoury 1113; Schlumberger 426. **Gold, nur 301 Exemplare geprägt** Kratzer, sonst ss-vz 2.000,--

GRIECHENLAND



1617

- 1617 **KRETA, Venezianische Besitzung.** Silbergussmedaille 1628, von J. J. Kormann 66.64g. Auf Francesco Morosini, den venezianischen Generalstatthalter im Königreich Candia (Kreta), anlässlich der Feier zur Einweihung des Aquädukts in Candia, Vs.: Brustbild mit umgelegtem Mantel n. l., Rs.: Brunnen mit Statue des Poseidon, darüber sitzt Zeus auf Adler in Wolken, den linken Arm auf eine Quellurne gelegt, Dm. 49 mm, Traeger, Creta Veneziana in der Medaillenkunst, BBMG 4, S. 319, Abb. 2 (dieses Exemplar); Voltolina 905. **RRR** Rand und Felder bearbeitet, fein ziseliert, vz ex Künker, Auktion 228, 2013, Los 3128; WAG, Auktion 42, 2007, Los 2452

1.000,--

Francesco Morosini hatte bedeutende Verdienste um die Wasserversorgung der kretischen Hauptstadt Heraklion. Er ließ eine Wasserleitung installieren, an deren Ende ein in künstlerischer wie technischer Hinsicht einzigartiger Brunnen stand. Der überquellende Wasserspeicher konnte ca. 80 Personen gleichzeitig Wasser spenden. Mit Ausnahme der Poseidonstatue, die wenige Jahre später während der Belagerung der Stadt durch die Türken zerstört wurde, ist das Bauwerk noch heute im Zentrum Heraklions erhalten.



1618

- 1618 Silbergussmedaille 1650, ohne Signatur 36.73g. Auf Alvise Leonardo Mocenigo, den Oberkommandeur der venezianischen Truppen im Krieg gegen die Türken, Vs.: Kopf n. l., Rs.: zwei weibliche Gestalten neben Grundriss der Festung Candia, Dm. 45,2 mm, Traeger, Creta Veneziana in der Medaillenkunst, BBMG 4, S. 322, Abb. 6 (dieses Exemplar); Voltolina 944. **RRR** schöne Patina, gelocht, vz ex Künker, Auktion 288, 2013, Los 3129; WAG, Auktion 43, 2007, Los 2454

800,--



1619

- 1619 **Zeit des 7. Osmanisch-Venezianischen Kriegs, 1683-1699.** Silbermedaille 1685, von Georg Hautsch, Nürnberg 20.76g. Auf die Siege der Venezianer gegen die Osmanen auf der Morea (Peloponnes), Vs.: geflügelter Markuslöwe steht n. l. und wird von einer aus Wolken kommenden Hand gekrönt, zu den Seiten knien türkische Soldaten in Ketten, Rs.: Karte der Halbinsel Peloponnes mit den Namen der eroberten Städte, mit Randschrift: VIRTUTE ET FORTUNA VENETORUM, Dm. 36,8 mm, Voltolina 1044; Slg. Julius 251. **R** schöne Tönung, kl. Randfehler, ss-vz/ss ex WAG, Auktion 75, 2011, Los 3659

500,--



1620

- 1620 **Bronzegussmedaille 1687, von Georg Hautsch, Nürnberg 28.16g.** Auf die Siege der Venezianer gegen die Osmanen in Griechenland, Vs.: drei ovale Medaillons mit den Brustbildern des Dogen Francesco Morosini (1688-1694), des Statthalters von Dalmatien Girolamo Corner (1632-1690) und des Generalmarschalls Otto Wilhelm von Königsmarck (1639-1688), flankiert von zwei Posaune spielenden Engeln, welche Kranz über den Kopf Morosinis halten, Rs.: sechs ovale Kartuschen mit Ansichten der Festungen Lepanto und Patras, Castel Tornese, Athen, Korinth, Misitra (Sparta) sowie Castel Nuovo, umher Lorbeerzweige, ohne Randschrift, Dm. 41,8 mm, Voltolina 1057; Slg. Julius 341 (dort in Silber, mit Randschrift). **R** späterer Guss, fast vz

100,--

ex Gorny & Mosch, Auktion 172, 2008, Los 6171

Trotz der eindeutigen Datierung dieses Stückes auf das Jahr 1687 kann es frühestens im Jahre 1688 entstanden sein, da Francesco Morosini hier bereits als Doge dargestellt wird.



1621 - verkleinert

- 1621 **KRETA, Georg, 1898-1906.** Versilberte Bronzemedaille 1898, von P. Ferrea 152.74g. Auf den italienischen Marineadmiral Giovanni Bettolo, Vs.: Brustbild mit umgelegtem Mantel und Orden n. I., Rs.: 6 Zeilen Schrift in Kranz aus Eichen- und Lorbeerzweigen, Dm. 68,7 mm.

R Prüfspur am Rand, sonst vz+
ex Künker, Auktion 305, 2018, Los 2240; Baldwin's, Auktion 93, 2015, Los 638 (dort als Silbermedaille beschrieben)
Giovanni Bettolo (1846-1916) befehligte als Marineadmiral die italienische Flotte im gemeinsamen Kampf mit den Briten, Franzosen und Russen um die Insel Kreta. Nach der Befreiung Kretas von der osmanischen Herrschaft regierte Bettolo als einer von vier Admirälen über Kreta bis zur Ankunft Prinz Georgs und der Gründung eines unabhängigen kretischen Staates im Jahr 1898.

200,--

GROSSBRITANNIEN / IRLAND



1622

- 1622 **ENGLAND, Edward IV., 1461-1470, 1471-1484.** Angel o. J. (1480-1483), London, Tower mint, Mzz. heraldisches Fünflatt 5.16g. Vs.: St. Michael steht mit Lanze v. v. und tötet Drachen, Rs.: Schiff, darauf Kreuz und gevierter Wappenschild, zu den Seiten E und Rose, Fb. 139; North 1626; Seaby 2091; Schneider 467.

Gold etwas gewellt, gutes ss

2.000,--

ITALIEN



1623

1624

- 1623 **KIRCHENSTAAT / VATIKAN, Benedikt XIV., 1740-1758.** 1/2 Scudo d'oro o. J., Rom 0.84g. Vs.: Tiara über gekreuzten Schlüssel, darunter abgekürzter Papstname über gekreuzten Palmzweigen, Rs.: Brustbild des St. Petrus n. r. Fb. 233; Muntoni 42.

Gold etwas gewellt, ss

120,--

- 1624 **Pius IX., 1846-1878.** 2 1/2 Scudi 1860 R, Rom 4.34g. Fb. 273; Pagani 370; Schlumberger 114.

Gold kl. Randfehler, Vs. leichte Stempelfehler, sonst prfr

400,--



- 1625 **VENEDIG, Andrea Gritti, 1523-1538.** Ducato o. J., 3.49g. Vs.: Doge kniet mit Banner vor San Marco, Rs.: Christus in Mandorla, Fb. 1246; CNI 297 ff.; Paolucci 1. **Gold** ss 300,--



- 1626 **Pasquale Cicogna, 1585-1595.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1591/1592), Mmz. A.C. (Andrea Cocco) 31.50g. Vs.: Blätterkreuz, Rs.: Wappen, CNI 143; Paolucci 11. **R** schöne Tönung, ss 200,--



- 1627 **Giovanni Bembo, 1615-1618.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1615), Mmz. L.V. (Leonardo Vendramin) 31.60g. Vs.: Blätterkreuz, Rs.: Wappen, CNI 13 ff. var.; Paolucci 8. Henkelspur (?), ss 150,--



- 1628 **KÖNIGREICH ITALIEN, Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1812 M, Mailand 12.94g. Fb. 5; Montenegro 198; Schlumberger 11. **Gold** kl. Randfehler, ss/ss+ 1.000,--

LIECHTENSTEIN



1629

1629 **FÜRSTENTUM, Johann II., 1858-1929.** 5 Kronen 1910, Wien, Divo 95; HMZ 2-1376d. kl. Kratzer, winz. Randfehler, ss-vz

80,--



1630

1630 5 Kronen 1915, Wien, Divo 96; HMZ 2-1376e.

kl. Kratzer, sonst vz

80,--



1631

1631 2 Kronen 1915, Wien, Divo 98; HMZ 2-1377b.

winz. Kratzer, vz

40,--



1632

1632 5 Franken 1924, Bern, Divo 104; HMZ 2-1379a.

min. berieben, kl. Kratzer, fast vz

150,--

NIEDERLANDE



1633

- 1633 **AMSTERDAM**, Einseitige achteckige Klippe zu 40 Stuiver 1578, 26.99g. Geprägt nach der Blockade durch Truppen der Generalstaaten, Vs.: bekröntes Stadtwappen, oben Feuereisen, unten die Jahreszahl 1578 und die Wertzahl XL, Rs.: leer, Brause-Mansfeld Taf. 14, 6; CNM 2.02.19; Delmonte 201; Purmer/van der Wiel Am 05; Vanhoudt 512 C (R1). **R ss**

500,--



1634

- 1634 Einseitige achteckige Klippe zu 5 Stuiver 1578, 3.26g. Geprägt während der Blockade durch Truppen der Generalstaaten, Vs.: bekröntes Stadtwappen, oben zu den Seiten der Krone die Wertangabe V - S, zu den Seiten des Schildes die geteilte Jahreszahl 15 - 78, oben links im Winkel Lötgefäß, Rs.: leer, Brause-Mansfeld- (vgl. Taf. 14, 28); CNM 2.02.14; Delmonte S. 55 Anm.; Purmer/van der Wiel Am 04; Vanhoudt 511 A (R3). **RR** feine Patina, Doppelschlag bzw. Prägeschwäche, ss

200,--



1635

- 1635 **DEVENTER, CAMPEN, ZWOLLE**, Reichstaler 1583, 28.78g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: drei behelmte Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Dav. 8539; Delmonte 680. ss

200,--



1636

- 1636 **GRONINGEN**, Einseitige Notklinge zu 25 Stuiver 1672, 14.44g. Geprägt während der Belagerung durch kölnische und münstersche Truppen unter dem Befehl von Christoph Bernhard von Galen, Vs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, zu den Seiten geteilte Wertangabe 25- ST (kleiner Stempel), Rs.: leer, Brause-Mansfeld Taf. 19, 9 (dort mit gravierter Rückseite); CNM 2.20.3; Delmonte 737; Purmer/van der Wiel Go 18; Weiler, Groningen 145. feine Patina, kl. Randschrötlingsfehler, ss-vz

200,--



1637

- 1637 Einseitige Notklinge zu 6 ¼ Stuiver 1672, 3.04g. Geprägt während der Belagerung durch kölnische und münstersche Truppen unter dem Befehl von Christoph Bernhard von Galen, Vs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, zu den Seiten geteilte Wertangabe 6 ¼- ST, Rs.: leer, Brause-Mansfeld Taf. 19, 11; CNM 2.20.5; Delmonte 738 Anm.; Purmer/van der Wiel Go 20; Weiler, Groningen 187. knapp ss

150,--



1638

- 1638 **HOLLAND**, Dukat 1776, Dordrecht 3.53g. Vs.: Ritter steht mit Schwert und Pfeilbündel halbrechts, Rs.: verzierte Schrifttafel, Delmonte 775; Fb. 250; Vanhoudt/Saunders 1232. **Gold** min. Bugspur, ss-vz

300,--



1639

- 1639 **KAMPEN**, Reichstaler o. J. (1596-1598), 28.68g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: Stadtbild mit drei Türmen, im Tordurchgang Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Dav. 8881; Delmonte 700. schöne Tönung, ss

200,--



1640

- 1640 Reichstaler 1654, Mzz. Lilie 28.27g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtburg mit drei Türmen, im Tordurchgang Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Dav. 4983; Delmonte 705 (R2). **RR** Fassungs Spuren, Schrötlingsfehler, Kratzer, fast ss

300,--



1641

- 1641 **MIDDELBURG**, Einseitige Talerklippe zu 36 Stuiver 1572, 29.18g. Geprägt während der Belagerung durch Truppen der Generalstaaten, Vs.: + / . D . R . P . / . / . F . M I D D / . I . 5 . 7 . Z , zu den Seiten die Wappen von Zeeland und Middelburg, etwa mittig weitere Punze mit dem Wappen von Zeeland, Brause-Mansfeld Taf. 24, 2; CNM 2.35.1; Delmonte 165b; Purmer/van der Wiel Mi 01.1; Vanhoudt 460 var. (R1). **R** schöne Tönung, ss-vz

500,--

Vom Frühjahr 1572 bis 1574 hielten die Geusen einen Blockadering um Middelburg aufrecht. Nachdem mehrere Versuche zum Entsatz der zu König Philipp von Spanien stehenden Stadt fehlgeschlagen waren, kapitulierte die Stadt am 19. Februar 1574 vor dem Prinzen von Nassau-Oranien. Während der Belagerung kam es zur Ausgabe zweier zeitlich aufeinander folgender Notmünzenserien, eine dritte Serie hat die Stadt bald nach ihrer Einnahme prägen lassen. Zur Herstellung dieser Notmünzen verwendete man von den Gilden und vom Rat zur Verfügung gestellte silberne und goldene Gerätschaften.



1642

- 1642 **NIJMEGEN, Stadt**. Reichstaler 1567, 29.23g. Mit Titel Maximilians II., Vs.: bekröntes Wappen auf Leiste, von zwei Löwen gehalten, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Dav. 8550; Delmonte 641. **R** schöne Patina, kl. Henkelspur, ss

250,--



1643

- 1643 **OVERIJSEL, Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Reichstaler nach burgundischem Fuß 1567, Hasselt 29.23g. Vs.: burgundisches Kreuz mit Briquet unter Krone, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 8517; Delmonte 96.

schöne Tönung, Henkelspur, Schrötlingsfehler, ss

150,--



1644

- 1644 **UTRECHT,** Dukat 1614, Utrecht 3.50g. Vs.: Ritter steht mit Schwert und Pfeilbündel halbrechts, Rs.: verzierte Schrifttafel, Delmonte 963; Fb. 284; Vanhoudt/Saunders 1418 (R2). **Gold, RR** ss+/ss

500,--



1645

- 1645 **3 Gulden** 1764, 31.66g. Vs.: Hollandia steht auf Postament gestützt v. v., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 1852; Delmonte 1150.

ss-vz

100,--



1646

- 1646 **1/2 Dukaton (1/2 zilveren rijder)** 1772, 16.34g. Vs.: Ritter zu Pferd über Wappen n. r., Rs.: bekröntes Wappen, von zwei aufrechten Löwen gehalten, Delmonte 1055.

ss+

80,--



1647

- 1647 **WESTFRIESLAND,** Dukat 1633, Hoorn 3.48g. Vs.: Ritter steht mit Schwert und Pfeilbündel halbrechts, Rs.: verzierte Schrifftafel, Delmonte 836; Fb. 294; Vanhoudt/Saunders 1286 (R3). **Gold, R** Prägeschwächen, sonst gutes ss 400,--

POLEN



1648

- 1648 **DANZIG, Sigismund I., 1506-1548.** 3-Gröschler 1539, 2.70g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: 4 Zeilen Schrift über Stadtwappen, Dutkowski/Suchanek 71 IIIa; Gumowski 572; Kopicki 7333 (R3). **R** ss+ ex Sonntag, Auktion 27, 2017, Los 318 100,--



1649

- 1649 **KÖNIGREICH, Stephan Bathory, 1576-1586.** Dukat 1586 NB, Nagyanya 3.50g. Siebenbürger Typ, Vs.: Madonna thront mit Kind v. v., Rs.: St. Ladislaus steht in Rüstung mit Hellebarde und Reichsapfel v. v. Fb. 71 (unter Polen); Gumowski 773; Hutten-Czapski 7224; Kopicki 10506 (R4). **Gold, R** justiert, sonst ss-vz erworben von Kölner Münzkabinett, Tyll Kroha, Köln 1.000,--



1650

- 1650 **Johann Kasimir, 1649-1668.** Dukat 1666 (umgeschnitten aus 1663) D-L, Danzig, Mzm. Daniel Lesse 3.51g. Vs.: bekröntes geharnischtes Brustbild mit Ordenskette n. r., Rs: Stadtwappen mit zwei Löwen als Schildhalter, Fb. 24; Dutkowski/Suchanek 319 I; Hutten-Czapski 2305; Kopicki 7670 (R4). **Gold, RR** min. gewellt, leichte Druckstellen, Vs. Kratzer, sonst ss+ 5.000,--



1651

- 1651 **Österreichische Prägungen nach der Teilung Polens, 1772-1795.** Ku.-3-Groschen 1794, Wien, geprägt für die Armee in Galizien und Bukowina dazu: Ku.-Groschen 1794, Wien, geprägt für die Armee in Galizien und Bukowina, Herinek 1224, 1225; J. 148, 149; Kopicki 9204, 9205. 2 Stück s-ss, ss

50,--



1652

- 1652 **Revolution, 1830-1831.** 2 Zlote 1831 KG, Warschau Prägung der Aufständischen, Bitkin 4; Kopicki 2748 (R1). min. berieben, leicht justiert, ss+

100,--



1653

- 1653 **REPUBLIK, 1919-1939.,** Klippe zu 10 Zlotych (Probe) 1933, Jan III Sobieski, Parchimowicz P 154a. R etwas berieben, leicht fleckig, vz

2.000,--

RUSSLAND



1654

- 1654 **KAISERREICH, Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky 28.58g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 433; Dav. 1654; Diakov 85. **R** Fassungsspuren, ss

400,--



1655

- 1655 **Peter II., 1727-1730.** Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof 28.58g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, mit Randschrift, Bitkin 27; Dav. 1667; Diakov 4. **Vs.** Kratzer im Feld, **Rs.** kl. Stempelfehler, ss

300,--



1656

- 1656 **Anna, 1730-1740.** Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky 26.04g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 57; Dav. 1670; Diakov 20 var. **g**ereinigt, Henkelspur, ss

200,--



1657

- 1657 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky 26.12g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 66 var.; Dav. 1671; Diakov 28 var. Schrötlingsfehler, Fassungsspuren, sonst ss+

200,--



1658

- 1658 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky 26.03g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 121; Dav. 1673; Diakov 7 var. ss

200,--



1659

- 1659 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1747, St. Petersburg 25.95g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168. gereinigt, Henkelspur, ss

200,--



1660

- 1660 Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof 1.60g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit St.-Georgswappen auf der Brust, Bitkin 66 (R1); Diakov 422 (R1); Fb. 116. **Gold, R** gestopftes Loch, Henkelspur, ss

300,--



1661

- 1661 **Paul I., 1796-1801.** 5 Kopeken 1798, St. Petersburg 1.04g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: Wert und Jahr über gekreuzten Zweigen, Bitkin 88. etwas berieben, ss 80,--



1662

- 1662 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1831, St. Petersburg Mit offener „2“ in der Rückseiteninschrift, Bitkin 111(R); Dav. 282. ss 80,--



1663

- 1663 Rubel 1834, St. Petersburg Auf die Errichtung des Denkmals für Alexander I. Bitkin 894 (R); Dav. 285. Randfehler, Kratzer, fast ss 400,--



1664

- 1664 1 ½ Rubel (10 Zlotych) 1835 MW, Warschau, für Polen, Bitkin 1131 (R); Dav. 284. R Kratzer, s-ss 100,--



1665

1665 1 ½ Rubel (10 Zlotych) 1837 MW, Warschau, für Polen, Bitkin 1133; Dav. 284.

ss

80,--



1666

1667

1668

1666 20 Kopeken 1851, St. Petersburg, Bitkin 340.

aus polierten Stempeln, feine Tönung, vz-St

80,--

1667 10 Kopeken 1851, St. Petersburg, Bitkin 379.

aus polierten Stempeln, feine Tönung, vz-St

80,--

1668 5 Kopeken 1851, St. Petersburg, Bitkin 409.

aus polierten Stempeln, feine Tönung, vz-St

50,--



1669

1669 Rubel 1854 HI, St. Petersburg, Bitkin 234; Dav. 283.

winz. Kratzer, vz

100,--



1670

1670 **Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1859, St. Petersburg Auf die Errichtung des Denkmals für Nikolaus I. Bitkin 567; Dav. 290.

Randfehler, Kratzer, ss

400,--



- 1671 1/2 Kopeke 1867, St. Petersburg, Bitkin 543 (R). **R** vz 100,--
- 1672 5 Rubel 1873 HI (kyrill.), St. Petersburg 6.57g. Bitkin 21; Fb. 163. **Gold** kl. Randfehler und Kratzer, vz 600,--
- 1673 1/4 Kopeke 1879, St. Petersburg, Bitkin 562 (R1). **R** vz 100,--



1674 - verkleinert

- 1674 Bronzemedaille 1880, von S. Vazhenin und A. Griliches 206.23g. Auf die Fertigstellung der Alexanderbrücke über die Wolga, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Ansicht der Brücke über die Wolga, im Abschnitt zwei kleine Zeilen Schrift, Dm. 80,25 mm, Diakov 878.1 (R1). **RR** in leicht beschädigtem Original-Etui, min. fleckig, vz-St 300,--



- 1675 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1883, St. Petersburg Auf seine Krönung, Bitkin 217; Dav. 291. **R** vz 100,--
- 1676 25 Kopeken 1894, St. Petersburg, Bitkin 97. **R** winz. Kratzer, vz+ 100,--



1677

- 1677 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1896, St. Petersburg Auf seine Krönung, Bitkin 322; Dav. 294. kl. Randfehler, dünne Kratzer, vz 200,--



1678



- 1678 Rubel 1912, St. Petersburg, Bitkin 66; Dav. 293.



1679



- Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz+ 150,--
- 1679 Rubel 1913 BC (kyrill.), St. Petersburg Auf das 300-jährige Bestehen des Hauses Romanow, Bitkin 335; Dav. 298. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz 100,--



1680



- 1680 Silbermedaille o. J., ohne Signatur 26.36g. Schulpreis im Auftrag der 1820 gegründeten Kaiserlichen Akademie zur Beförderung der Künste, Vs.: Kopf n. I., Rs.: Strahlen in Lorbeerkrantz, Dm. 35 mm, Diakov 1124.2 (R3). RR Vs. leicht berieben, kl. Kratzer, vz 200,--

TSCHECHIEN



1681

- 1681 **BÖHMEN - MÄHREN, Johann von Luxemburg, 1310-1346.** Prager Groschen o. J., Kuttentberg 3.77g. Vs.: Krone in doppeltem Schriftkreis, Rs.: böhmischer Löwe n. I. Donebauer 817 ff. var. schöne Tönung, leichter Doppelschlag, sonst vz 100,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

ASIEN

INDIEN



1682

- 1682 **WESTLICHE GANGAS, Anonym, um 1080-1138.** Fanam, 0.32g. Vs.: Elefant steht in Ornat n. r., Rs.: florales Design, Mitchiner, NISWC 703. **Gold** vz 80,--



1683

1684

- 1683 Fanam, 0.39g. Vs.: Elefant steht in Ornat n. r., Rs.: florales Design, Mitchiner, NISWC 703. **Gold** vz 80,--

- 1684 Fanam, 0.31g. Vs.: Elefant steht in Ornat n. r., Rs.: florales Design, Mitchiner, NISWC 703. **Gold** vz 80,--



1685

1686

- 1685 **KADAMBAS VON GOA, Anonym, ca. 1240-1310.** Fanam, 0.31g. Vs.: Löwe steht n. l., Rs.: Rad umgeben von 8 Kugeln, Mitchiner, NISWC 661. **Gold** knapper Schrötling, ss-vz 50,--

- 1686 Fanam, 0.34g. Vs.: Löwe steht n. l., Rs.: Rad umgeben von 8 Kugeln, Mitchiner, NISWC 661. **Gold** knapper Schrötling, ss-vz 50,--



1687

1688

- 1687 **MARATHAS VON TANJORE, Anonym, um 1678-1800.** Fanam, 0.32g. Sri Vira-Typ, Vs.: herzförmiges Ornament, Rs.: Dolch, Mitchiner, NISWC 1312. **Gold** prfr 40,--

- 1688 Fanam, Sri Vira-Typ, Vs.: herzförmiges Ornament, Rs.: Dolch, Gesamtgewicht: 0,61g. Mitchiner, NISWC 1312. 2 Stück **Gold** vz 80,--



1689

- 1689 **MYSORE, Haidar Ali, 1761-1782.** AV-Pagoda, 3.45g. Vs.: Shiva und Parvati v. v., Rs.: persisches „h“ auf granuliertem Feld, Fb. 1346; Mitchiner, NISWC 971. **Gold** ss/fast vz 250,--



1690

- 1690 Fanam, 0.36g. Vs.: Shiva und Parvati v. v., Rs.: persisches „h“ auf granuliertem Feld, Mitchiner, NISWC 971b. **Gold** ss+ 50,--



- 1691 Fanam, Balhari 0.34g. Vs.: Elefant steht n. r., Rs.: Schrift, Mitchiner, NISWC 975. **Gold** fast vz 80,--



- 1692 **Krishna Raja Wodeyar, 1799-1868.** Fanam, 0.34g. Vs.: Vishnu sitzt v. v., Rs.: „Sri- Kanthira- va“, Mitchiner, NISWC 1028. **Gold** vz-prfr 50,--

- 1693 Fanam, 0.36g. Vs.: Vishnu sitzt v. v., Rs.: „Sri- Kanthira- va“, Mitchiner, NISWC 1028. **Gold** vz-prfr 50,--



- 1694 Fanam, 0.31g. Vs.: Vishnu sitzt v. v., Rs.: „Sri- Kanthira- va“, Mitchiner, NISWC 1029. **Gold** vz 50,--



- 1695 **LOTS,** Lot Fanams, COCHIN, Rajas von Cochin, verschiedene Fanams vom Typ Vira 9 Stück **Gold** meist vz 200,--



- 1696 Lot Fanams, MYSORE, Haider Ali, 1761-1782, Fanams, Mitchiner 971b und 975; Tipu Sultan, 1782-1799, datierte Fanams aus Patan: AH 1198 (1783), AH 1199 (1784), AH 1222 (1792), Mitchiner 982, 983 und 986; sowie aus Kalikut: AH 1198 (1783), Mitchiner- (vgl. 989-990). 6 Stück **Gold** ss, vz 150,--



- 1697 Lot Fanams, COORG, KAMBADAS VON GOA, TANJORE, TRAVANCORE etc., verschiedene Fanams, hauptsächlich der Typen Vira Raya, Sri Vira, Kanthiraya und Kali; dazu: 2 unbestimmte Stücke. 14 Stück **Gold** ss-vz, meist vz 300,--



- 1698 Lot Fanams, Späte Fanams aus der Region der MALABARKÜSTE, 18.-19. Jh., Mitchiner 1133, 1134 und 1144. 7 Stück **Gold** meist vz 150,--

- 1699 Lot, 36 AE-Jitals der Chauhan-Dynastie; dazu: 1 „Punchmarked“ AR-Karshapana des Maurya-Reiches. 37 Stück s-ss 80,--

NEPAL



ex 1700

- 1700 **LICHCHHAVI-DYNASTIE**, Lot, 5 Bronzemünzen der Lichchhavi-Dynastie, 460-750: Manadeva (Manangka), 464-505 (2); Amsuvarman, 610-623 (3), Mitchiner 197, 199; dazu: 3 Bronzemünzen der Raghavadeva und Thakuris-Dynastie, 879-1326, Mitchiner 202a, 202d. 8 Stück s, s-ss, ss 80,--
- 1701 **KÖNIGREICH BHATGAON**, Lot, Bhupatindra Malla, 1696-1722 (NS 816-842), Dam o. J., KM 76, RGV 559; Ranajit Malla, 1722-1769 (NS 842-889), Dam o. J., KM 90, RGV 580, 582; Mohar 1722 (NS 842), KM 108 (3). 6 Stück meist ss 50,--



1702

1703

- 1702 **KÖNIGREICH KATHMANDU, Lakshmi Narasimha, 1620-1641 (NS 740-761)**. AR-Tangka o. J., 9.68g. Ala-ud-Din Typ, KM 150. RR dunkle Tönung, etwas gewellt, ss 400,--
- 1703 **Pratapa Malla, 1641-1674 (NS 761-794)**. AR-Mohar 1655 (NS 775), 5.37g. KM 164. etwas gewellt, ss 50,--



1704

1705

- 1704 **Jagajjaya Malla, 1722-1735 (NS 842-855)**. AR-Mohar 1728 (NS 848), 5.38g. KM 231. Randschrötlingsfehler, ss 40,--
- 1705 **Jaya Prakash Malla, 2. Regierung, 1750-1768 (NS 870-888)**. AR-Mohar 1753 (NS 873), 5.43g. KM 261. min. gewellt, ss 50,--
- 1706 Lot, Überblickssammlung AR-Dams des Königreichs Kathmandu: Pratapa Malla, 1641-1674 (NS 761-794), Dam, KM 162, RGV 263; Nripendra Malla, 1674-1680 (NS 794-800), Dam, KM 179, RGV 272; Parthivendra Malla, 1680-1687 (NS 800-807), Dam, KM 188, RGV 279; Bhupalendra Malla, 1687-1700 (NS 807-820), Dam, KM 202, RGV 288; Bhaskara Malla, 1701-1715 (NS 821-835), Dam, KM 211, RGV 302; Mahindra Simha, 1715-1722 (NS 835-842), Dam, KM 219, RGV 312; Jagajjaya Malla, 1722-1735 (NS 842-855), Dam, KM 227, RGV 326; Jaya Prakash Malla, 2. Regierung, 1750-1768 (NS 870-888), Dam, KM 235, RGV 337 (2); Jyoti Prakash Malla, 1746-1750 (NS 866-870), Dam, KM 277, RGV 350; dazu: Jaya Lakshmi Devi, Regentin, 1746 (NS 866), 1/4 Mohar 1746 (NS 866), KM 275. 11 Stück meist ss, wenige besser 80,--



1707

- 1707 **KÖNIGREICH PATAN, Yoga Narendra Malla, 1685-1705 (NS 805-825).** AR-Mohar 1685 (NS 805), 4.74g. KM 325. fast ss

50,--



1708

- 1708 **Vira Mahindra Malla, 1709-1715 (NS 829-835).** AR-Mohar 1709 (NS 829), 5.49g. KM 370. Vs. kl. Prägefehler, sonst ss

40,--



1709

- 1709 **Jaya Vishnu Malla, 1729-1745 (NS 849-865).** AR-Mohar 1729 (NS 849), 5.42g. KM 399. leichte Prägeschwächen, ss

40,--

- 1710 Lot, Siddhi Narasimha, 1620-1661 (NS 740-781), Dam, KM 296, RGV 377; Yoga Narendra Malla, 1685-1705 (NS 805-825), Dam, KM 312, RGV 411; Mohar 1685 (NS 805), KM 332; Mohar 1685 (NS 805), KM 336; Yoga Prakash Malla, 1722-1729 (NS 842-849), Mohar 1722 (NS 842), KM 386; Jaya Vishnu Malla, 1729-1745 (NS 849-865), Mohar 1731 (NS 851), KM 400; Rajya Prakash Malla, 1745-1758 (NS 865-878), Dam, KM 403, RGV 494; Mohar 1745 (NS 865), KM 412; Dala Mardana Saha, 1764-1765 (NS 884-885), Dam, KM 429, RGV 508; Tej Narasimha Malla, 1765-1768 (NS 885-888), Dam, KM 435, RGV 514. 10 Stück meist ss

100,--



ex 1711

- 1711 **KÖNIGREICH, Rana Bahadur, 1777-1799.** AR-Mohar 1780 (SE 1702), dazu: ein zweites Exemplar von 1786 (SE 1708), KM 502.2; sowie Mohar 1791 (SE 1713), KM 502.2. 3 Stück ss, ss+

50,--



1712

- 1712 **Birendra Bir Bikram, 1971-2001.** 10.0g Asarfi „VS 2031“ (1974), geprägt 1981, 11.66g. Internationales Jahr des Kindes, 900/1000, Fb. 73; KM 852. **Gold, Auflage 4055 Stück** in Kapsel, PP 800,--



ex 1713



- 1713 Kursmünzensatz „VS 2031“ (1974), geprägt 1981, 1, 5, 10, 25, 50 Paisa und 1 Rupie in Kupfer-Nickel sowie 25 Rupien in Silber, geprägt 1981 anlässlich des 7. Krönungsjubiläums. KM PS9. **Auflage 1000 Exemplare** berührt, PP 50,--
- 1714 Lot, Album mit Münzen der späteren Shah-Dynastie von 1911 bis ca. 2001, Kursmünzen und Gedenkprägungen (z.B. aus der FAO-Serie, auf die Olympischen Spiele von 1992 und Endangered Wildlife), meist Kupfer und Kupfer-Nickel, aber auch ca. 30 Prägungen in Silber, nahezu alle Stücke vom Sammler bestimmt. ca. 170 Stück ss, vz, wenige PP 300,--
- 1715 Lot, Mappe mit Münzen der früheren Shah-Dynastie bis 1911: Prithvi Narayan, 1743-1768 (SE 1768-1775), Mohar 1754 (SE 1676), KM 454.2; Pratap Simha, 1775-1777 (SE 1696-1699), 1/2 Sho (Cut Coinage), KM 481; 2/3 Mohar, KM 486; Rana Bahadur, 1777-1799 (SE 1699-1720), Dam, KM 491; 1/4 Mohar, 1794 (SE 1716), KM 496; Mohar 1787 (SE 1709), KM 502.1; Paisa (Bergprägung) 1787 (VS 1844) (3), KM 490; Girvan Yuddha Vikrama, 1799-1816 (SE 1720-1738), Dam, KM 518; 1/8 Mohar, KM 522; Mohar 1808 (SE 1730), 1809 (SE 1731), KM 529; Rajendra Vikrama, 1816-1847 (SE 1738-1769), Dam, KM 553; 1/4 Mohar 1831 (SE 1753), KM 560; Mohar 1821 (SE 1743), 1824 (SE 1746), 1831 (SE 1753), 1768 (SE 1746); Surendra Vikrama, 1847-1881 (SE 1769-1803), Paisa, verschiedene Jahre (5), KM 590; Mohar 1849 (SE 1771), 1851 (SE 1773), 1860 (SE 1782), 1868 (SE 1790), 1879 (SE 1801) (2), KM 602; Prithvi Bir Bikram, 1881-1911 (SE 1938-1968), Paisa, verschiedene Jahre (15), KM 627, 628, 629; 1/4 Mohar, verschiedene Jahre (4), KM 642, 643, 644; 1/2 Mohar, verschiedene Jahre (4), KM 647, 648, 649; Mohar 1883 (SE 1805), 1888 (SE 1810), 1896 (SE 1818), 1903 (SE 1825), KM 651.1; Mohar 1907 (SE 1829), 1909 (SE 1831), KM 651.2; 2 Mohars 1909 (SE 1831), KM 655, 1910 (SE 1832), KM 656. 61 Stück s-s, ss, ss-vz 300,--

TIBET



1716

- 1716 Tanka „BE 16-61“ (1880-1912), 4.71g. Ranjana, KM C-27.1 (mit Anm.). **R** Prägeschwäche, ss 50,--



1717



- 1717 Tanka o. J. (um 1840), 5.27g. Ga-den, KM Y-A13.1; Rhodes class A(i). **R** Druckstellen, Kratzer, sonst ss 50,--



1718



- 1718 Tanka o. J. (um 1880-1894), 4.08g. Ga-den, KM Y-B13.1; Rhodes class B(i). ss 40,--



1719



- 1719 Tanka o. J. (um 1880-1894), 4.30g. Ga-den, KM Y-B13.2; Rhodes class B(ii). ss+ 40,--



1720



- 1720 Tanka o. J. (um 1880-1894), 4.83g. Ga-den, KM Y-B13.3; Rhodes class B(iii). ss+ 40,--



1721



- 1721 Tanka o. J. (um 1880-1894), 4.27g. Ga-den, KM Y-B13.4; Rhodes class B(iv). ss 40,--



1722



- 1722 Tanka o. J. (um 1880-1894), 4.13g. Ga-den, KM Y-B13.4; Rhodes class B(iv). ss 40,--



1723



1724



1723 Tangka o. J. (um 1895-1896), 4.24g. Ga-den, KM Y-C13.1; Rhodes class C(i). ss 40,--

1724 Tangka o. J. (um 1895-1896), 4.66g. Ga-den, KM Y-C13.2; Rhodes class C(ii). ss 40,--



1725



1726



1725 Tangka o. J. (um 1896-1899), 4.77g. Ga-den, KM Y-D13.1; Rhodes class D(i). ss 40,--

1726 Tangka o. J. (um 1896-1899), 4.99g. Ga-den, KM Y-D13.3; Rhodes class D(iii). Rs. kl. Prägefehler, ss+ 40,--



1727



1728



1727 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.84g. Ga-den, KM Y-E13.1; Rhodes class E(i). ss 40,--

1728 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.77g. Ga-den, KM Y-E13.2; Rhodes class E(ii). ss 40,--



1729



1730



1729 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.80g. Ga-den, KM Y-E13.3; Rhodes class E(iii). ss 30,--

1730 Tangka o. J. (um 1907-1912), 4.99g. Ga-den, KM Y-F13.2; Rhodes class F(iii). ss 30,--



1731



1732



- | | | | |
|------|---|-----|-------|
| 1731 | Tangka o. J. (um 1912-1918), 3.65g. Ga-den, KM Y-F13.2; Rhodes class F(vii). | ss+ | 30,-- |
| 1732 | Tangka o. J. (um 1912-1918), 4.44g. Ga-den, KM Y-F13.4; Rhodes class F(viii). | ss | 30,-- |



1733



1734



- | | | | |
|------|--|-------|-------|
| 1733 | Tangka o. J. (um 1918-1922), 4.66g. Ga-den, KM Y-F13.4; Rhodes class F(x). | ss-vz | 30,-- |
| 1734 | Tangka o. J. (um 1924-1925), 4.16g. Ga-den, KM Y-F13.7; Rhodes class F(xii). | ss | 30,-- |



ex 1735



- | | | | |
|--|--|--------------------------------|----------|
| 1735 | Lot Tangkas, Kong-Par Tangkas: BE 13-46 (1792), KM-C60.1/3; BE 15-24 (1890) KM C-A13.1. | 3 Stück ss | 50,-- |
| 1736 | Lot Tangkas, Ga-den Tangkas, Rhodes classes D, E (3), F (5) und G, verschiedene Varianten, alle bestimmt. | 10 Stück meist ss, teils ss-vz | 200,-- |
| ex Kölner Münzkabinett, Auktion 120, 2023, Lose 1529, 1532, 1533, 1535, 1537, 1540, 1542, 1543, 1547, 1548 (Restanten) | | | |
| 1737 | Lot Tangkas, Album mit Ga-den Tangkas, Rhodes classes B (31), C (4), D (10), E (23), F (67) und G (3), verschiedene Varianten, alle vom Sammler bestimmt; dazu: 3 Präsentations-Tangkas o. J. (1953), KM Y-31. | 141 Stück meist ss | 2.000,-- |



1738



- | | | | |
|------|---|------------|-------|
| 1738 | Tangka o. J. (1953), Präsentations-Tangka, KM Y-31. | 2 Stück ss | 50,-- |
|------|---|------------|-------|



1739



ex 1740



1739 3 Srang BE 16-11 (1937), KM Y-26.

Randfehler, Schrötlingsfehler, ss-vz

50,--

1740 3 Srang BE 16-11 (1937), dazu: weitere Exemplare von BE 16-10 (1936) sowie BE 16-12 (1938),
KM Y-26. 4 Stück Prägeschwächen, ss

100,--



1741



1741 3 Srang BE 16-12 (1938), KM Y-26.

Prägeschwächen, Vs. Stempelbruch, ss

50,--



1742



1742 10 Srang BE 16-24 (1950), KMY-29a; dazu: 10 Srang 16-25 (1951), KMY-30. 2 Stück Prägeschwächen, ss

50,--



1743



1744



1743 Rupie o. J. (1902-1911), Chengdu (Szechuan) Schmale Büste ohne Kragen, KM Y-3.1.

fast ss

150,--

1744 Rupie o. J. (1911-1933), Chengdu (Szechuan) Schmale Büste mit Kragen, KM Y-3.2. Vs. Kratzer, ss

150,--



1745



1746



- 1745 Rupie o. J. (1939-1942), Kangding (Szechuan) Breite Büste mit Kragen, Prägeschwächen, fast ss 50,--
- 1746 Rupie o. J. (1939-1942), Kangding (Szechuan) Breite Büste mit Kragen, Prägeschwächen, fast ss 50,--



ex 1747



- 1747 Lot Rupien, Rupie o. J. (1911-1933), Chengdu (Szechuan), Schmale Büste mit Kragen, KM Y-3.2; Rupie o. J. (1939-1942), Kangding (Szechuan), Breite Büste mit Kragen, KM Y-3.3 (2). 3 Stück s-ss 200,--

AMERIKA

GUATEMALA



1748



- 1748 **Zentralamerikanische Republik.** 2 Escudos 1846, Nueva Guatemala 6.74g. Fb. 28; KM 12. **Gold, sehr attraktives Exemplar** feine Goldtönung, leichte Prägeschwäche, sonst vz ex Kölner Münzkabinett, Auktion 123, 2024, Los 2656 (unbezahlt) 1.200,--

PERU



1749



- 1749 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Escudos 1758 LM JM, Lima 27.01g. Fb. 20; KM 59.2. **Gold** kl. Kratzer, Rs. Schrötlingsfehler, sonst ss+ 2.000,--

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA



1750

1750 1/2 Dollar 1915, Panama-Pacific Exposition, KM 135.

gereinigt, ss-vz 80,--



1751

1751 1/2 Dollar 1921, Alabama Centennial, Variante mit 2X2 im Feld, KM 148.1.

winz. Kratzer, vz 80,--

1752 1/2 Dollar 1921, Missouri Centennial, KM 149.1.

kl. Kratzer, fast vz 120,--



1753

1753 1/2 Dollar 1925 S, California Diamond Jubilee, KM 155.

vz 80,--

1754 1/2 Dollar 1925, Fort Vancouver Centennial, KM 158.

Vs. leicht berieben (Haarlinien), vz 150,--



1755

1755 1/2 Dollar 1926, Oregon Trail Memorial, KM 159.

vz 50,--

1756 1/2 Dollar 1927, Vermont Sesquicentennial, KM 162.

vz 100,--



1757

1757 1/2 Dollar 1928, Hawaiian Sesquicentennial, KM 163.

RR gereinigt, min. berieben, fast vz

500,--



1758

1758 1/2 Dollar 1935, Boone Bicentennial, KM 165.2.



1759

1759 1/2 Dollar 1935, Texas Independence, KM 167.

Vs. min. berieben, winz. Kratzer, vz

80,--

vz+

80,--



1760

1760 1/2 Dollar 1935, Hudson, KM 170.



1761

1761 1/2 Dollar 1935 S, San Diego, California Pacific International Exposition, KM 171.

berieben, kl. Kratzer, sonst ss-vz

200,--

winz. Kratzer, vz

50,--



1762

1762 1/2 Dollar 1935, Old Spanish Trail, KM 172.



1763

1763 1/2 Dollar 1936 D, Cincinnati Music Center, KM 176.

RR winz. Kratzer, sonst vz+

500,--

kl. Kratzer, sonst vz

80,--



1764

1764 1/2 Dollar 1936, Columbia Sesquicentennial, KM 178.

winz. Kratzer, vz+

100,--



1765

1765 1/2 Dollar 1936, Delaware Tercentenary, KM 179.



1766

winz. Kratzer, vz

100,--

1766 1/2 Dollar 1936, Elgin, Illinois Centennial, KM 180.

kl. Kratzer, vz

80,--



1767

1767 1/2 Dollar 1936, Battle of Gettysburg, KM 181.



1768

winz. Kratzer, vz

150,--

1768 1/2 Dollar 1936, Lynchburg, Virginia Sesquicentennial, KM 183.

winz. Kratzer, vz+

80,--



1769

1769 1/2 Dollar 1936, Norfolk, KM 184.



1770

vz+

120,--

1770 1/2 Dollar 1936, Arkansas Centennial, KM 187.

vz+

50,--



1771



1772



1771 1/2 Dollar 1936, Wisconsin Territorial Centennial, KM 188.

vz 80,--

1772 1/2 Dollar 1936, York County, Maine Tercentenary, KM 189.

vz+ 80,--



1773



1773 1/2 Dollar 1937, Roanoke Island, KM 186.

Rs. winz. Kratzer, sonst vz+

100,--



1774



1774 1/2 Dollar 1937, 75th anniversary of the Battle of Antietam, KM 190.

vz+ 200,--



1775



1775 1/2 Dollar 1938, New Rochelle, KM 191.

kl. Kratzer, vz

100,--



- 1776 5 Cents 1916 S, Buffalo Nickel, im Slab von PCGS (3933.61/29972024) mit Grading MS61, KM 134. vz 80,--
- 1777 5 Cents 1917 S, Buffalo Nickel, im Slab von PCGS (3936.62/27267121) mit Grading MS62, KM 134. vz 80,--



- 1778 5 Cents 1927, Buffalo Nickel, im Slab von NGC (3899685-006) mit Grading MS65, KM 134. vz-St 80,--
- 1779 5 Cents 1928 S, Buffalo Nickel, im Slab von PCGS (3965.64/25253596) mit Grading MS64, KM 134. vz-St 200,--



- 1780 5 Cents 1928 D, Buffalo Nickel, im Slab von PCGS (3964.64/28785532) mit Grading MS64, KM 134. vz-St 80,--
- 1781 5 Cents 1929 S, Buffalo Nickel, im Slab von NGC (3442777-009) mit Grading MS64, KM 134. vz-St 80,--



- 1782 5 Cents 1934 D, Buffalo Nickel, im Slab von PCGS (3973.64/28785535) mit Grading MS64, KM 134. vz-St 80,--
- 1783 5 Cents 1937 D, Buffalo Nickel, Three-legged Buffalo, im Slab von NGC (3442777-014) mit Grading XF45, KM 134. **R** ss-vz 200,--

MEDAILLEN VON KARL GOETZ



1784

- 1784 **Goetz, Karl, 1875-1950.** Silbermedaille 1912, 19.04g. Auf den 200. Geburtstag von Friedrich dem Großen, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: drei Soldaten mit Fahne und Trommeln marschieren n. l., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36,6 mm, Kienast 12. kl. Kratzer, ss-vz

50,--



1785 - verkleinert

- 1785 **Bronzegussmedaille 1914, 176.30g.** Auf die deutsche Mobilmachung vor Beginn des 1. Weltkrieges, Vs.: Atlas mit geschulterter Erdkugel, umher kleine Flammen, Rs.: nackter Mann ringt mit Stier, darunter 5 Zeilen Schrift mit Zitat von Ernst Moritz Arndt, Dm. 85 mm, Kienast 134. vz

100,--



1786 - verkleinert

- 1786 **Bronzegussmedaille 1915, 48.57g.** Auf die Versenkung des britischen Passagierschiffes Lusitania- deutsche Ausführung mit Datum 5. Mai, Vs.: Menschenmenge am Fahrkartenschalter, darin der Tod als Verkäufer, Rs.: untergehender Dampfer, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift, Dm. 57 mm, Kienast 156. vz

80,--



1787 - verkleinert

- 1787 Bronzegussmedaille 1918, 59.56g. Auf den Rücktritt Kaisers Wilhelm II., Vs.: Germania reicht Wilhelm II., der sich weinend das Auge reibt, sein Zeugnis, im Hintergrund das Brandenburger Tor, Rs.: Lehrer mit Rohrstock steht vor mit „AMERONGEN“ beschrifteter Mauer und fordert den Kaiser mit Schulranzen zum Herunterkommen auf, Dm. 59,3 mm, Kienast 258.

Fleck durch entferntes Klebeetikett, fast vz

80,--



1788 - verkleinert

- 1788 Bronzegussmedaille 1920, 72.38g. Auf den Kapp-Putsch und den Generalstreik, Vs.: Kapp und Lüttwitz zu Pferd n. r., rechts fliehender Mann, Rs.: Arbeiter bringen ein großes Schwungrad zum Stillstand, daran Fahne, Dm. 59,1 mm, Kienast 260.

vz

80,--



1789

- 1789 Silbermedaille 1928, 24.86g. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers n. l., Rs.: Putto steht mit Dürerwappen und Monogramm v. v., Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900f, Dm. 36 mm, Kienast 388.

mattiert, vz

80,--



1790

- 1790 Silbermedaille 1928, 19.95g. Auf den ersten Ost-West-Atlantikflug der „Bremen“, Vs.: Brustbilder von E. von Hünefeld und H. Köhl mit Fliegerkappen gestaffelt n. l., Rs.: die „Bremen“ fliegt über dem Meer n. r., darunter zwei auf Meerwesen reitende Putten mit Muschelhörnern, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 393; Kaiser 928.5. mattiert, kl. Kratzer, vz

50,--



1791

- 1791 Silbermedaille 1929, 19.86g. Auf den 75. Geburtstag des Augsburger Domdekans Joseph M. Friesenegger, Vs.: Brustbild n. l., dahinter Augsburger Stadtpyr, Rs.: drei Personen um behelmtes Wappen, Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 423. **R** mattiert, Vs. winz. Kratzer und kl. Fleck, vz

150,--



1792

- 1792 Silbermedaille 1929, 19.97g. Auf den 800. Geburtstag Heinrichs des Löwen, Vs.: Hüftbild mit Schwert und Kirchenmodell n. r., darunter Wappen, Rs.: Löwe steht auf den Wappen von Bayern und Sachsen n. r., Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-SILBER 900f, Dm. 36 mm, Kienast 425. etwas berieben, vz aus PP

50,--



1793

- 1793 Silbermedaille 1930, 19.93g. Auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Philipp Melancthon und Martin Luther halblinks, Rs.: Übergabe der Konfession durch Kanzler Beyer an Kaiser Karl V., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER-, Dm. 36 mm, Kienast 439; Slg. Whiting 887. mattiert, vz

80,--



1794

- 1794 Silbermedaille 1930, 19.88g. Auf die Pfalz- und Rheinlandräumung, Vs.: Germania hält die Arme schützend um Winzer, Bauer, Bergmann und Arbeiter, Rs.: Vater Rhein steht mit Dreizack im Wasser n. l. hält seine Hand schützend über die Rheinlandschaft bei Kaub, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER-, Dm. 36 mm, Kienast 450; Weiler 3899. schöne Tönung, vz aus PP

80,--

Kommende Auktionen

Herbst 2026 **Auktionen 126 und 127**

Einlieferungen aus allen Sammelgebieten,
insbesondere hochwertiger Einzelstücke,
sind jederzeit herzlich willkommen!
Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

www.koelner-muenzkabinett.de
info@koelner-muenzkabinett.de



Mitglied im Verband der deutschen
Münzenhändler und der IAPN

KÖLNER
MÜNZ
KABINETT **KMK**

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

**Münzen, Medaillen,
Antike Objekte**

50667 Köln,
Neven-DuMont-Straße 15

Geschäftszeiten:
Di.–Fr. 10:00–13:00
und 15:00–18:00 Uhr
Montags geschlossen
Samstags nach
Vereinbarung

Tel. 0221-25 74 238
Fax 0221-25 41 75
info@koelner-muenzkabinett.de
koelner-muenzkabinett.de